

„GRÖSSTES WOHNZIMMER“

Bibliothek Neueröffnung

Im Herbst übersiedelte die Bibliothek in den Kulturraum. Das Team aus Ehrenamtlichen wächst ständig. NEU: Ab sofort auch am Samstag geöffnet. (S. 16/17)

ENERGIEKRISE

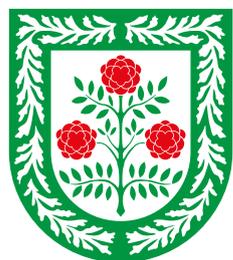
Verbrauch unter der Lupe

Eisstadion, Sportzentrum oder Straßenbeleuchtung: Wo liegen die großen Energieverbraucher der Gemeinde? Wo kann sinnvoll eingespart werden? (S. 8/9)

MARKT, KRAMPUS UVM.

Advent in der Gemeinde

Im Advent wird es in Hart bei Graz besinnlich! Neu dabei: Weihnachts-Kasperltheater und Weihnachtskino für Kinder und Jugendliche. (S. 11)

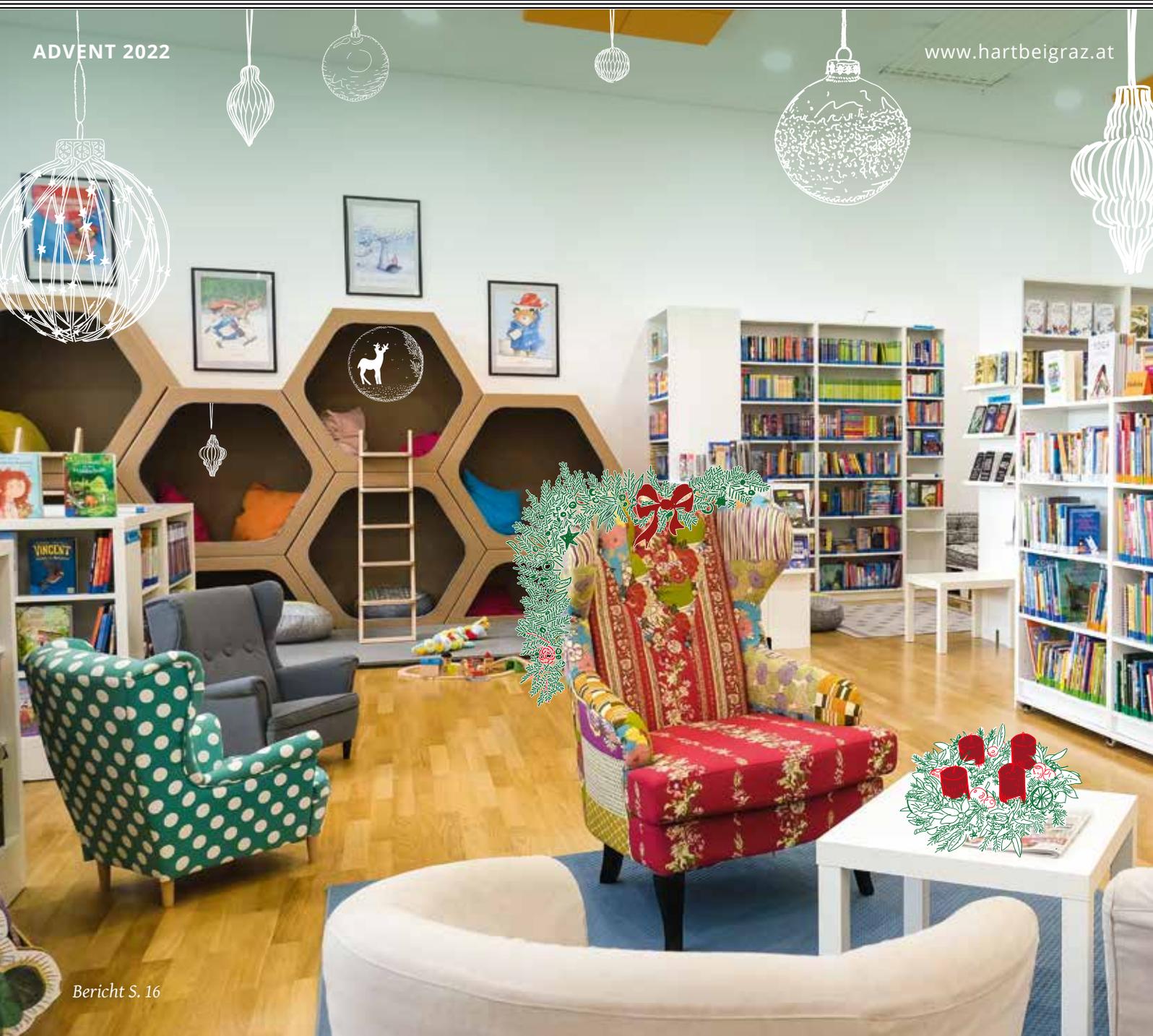


HART NEWS

bei Graz

ADVENT 2022

www.hartbeigraz.at



Bericht S. 16

Frohe
Weihnachten



NEU bei Danieli KEBAB € 4,50

(MIT COLA)

AKTION
Burger € 9,90
Hauptspeisen € 9,90
Pasta € 7,90
Schnitzel € 9,90

Neue Öffnungszeiten: Mo-So 10-22 Uhr

www.pizzeria-danieli.at, 0316 4913 73,

Pachern-Hauptstraße 88, 8075 Hart bei Graz



Liebe Harterinnen und Harter,

wir erleben die größte Inflation seit 70 Jahren, die gerade Familien und Menschen mit geringem Einkommen am härtesten trifft. Schon jetzt können hunderttausende Österreicher*innen ihre Rechnungen nicht mehr bezahlen. Die Regierung hat zwar den Strompreis ab Dezember mit 10 cent/KWh gedeckelt, aber das alleine wird nicht reichen, um die Menschen vor Armut zu schützen. Sollten Sie jemanden kennen, der es nicht mehr schafft, über die Runden zu kommen, dann melden Sie sich bei mir. In besonderen Härtefällen ist es uns bisher immer gelungen, eine Lösung zu finden.

Auch die Gemeinde trifft die Teuerung mit voller Wucht. Um neue Investitionen zu ermöglichen, haben wir unsere Schulden seit 2015 von 34 Mio € auf 16 Mio € reduziert. Doch die Teuerungswelle, allen voran die Energiepreiserhöhung, macht uns nun einen Strich durch die Rechnung. Besonders Kopferbrechen bereiten mir unsere großen Verbraucher wie Schwimmbad, Sportzentrum und Eisstadion. Die Arbeitsgruppe Energiesparen hat zwar 100 Sparmaßnahmen identifiziert, aber auch nach deren Umsetzung werden wir immer noch viele hunderttausend Euro an Mehrkosten haben. Das wird spannend. (Seite 8/9)

Den Neubau der Volksschule und der Feuerwehr wollen wir dennoch ehestmöglich beginnen. Am 24. November 2022 fand dazu ein Finanzierungsgespräch mit der Landesregierung statt.

Bausperre ausgelaufen

Die Bausperre, die wir vor zwei Jahren für das Ortszentrum ausgerufen haben, läuft im Dezember aus. Ich freue mich daher, dass der Gemeinderat nun eine Bebauungsplanpflicht für das Zentrum beschlossen hat, die es der Gemeinde ermöglicht, Art und Umfang der Bebauung selbst zu bestimmen. Aber vor allem ermöglicht uns ein Bebauungsplan, den Grünraum, den Frei- und Erholungsraum vorzugeben. Wenn schon im Zentrum so hohe Bebauungsdichten möglich sind, dann müssen wir sicherstellen, dass zwischen den Gebäuden auch genug Freiraum und Grünflächen erhalten bleiben und nicht alles vollflächig verbaut wird. Nur dann werden wir unser Ziel eines lebendigen Ortszentrums, in dem sich die Menschen gerne aufhalten, erreichen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die diesen Beschluss möglich gemacht haben. Endlich kann der Gemeinderat selbst bestimmen und muss nicht mehr zuschauen, was uns hingebaut wird.

Wettbewerb Ortszentrum

8 Architekturbüros wurden eingeladen, Ideen für die Zukunft unseres Ortszentrums zu entwickeln. Die Ziele, die wir Ihnen mitgegeben haben, sind u. a. mehr Aufenthaltsqualität, mehr Grün, Plätze zum Verweilen, eine Bäckerei, eine neue Volksschule, mehr Raum für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen und insgesamt ein lebendiges Ortszentrum, das ein Miteinander fördert. Auf die Ergebnisse, die wir im Frühjahr 2023 in einer Ausstellung vorstellen werden, bin ich schon mehr als gespannt.

Dominikanergasse

Sie kennen das sicher alle: Eine Straße wird neu asphaltiert, nur um kurze Zeit später wieder aufgerissen zu werden. Warum kann das nicht besser geplant werden? In der Dominikanergasse haben wir genau das versucht. Jetzt verstehe ich auch, warum das so schwer ist. (Seite 38)

Spielplatz Autal

Es freut mich, dass es trotz verplanter Budgets gelungen ist, 20.000 € für den neuen Spielplatz bei der Kirche Autal (Gemeinde Laßnitzhöhe) dazuzuzahlen.

Bibliothek

Unsere neue Bibliothek sprengt alle Rekorde. Ich bin stolz auf meine Frau Sonja und ihr Team, die aus unserer verstaubten Bücherei eine Bildungs- und Wohlfühloase geschaffen haben. (Seite 16/17)

Reidun Ott †

12 Jahre war Reidun Ott grüne Gemeinderätin, aber weit darüber hinaus hat sie sich hartnäckig, konsequent und unbeirrt konstruktiv für ein lebenswertes Hart bei Graz eingesetzt, wofür wir ihr danken müssen. Für mich war sie ein großes Vorbild. (Nachruf Seite 30)

Rosenball

Da in der kommenden Saison weder Sportler- noch Feuerwehrball stattfinden werden, organisiert die Bürgerliste den Harter Rosenball. Ich würde mich freuen, Sie am 21. Jänner 2023 beim Rosenball begrüßen zu dürfen!

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeindeteams und des gesamten Gemeinderates frohe Weihnachten und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister
Jakob Frey

Service

Mei HART., Weihnachtsöffnungszeiten, Energie, Advent in Hart, KEM, Finanzen, Energiesparpilot*in, Bibliothek, Reinigung, Wirtschaftshof, Feuerwehr, Berg- und Naturwacht **Ab Seite 4**

Nachhaltigkeit

Sprachencafé, Kostnix-Laden **Ab Seite 25**

Politik

Aus dem Gemeinderat, Parteien in Hart bei Graz **Ab Seite 28**

Bauen und Wohnen

Winterdienst, Bau-Infonachmittag, Kanalisation, AWV, Leitungsbau, Immobilienbörse **Ab Seite 32**

Kinder, Jugend & Familie

Harter Zwerglertreff, Jugendraum, NMS Laßnitzhöhe, Villa Kunterbunt, Schulgasse, VS Pachern, Kindergemeinderat **Ab Seite 40**

Gesundheit

Community Nurse, Hilfswerk, Dr. Poggenburg, Ärzte in Hart bei Graz, neues Ordinationszentrum **Ab Seite 48**

Senior*innen

Tanzrunde, Tageszentrum, Seniorenclub, Jubilar*innen **Ab Seite 54**

Kultur

Rückblick, Chöre, Kulturveranstaltungen **Ab Seite 58**

Sport

Förderung, SV SMB Pachern, Tennis, Rattlesnakes, URC Laßnitzhöhe, Aikido, DSG Autal-Pachern **Ab Seite 64**

Wirtschaft

Unisan **Ab Seite 70**

Informationen

Pfarrtermine, Traueranzeigen, Veranstaltungen **Seite 71**

GEMEINDE HART BEI GRAZ

Johann Kamper-Ring 1
8075 Hart bei Graz

Mo	08:00–12:00 Uhr 13:30–18:00 Uhr
Di	08:00–12:00 Uhr 13:00–15:00 Uhr
Fr	08:00–12:00 Uhr
W	www.hartbeigraz.at
M	gde@hartbeigraz.at
T	0316 49 11 02-0
FB	fb.com/HartbeiGraz

Gemeindeamt
von 24. 12.2022–6.1.2023 geschlossen!

Ausnahmen: Bürgerservice:
29.12.2022 & 3.1.2023, 8:00–10:00 Uhr
für Meldeangelegenheiten geöffnet

Standesamt: 24. 12.2022–6.1.2023
telefonisch unter 0699 15 25 70 06 erreichbar



Mei HART: Meinungen und Wünsche von über 800 engagierten Bürger*innen erhoben

Die erste Etappe des Beteiligungsprozesses zur Revision des Örtlichen Entwicklungskonzepts (ÖEK) ist abgeschlossen. Die gesammelten Informationen und Anliegen fließen in den nächsten Monaten in die Fachplanungen und politischen Diskussionen ein.

Bürgerbeteiligung als Erfolgsfaktor

Es ist erfreulich, dass der Beteiligungsprozess „Mei HART“ bisher so gut angenommen wurde. Und die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Fachplanungsbüros, Ziviltechnikerkammer und Gemeinderät*innen sowie Bürger*innen aus anderen Gemeinden zeigen, dass dieser auch außerhalb von Hart positiv wahrgenommen wird. Aber was bringt`s?

Klar ist, dass es unterschiedlichste Meinungen in Abhängigkeit von Wohnort, Alter, persönlichen Werten und Haltungen etc. gibt. Eine eindeutige Antwort darauf, was die Harter*innen für die Zukunft von Hart bei Graz wollen, kann es also nicht geben. Auch Bürgerbeteiligung schafft es nicht, es allen recht zu machen. Aber die Qualität des Ergebnisses wird durch das Mitdenken vieler Menschen verbessert.

Rückmeldungen und Gespräche geben ein Stimmungsbild wieder und fordern Argumente für die jeweilige Sichtweise. Das führt zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Ortsentwicklung und den damit verbundenen Einzel- und Allgemeininteressen. Dadurch wird der Prozess zur Festlegung zukünftiger Entwicklungsziele und deren Hintergründe auch transparenter und nachvollziehbarer.

Es liegt nun am Gemeinderat, gemeinsam mit den Planungsbüros aus Rückmeldungen der Bürger*innen, rechtlichen Rahmenbedingungen und fachlichen Empfehlungen einen ersten Entwurf für das Entwicklungskonzept für Hart bei Graz zu erarbeiten, welcher abschließend von den Harter*innen evaluiert wird.

Vzbgm. Jakob Binder
(Bürgerliste)

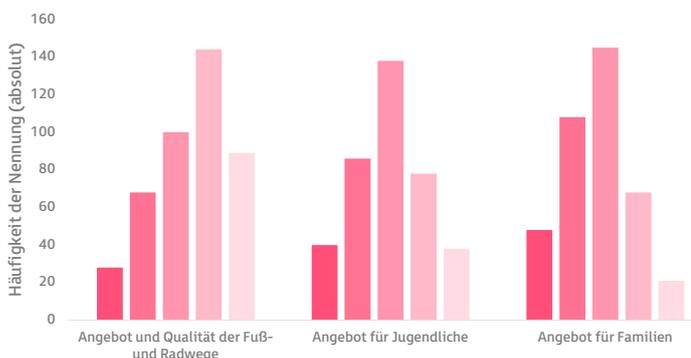
Obmann Ausschuss für
Raumordnung & Verkehr

Nach der Auftaktveranstaltung im Juni mit über 200 Personen (Antworten auf alle gestellten Fragen auf der Website der Gemeinde) gab es im Sommer mittels Fragebogen (439 Rückmeldungen) und Online-Karte (ca. 600 Eintragungen) die erste Beteiligungsmöglichkeit. Im Herbst folgten dann Ortsteilspaziergänge und Ortsteilkonferenzen mit insgesamt rund 180 Teilnehmer*innen, bei denen die Herausforderungen und Wünsche mit den lokalen Expert*innen gesammelt und diskutiert wurden. Die Ergebnisse und Dokumentationen zu allen Aktivitäten finden Sie auf mei.hartbeigraz.at.

Onlinekarte und Fragebogen

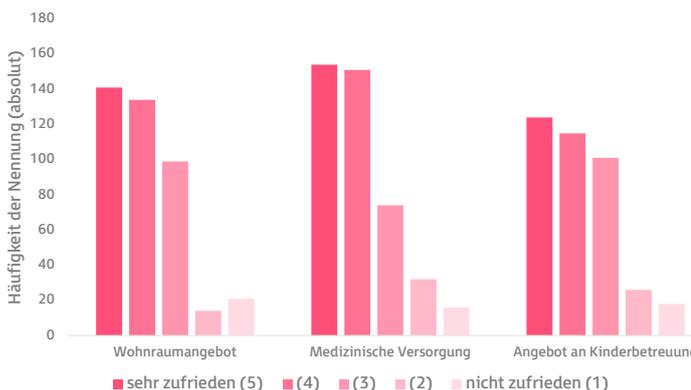
Die Auswertung der Fragebögen (siehe Abbildungen) zeigt, dass wir uns im Umbruch befinden und der Klimaschutz eine zentrale Rolle einnimmt. Weniger Bodenverbrauch und -versiegelung sowie nachhaltige Mobilität (Ausbau Fuß- & Radwegenetz und öffentlicher Verkehr) sind den Menschen besonders wichtig. Gleiches gilt für Spazier- und Wanderwege, Sitzbänke und öffentlich nutzbare Grünflächen. Und 70 % der Teilnehmer*innen wollen ihr Mobilitätsverhalten nachhaltig verändern. Die Diagramme verdeutlichen einige der Ergebnisse der Fragebögen. Die Wortwolke zeigt

weitere Wünsche aus der Bevölkerung, die Schriftgröße spiegelt dabei die Häufigkeit der Nennungen wieder. Und alle Einträge in der Online-Karte sind nach wie vor auf <https://mei.hartbeigraz.at/dokumentation/> abrufbar.



Ergebnisse aus dem Fragebogen

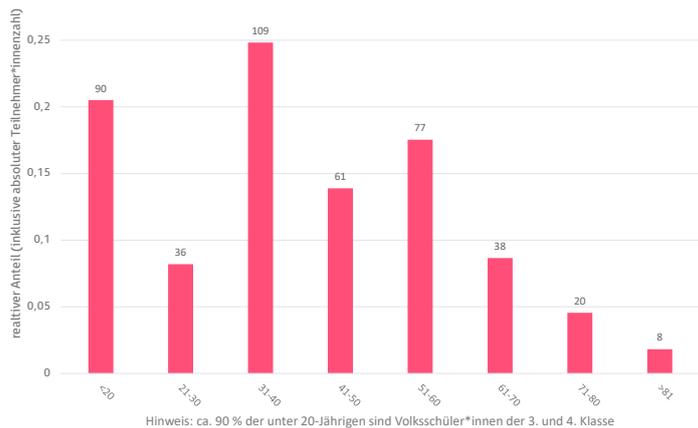
Unzufrieden: TOP 3



Sehr zufrieden: TOP 3



Ergebnisse aus den Ortsteilen



Alter Teilnehmer*innen



Bei den Ortsteilspaziergängen und -konferenzen hatten Bürger*innen die Gelegenheit, mit Gemeindevertreter*innen und Fachplaner*innen ihr eigenes Wohnumfeld zu beleuchten, zu diskutieren und Anliegen zu deponieren.

In der **Ragnitz** wurde der Verkehr über die steilen Verbindungsstraßen von Hohenrain in die Ragnitz und zum LKH Graz sowie Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung intensiv behandelt. Auch der Spielplatz und dessen Verkehrssicherheit bzw. Erreichbarkeit (Parken) waren ein wichtiges Thema. Das Modell Fahrradstraße wurde anhand der Quergasse erklärt und das geplante

Wohnbauprojekt in der Haberwaldgasse mit 14 Wohnungen kontrovers diskutiert.

Der Ortsteil **Pachern** (Zentrum) wird nicht von allen Gemeindebürger*innen als Ortszentrum wahrgenommen. Dabei wurden zu viele Themen diskutiert, um alle hier aufzählen zu können (mehr in der Online-Nachlese). Die überbordende Parkplatzsituation sowie die Autobahnabfahrt und die Ortsumfahrung, welche eine Verkehrsberuhigung und Ortskernentwicklung ermöglichen würde, spielten eine zentrale Rolle.

Aber auch das flächenschockende Bauen (Stichwort Verdichtung), die Schaffung von mehr Grünraum und die Neuerrichtung von Volksschule, Wirtschaftshof und Feuerwehr wurden umfassend besprochen. Eine Zukunftsvision für das Zentrum wird im April 2023 aus dem städtebaulichen Architektur-Wettbewerb entstehen.

Im **Hügelland** (Reintal, Haberbach, Rastbühel, Brühlwald) war vor allem die Erhaltung der Naherholungsbereiche sowie die zunehmend versperrten „alten“ Durchwegungen das zentrale Thema. Mehr offiziell markierte Wanderwege standen ebenfalls ganz oben auf der „Wunschliste“. Dem steht naturgemäß die anhaltende Verbauung im Wege.

Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Erste Erkenntnisse der Fachplaner*innen

Einen Großteil, nämlich ca. 50 %, des Verkehrs können die Harter*innen laut der Verkehrserhebung selbst beeinflussen. Der Rest verteilt sich zu 35 % auf das Gewerbegebiet mit der Firma Knapp und nur zu 15 % auf den Durchzugsverkehr.

Rund 20 % der Gesamtfläche von Hart bei Graz sind

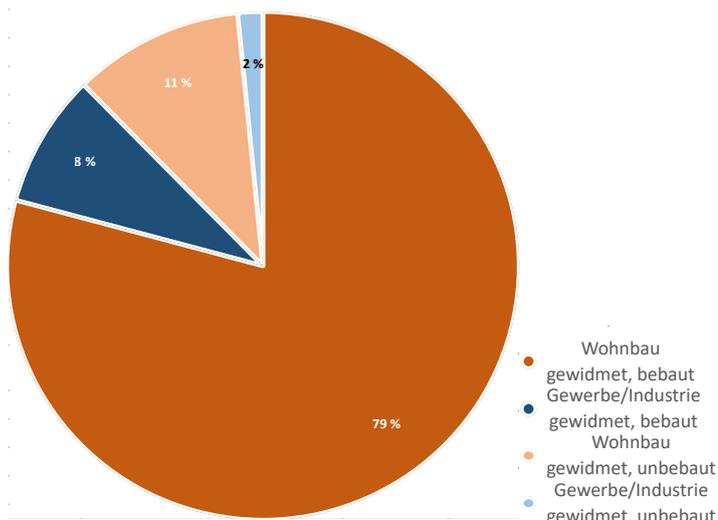
bereits heute als Bauland gewidmet. Davon entfallen 90 % auf Wohnbauland und 10 % auf Industrie- und Gewerbegebiet. In der Vergangenheit wurde so viel gewidmet, dass es aktuell 30,5 Hektar unbebautes Bauland gibt (ca. 12 % des gewidmeten Baulandes). Da Rückwidmungen aber nur sehr schwer möglich sind,



werden die Bautätigkeiten voraussichtlich erst geringer werden, wenn diese Reserve verbraucht ist.

Die größte Herausforderung in der Freiraumplanung ist das fehlende Grün im Stra-

ßenraum und im Ortszentrum sowie die fuß- und radläufige Durchwegung allgemein und fehlende offizielle Spazier- und Wanderwege im Speziellen.



Baulandverteilung Hart bei Graz in Hektar
(Gesamtfläche 1.100 ha, 22 % als Bauland gewidmet)

Wie geht's weiter?

Besonders erfreulich ist die hohe Beteiligung mit ca. 15 % der Gesamtbevölkerung und das bereits zur Halbzeit von „Mei HART“. Erfahrungswerte der Beteiligungsagentur stadtland lagen bisher im Bereich von 5 %. Nun werden noch spezifische Anliegen von Wirtschaft und Landwirtschaft am 24.11. und 21.12. für das Entwicklungskonzept gesammelt. Alle Interessierten der beiden Zielgruppen sind herzlich eingeladen: Wir bitten um verbindliche

Anmeldung unter mei@hartbeigraz.at.

Die Herausforderung liegt nun darin, rechtliche Vorgaben, fachliche Empfehlungen und die sehr breit gefächerten Meinungen und Wünsche unter einen Hut zu bringen. Diese Aufgabe liegt nun im nächsten Schritt bei der Politik mit Unterstützung der Planungsbüros. Die Ergebnisse werden dann in den abschließenden Beteiligungsformaten noch einmal mit der Bevölkerung abgestimmt.

NÄCHSTE TERMINE

Kamingespräch Landwirtschaft in Hart bei Graz

Mittwoch, 21. Dezember 19:00 Uhr
Gemeindsaal, Johann Kamper-Ring 3a, 8075 Hart bei Graz

Kamingespräch Wirtschaft in Hart bei Graz

Dienstag, 7. Februar 2023 19:00 Uhr
Gemeindsaal, Johann Kamper-Ring 3a, 8075 Hart bei Graz

Abstimmungs- und Abschlußkonferenz – Frühjahr 2023

Der aktuelle Dokumentationsstand zur Bürgerbeteiligung und die weiteren Beteiligungstermine werden laufend aktualisiert und sind auf mei.hartbeigraz.at abrufbar. Weitere Anregungen und Vorschläge können jederzeit per E-Mail an mei@hartbeigraz.at übermittelt werden.



Öffnungszeiten der Gemeinde zu Weihnachten und Neujahr



Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist in der Zeit von 24. Dezember 2022 bis 06. Jänner 2023 grundsätzlich geschlossen. Das Bürgerservice wird aber an folgenden Tagen für Meldeangelegenheiten zwischen 08:00 und 10:00 Uhr für Sie geöffnet haben:

- **Donnerstag, 29. Dezember 2022**
- **Dienstag, 3. Jänner 2023**

Zwischen 24. Dezember 2022 und 06. Jänner 2023 ist das Standesamt telefonisch unter 0699 15 25 70 06 erreichbar.

Nähere Informationen auf www.hartbeigraz.at



Publikumslauf 2022/23*

Beginn: 23.11.2022 **Ende: 26.02.2023**

Mi, Do & Fr	14:00–16:20 Uhr
Sa	15:00–16:20 Uhr (Hobbyeishockey**)
Sa	16:30–17:50 Uhr
So	15:00–17:50 Uhr

Ausnahme: Freitag, 02.12.2022: 15:00–16:20 Uhr

Weihnachtsferien (24.12.2022 – 06.01.2023)

Sa 24.12.	10:00–15:00 Uhr
So 25.12.	15:00–17:50 Uhr
Mo 26.12.	10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr
Di 27.12.	10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr
Mi 28.12.	10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr
Do 29.12.	10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr
Fr 30.12.	10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr
Sa 31.12.	15:00–16:20 Uhr (Hobbyeishockey)
Sa 31.12.	16:30–17:50 Uhr
So 01.01.	15:00–17:50 Uhr
Mo 02.01.	10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr
Di 03.01.	10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr
Mi 04.01.	10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr
Do 05.01.	10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr
Fr 06.01.	10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr

Semesterferien (20.02. – 26.02.2023)

Mo–Fr	10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr
Sa	15:00–16:20 Uhr (Hobbyeishockey**)
Sa	16:30–17:50 Uhr
So	15:00–17:50 Uhr

* Der Publikumslauf entfällt am: Sa 26.11.2022 und 25.02.2023

** Das Hobbyeishockey entfällt am: Sa 14.01.2023 und 25.02.2023

Hallenbad und Sauna

ÖFFNUNGSZEITEN

- Montag*), Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00–22:00 Uhr
- Mittwoch**) 12:00–22:00 Uhr
- Samstag 08:00–18:00 Uhr
- Sonntag 09:00–21:00 Uhr

*) Sauna und Schwimmbad für Senior*innen mit Harter Senior*innenkarte gratis

**) bis 19:00 Uhr Damensauna



BALSAMFUERDIESEELE
BEATE TRAMPUSCH

☆ BACHBLÜTENBERATUNG ☆ REIKI
☆ KLANGMASSAGE

www.balsamfuerdieseele.at

Energie: Das sind die großen Verbraucher der Gemeinde

Es ist uns allen bekannt: Die internationalen Gas- und Strompreise sind stark gestiegen, auch die Gemeinde ist von den Erhöhungen betroffen. Doch wo liegen die großen Energieverbraucher der Gemeinde? Wo kann sinnvoll eingespart werden?



Wo Energie sparen?

Die Welt kommt nicht zur Ruhe. Nach Corona und dem Ukraine-Krieg trifft uns jetzt die Energiekrise mit voller Wucht. Wir müssen der Realität ins Auge sehen: Die Zeiten werden für uns alle hart werden. Die extremen Mehrausgaben, die auf alle Haushalte niederprasseln, werden auch unsere Gemeinde massiv belasten. Es geht nicht mehr um die Frage ob, sondern nur wo und wie viel wir einsparen können. Wir haben daher eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die Einsparungspotentiale in allen Gemeindegebäuden identifizieren soll. Die größten Verbraucher sind das Eisstadion, der Wellnessbereich und die Straßenbeleuchtung. Auch hier werden wir über Einschränkungen der Betriebsdauer nachdenken müssen.

Bitte nutzen Sie auch selbst alle zumutbaren Möglichkeiten, um Energie zu sparen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Energiekosten nicht zu sehr belasten und hoffe, dass sich die Situation bald wieder normalisiert.

Ihr Bürgermeister
Jakob Frey

Seit 2018 führt die Gemeinde ein Energiemonitoring über alle ihre Bereiche. Eine detaillierte Auswertung würde die Gemeindezeitung sprengen, daher haben wir für 2019 (ein „normales“ Jahr ohne Pandemie) die wichtigsten Großverbraucher angeführt. Alle Angaben sind in Euro.

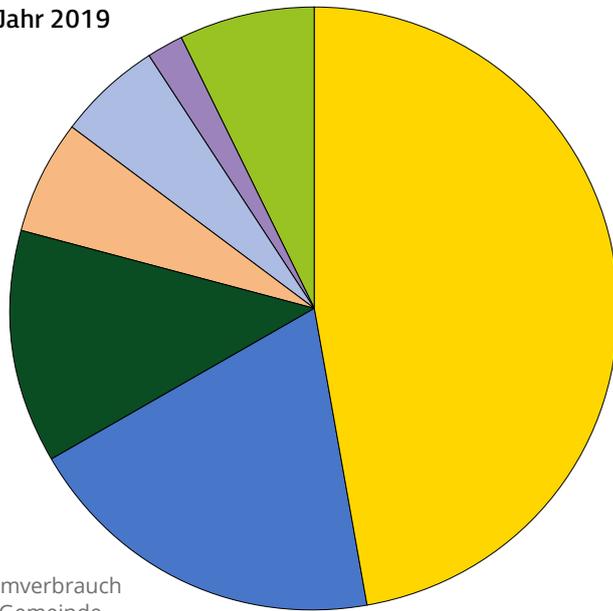
Eisstadion

Der bei weitem größte Energieverbraucher ist das Eisstadion, da die Eisfläche selbst im Sommer nur kurz abgetaut wird. Neben dem Stromverbrauch, der im Vorpandemiejahr 47 % aller Ausgaben oder 85.875 € ausmachte, wird auch viel Energie (34 % der Kosten) für Heizung (Umkleiden usw.) verbraucht. Das Eisstadion allein verbraucht übers Jahr so viel Strom wie 245 durchschnittliche 3-Personen-Haushalte. Für 2023 sind Stromkosten von 301.000 € und Wärmekosten von 146.000 € prognostiziert.

Sportzentrum

Das Sportzentrum ist nach dem Eisstadion unser zweitgrößter Verbraucher: 31 % der Heizkosten (oder 67.000 €) flossen 2019 in das Sportzentrum. Das Sportzentrum umfasst neben Hallenbad, Sauna und der Fußballanlage auch Allgemeinflächen. 2023 rechnen wir mit

Jahr 2019



Stromverbrauch der Gemeinde



123.000 € an Stromkosten und 134.000 € an Wärmekosten.

Schule, Kindergärten, Kinderkrippe

Auch eine der wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde kostet viel Energie: Die Bildung und



Betreuung unserer Kinder. Allerdings sind die Posten schon etwas kleiner: Alle Einrichtungen zusammen hatten 2019 insgesamt 13.500 € Stromkosten und 36.400 € Heizkosten.



Förderungen und Hilfen

Stromkostenbremse

Diese wird ab Dezember 2022 wirksam und deckelt die ersten 2900 kWh Stromverbrauch pro Haushalt. Es kommt zu einer Entlastung von durchschnittlich 500 € durch die Bundesregierung.

Zuschuss Gemeindegutschein

100 € Gutscheine erwerben und nur 75 € bezahlen. Jeder Harter Haushalt hat einmalig Anspruch auf diese Unterstützung. Außerdem deckelt die Gemeinde die VPI-Anpassungen von Müll und Kanalgebühren für 2023.



Antiteuerungspaket

Abschaffung der kalten Progression, Senkung der Lohnnebenkosten, Einmalzahlungen für vulnerable Gruppen (300 €), Sonderfamilienbeihilfe (180 €), Klimabonus (500 €), Energiezuschuss und Kompensation für energieintensive Unternehmen, Wohnschirm, Einmalzahlung für Pensionist*innen, Teuerungsprämie

Erhöhung Heizkostenzuschuss

340 € Zuschuss für Steirer*innen mit geringem Einkommen. Anträge können bei den Gemeindeämtern, Stadtämtern bzw. Servicecentern und Servicestellen der Stadt Graz gestellt werden. Zur Antragstellung sind die Einkommensnachweise und Meldebestätigungen aller im Haushalt lebenden Personen erforderlich.

Weitere Förderungen

Unser Bürgerservice (Ursula Haas, ursula.haas@hartbeigraz.at) berät Sie gerne zu unterschiedlichen Förderungen, die für Sie in Frage kommen könnten.

STROMVERBRAUCH DER GEMEINDE

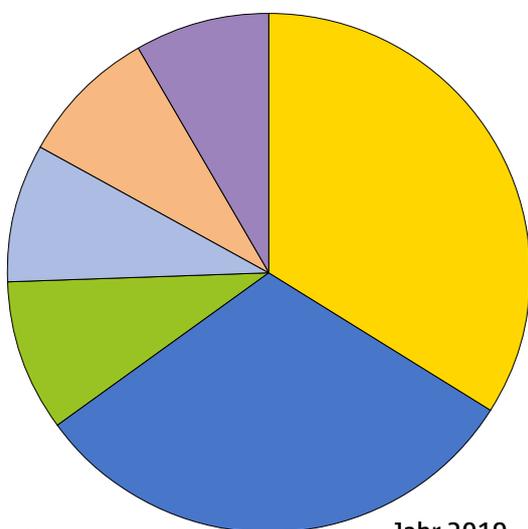
STROM	2019		Prognose 2023	Mehrkosten
Eisstadion	€ 85.876	47%	€ 301.000	€ 215.000
Sportzentrum	€ 35.254	19%	€ 123.000	€ 88.000
Öffentliche Beleuchtung	€ 22.991	13%	€ 62.000	€ 39.000
Kultur-/Mehrzweckhalle	€ 11.186	6%	€ 30.000	€ 19.000
Volksschule	€ 10.003	6%	€ 27.000	€ 17.000
Kinderbetreuungseinrichtungen	€ 3.491	2%	€ 9.000	€ 6.000
Sonstige	€ 12.740	7%	€ 34.000	€ 21.000
Summe	€ 181.540	100%	€ 586.000	€ 404.000

Stromkosten ausgewählter Gemeindegebäude, 2019 periodenbereinigt
Verteilung Sportzentrum (Hallenbad & Sauna, 55%, Fußballanlage 24%, Allgemeinflächen 10%)

WÄRMEVERBRAUCH DER GEMEINDE

STROM	2019		Prognose 2023	Mehrkosten
Eisstadion	€ 72.864	34%	€ 146.000	€ 73.000
Sportzentrum	€ 67.073	31%	€ 134.000	€ 67.000
Kultur-/Mehrzweckhalle	€ 18.322	9%	€ 37.000	€ 19.000
Volksschule	€ 18.774	9%	€ 38.000	€ 19.000
Kinderbetreuungseinrichtungen	€ 17.626	8%	€ 35.000	€ 17.000
Sonstige	€ 20.224	9%	€ 40.000	€ 20.000
Summe	€ 214.882	100%	€ 430.000	€ 215.000

Kosten für Heizung ausgewählter Gemeindegebäude, 2019 periodenbereinigt



Wärmeverbrauch der Gemeinde

Jahr 2019

Öffentliche Beleuchtung

Da bereits die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt wurde, handelt die Gemeinde hier seit einiger Zeit energieeffizient: Wir rechnen 2023 mit Mehrkosten von 39.000 €.

Kulturhalle

Die Kulturhalle wird nicht nur für Feste benutzt, sondern ist untertags als Turnhalle für Volksschule und Sportvereine



im Dauereinsatz. Mit 6 % der Stromkosten und 9 % der Heizungskosten hält sich der Aufwand in Grenzen.

Weitere

Energieverbraucher

Aufmerksamen Leser*innen wird aufgefallen sein: Wo ist das Gemeindeamt (1 % Strom), der Wirtschaftshof

(0,75 % Strom) oder das Feuerwehrhaus (0,43 %)?

Im Gesamtbild sind deren Energieausgaben so gering, dass wir sie im Diagramm der Übersichtlichkeit halber nicht angegeben haben.

Energiespartipps und Energieberatungen:

Siehe Seite 13

Arbeitsgruppe Energie

Die Gemeinde hat eine interne Arbeitsgruppe gebildet, um Einsparpotenziale zu finden und umzusetzen. Die im Folgenden aufgelisteten Maßnahmen wurden im Oktober definiert und werden nun einzeln evaluiert. Es ergeben sich auf alle Gebäude verteilt insgesamt 100 Maßnahmen. 46 davon können kurzfristig umgesetzt werden, wenn die Evaluierung nicht abgewartet werden soll. Die restlichen 54 erfordern kleinere und größere Investitionen, welche noch mehr Zeit für Evaluierung und Planung benötigen.

Kurzliste aggregierte unterschiedliche Maßnahmen

- Temperaturabsenkung der Heizung außerhalb der Betriebszeiten
- Absenken der Raumtemperaturen auf 19°C (VS, KBBE 20°C)
- Licht aus/Heizung absenken, wenn nicht im Büro, natürliches Licht verwenden
- Prüfroutine zum Ende der Öffnungszeit (Fenster geschlossen, Heizung reduziert, Licht aus etc.)
- Minimierung von Standby-Modus für Computer
- Bewegungsmelder für Außenbeleuchtungen
- keine Weihnachtsbeleuchtung
- externe Kühlschränke aus den Eisstadion-Kabinen entfernen
- Saisonverkürzung Eisstadion/Hallenbad
- Verkürzung Öffnungs-/Betriebszeiten Eisstadion/Hallenbad
- Sparduschköpfe prüfen
- Homeoffice für Mitarbeiter*innen
- Umstellung der Server auf Terminlösung mit VPN
- Nachheizung für Raumlüftung überprüfen
- Außerbetriebnahme Heizkessel (Nutzung als Backup für Blackout?)
- Optimierung von Heizung/Heizungsregelung mit Installateur
- Bewegungsmelder bei Straßenbeleuchtung
- Straßenbeleuchtung während Nachtstunden (0-3 Uhr) abschalten
- Kältemaschine plus Heiztechnik umrüsten
- Umstellung auf LED
- Möglichkeit einer Dachbegrünung prüfen
- Überprüfung Ausbau PVA/Solarthermie
- Prüfung Klimaanlage vs. Ventilatoren
- Betrieb von Klimaanlagen minimieren (richtiges Lüften und Beschatten)
- grundsätzliche energetische Sanierung
- Umrüsten von Gerätschaften und Fuhrpark auf Elektro



dein Advent. deine Mobilität. dein Carsharing.

tim ist ganz in deiner Nähe

Planst du einen Ausflug zum Adventmarkt und einen größeren Weihnachtseinkauf oder brauchst du einfach hin und wieder spontan ein Fahrzeug?

Egal, was du vorhast: Die **tim**-Carsharing-Autos und Lastenräder* stehen schon für dich bereit. In den Bezirken Voitsberg und Graz-Umgebung warten 13 **tim**-Mobilitätsknoten auf dich. Sie alle befinden sich in unmittelbarer Nähe von Öffi-Haltestellen, sind also bequem und kostengünstig für dich erreichbar.

Jetzt anmelden und in dein flexibles Zweitauto umsteigen!

Mehr erfahren unter: tim-zentralraum.at

* an ausgewählten Standorten



dein Vorteil.

Öffi-Jahreskartenbesitzer:innen sparen die erste Mitgliedsgebühr.

Advent in Hart

Adventmarkt

am Bauernmarkt, 14–19 Uhr,
Adventsamstage
(26.11., 03.12., 10.12., 17.12.)

Weihnachtskonzert

des HartChor, 26.11., 17 Uhr
Kirche St. Rupert/Hohenrain

Der Krampus kommt

am ~~08.12.~~ ^{03.12.} 18:30 Uhr Don Camillo,
19:30 Uhr Tennisparadies Pachern

Buchausstellung

mit Tee und Keksen am 08.12.
Bibliothek, 14–18 Uhr

Weihnachtsgeschichte

für Kinder am 08.12.
Bibliothek, 15 Uhr

Weihnachts-Kasperltheater

und Kino am 10.12.
Gemeindesaal, 15 Uhr Kasperltheater
17 Uhr Kino Kinder,
19:30 Uhr Kino Jugend

Weihnachtsfeier

Tanzrunde Hart, 12.12., 16 Uhr,
Foyer Kulturhalle

Seniorenweihnachtsfeier

der Gemeinde, 17.12., 14 Uhr,
Kulturhalle

„Sternenbote“

Kamishibai-Erzähltheater am 20.12.
Weihnachtsgeschichte für Kinder,
Bibliothek, 15 Uhr

Modellbahnausstellung

(Pachernbergweg 17)
8.12., 10–16 Uhr, 24.12., 10–14 Uhr

Ausgabe Friedenslicht

der Feuerwehr, 24.12.,
7–12 Uhr Sparmarkt

Turmblasen: 24.12.

an mehreren Standorten

Gratis-Eislaufen

bis 16 Jahre: 24.12., 10–15 Uhr

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT.

Die aktuelle Situation stellt uns alle vor vielen Fragen: Kann ich mir Sparen heute überhaupt noch leisten? Kann ich in etwas investieren, von dem ich wirklich überzeugt bin? Wie kann ich vorsorgen, wenn alles teurer wird? Da ist es gut, einen regionalen Partner an seiner Seite zu haben, der Lösungen anbietet, die zu Ihren Anforderungen passen. Gemeinsam finden wir die richtige Lösung.

Philipp Janisch und **Christian Hütter**, Raiffeisenbank Hart bei Graz, sind darum bemüht für Sie die richtigen Lösungen zu finden und beraten Sie gerne im Bereich Veranlagung und Zukunftsvorsorge.



Philipp Janisch

(Bankstellenleiter &
ÖGUT-zertifizierter Berater für
Nachhaltige Geldanlagen)
philipp.janisch@meinebank.at
0664 / 921 61 97

Zeitung: Welche Veranlagungsform würden Sie in der jetzigen Zeit Ihren Kunden*Innen empfehlen?

Philipp Janisch: Meine Empfehlung in der jetzigen Zeit, wo wir eine hohe Inflation erleben, liegt ganz klar in der Veranlagung in Wertpapieren. Es macht Sinn in nachhaltige und verantwortungsvolle Wertpapiere zu investieren. Jahr für Jahr wird es wichtiger, so zu veranlagen, dass nicht nur unser Ersparnis, sondern auch unsere Umwelt geschützt ist. Nachhaltig ausgerichtete Investmentfonds sind Veranlagungsprodukte, die ganz gezielt nur Unternehmen und Staaten unterstützen, die ebenfalls ihre Verantwortung für Umwelt, Gesellschaft und eine positive Unternehmensführung erkennen und wahrnehmen.

Zeitung: Da monatlich immer weniger frei verfügbares Geld zu Verfügung steht – ab welcher Summe macht es Sinn zu veranlagen?



Christian Hütter

(Kundenbetreuer &
Wertpapierspezialist)
christian.huetter@meinebank.at
0664 / 887 292 01

Christian Hütter: Monatliches Fondsparen ist bereits ab einem Betrag von EUR 50, -- möglich. Fondssparen ist für Jung und Alt eine

Möglichkeit, mit vergleichsweise wenig Geld verantwortungsvoll und ertragreich an den Kapitalmärkten zu investieren.

Zeitung: Nachdem das Thema Veranlagen immer komplexer wird – gibt es eine Möglichkeit, dass Sie als Kundenberater die Veranlagung von Ihren Kunden*Innen managen?

Christian Hütter: Selbstverständlich stehen wir für unsere Kunden*Innen vor Ort, als persönlicher und kompetenter Berater, von Montag bis Freitag von 8.00 – 20.00 Uhr für Beratungen zur Verfügung (nach telefonischer Terminvereinbarung). Raiffeisen bittet aber auch eine digitale Vermögensverwaltung an – WILL. Bei voller Transparenz und Kosteneffizienz wird die Veranlagung zentral gesteuert und genau auf die persönlichen Präferenzen der Anlagestrategie angepasst. Der Kunde muss sich nicht laufend um die Geldanlage kümmern und braucht keine Anlageentscheidungen treffen.

Zeitung: Gibt es zurzeit ein besonders attraktives Angebot für Kunden*Innen und Nicht-Kunden*Innen?

Philipp Janisch: Bis zum 16.12.2022 haben wir besonders attraktive Anlageformen im Bereich Einmalanlage aber auch mit monatlichen Ansparungen. Zusätzlich gibt es einen Mobilitätsbonus oder eine Jahresvignette beim Abschluss eines Kombiproduktes. Der Mobilitätsbonus entspricht dem Gegenwert der Jahresvignette.



Zeitung: Vielen Dank für das informative Gespräch!

Raiffeisenbank Hart bei Graz

Pachern-Hauptstraße 91, 8075 Hart bei Graz
www.meinebank.at

Öffnungszeiten: MO – FR: 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr

Schalteröffnungszeiten: MO – FR: 9.00 – 12.00 Uhr
DI & DO: 14.00 – 16.30 Uhr

Beratungszeiten: MO – FR: 8.00 – 20.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)



Energiesparen ist angesagt: Mission 11 – Gemeinsam sparen wir 11 %!

Energiesparen kann ganz ohne Investitionen im alltäglichen Leben mit einfachen Mitteln erreicht werden: beim nächsten Mal Wäschewaschen, beim Kochen oder beim Lüften. Die Energie Agentur Graz-Umgebung hat Energiespar-Tipps für Sie vorbereitet.

Energieberatungstermine im Gemeindeamt

Im kommenden Jahr bieten wir Energieberatungstermine mit der Energie Agentur GU im Gemeindeamt an. Bei Interesse bitte bei mir melden.

Kompostieranlage für Biomasse – Grundstück gesucht

Um Energie für Transporte zu sparen und Synergien besser nutzen zu können, suchen wir ein ca. 1 Hektar großes Grundstück für eine Kompostieranlage für Biomasse (Grün- und Strauchschnitt) mit 500 m Ab-

stand zur nächsten Wohnfläche im Raum Fernitz-Mellach, Gössendorf, Hart bei Graz, Hausmannstätten oder Raaba-Grambach.

Falls Sie ein Grundstück besitzen, das diesen Anforderungen entspricht, dann melden Sie sich bitte bei mir.

Ich freue mich darauf, Sie im kommenden Jahr bei einer unserer nächsten Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen!

Mit klimafreundlichen Grüßen
Claudia Rauner



© GU-Süd

Aktuelle Termine auch unter

www.gu-sued.eu/kem-gu-sued/termine/

ANSPRECHPERSON

DI Claudia Rauner
KEM-Managerin

T 0664 889 03433

M claudia.rauner@gu-sued.eu

W [@kemgusued](http://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued)

Di und Do 9:00–11:00 Uhr
und gerne nach telefonischer Vereinbarung

© Barbara Krobath

An alle Heizungsumsteller und Sanierer!

Auch nächstes Jahr motivieren die Förderstellen mit hohen Unterstützungen! Damit wird der Ausstieg aus fossilen Energieträgern und das Energiesparen weiterhin leicht gemacht.

Ein kleines Rechenbeispiel:

Für die Entsorgung einer alten Gasheizung und die Installation einer neuen Holzheizung bekommt man derzeit bis zu 12.000 € Förderung ... als Direktzuschuss!

Energiesparen kann ganz ohne Investitionen im alltäglichen Leben mit einfachen Mitteln erreicht werden: beim nächsten Mal Wäschewaschen, beim Kochen oder beim Lüften. Die

Energie Agentur Graz-Umgebung hat Energiespar-Tipps für Sie vorbereitet.

Auch unter dem Motto „Kleinigkeiten sind wichtig ... denn die Summe bringt’s“ können Energiekosten deutlich verringert werden. Dazu einige Energiespartipps:

Händewaschen funktioniert auch mit kaltem Wasser

Denn bis das warme Wasser bei Ihnen ist ... sind Ihre Hände längst sauber.

Duschen Sie warm ... aber kurz

Im Durchschnitt duschen Österreicher*innen 5 Minuten ... nur eine Minute weniger spart bereits viel Energie.

Lassen Sie den Kühlschrank kalt

Sie haben zu viel gekocht und möchten die warmen Reste in den Kühlschrank stellen? Lassen Sie diese immer zuerst auskühlen.

Licht an ... wenn es sinnvoll ist

Schalten Sie nur in den Räumen das Licht an, in denen Sie es wirklich benötigen.

Den Deckel auf den Topf

So werden 1,5 Liter Wasser mit Deckel dreimal schneller zum Kochen gebracht als ohne ... und das Essen ist schneller fertig.

Kontrollieren Sie den Reifendruck

Bereits eine minimale Abwei-

chung erhöht den Kraftstoffverbrauch merklich.

Senken Sie die Raumtemperatur

Dazu ein origineller Tipp: „Oma’s Kuschelssocken sind zwar nicht cool, aber warm“.

Mit der richtigen Beratung die besten Förderungen lukrieren. Wir beantworten Ihnen gerne alle Fragen rund um das Thema Energie und Fördermöglichkeiten:

EnergieAgentur GU

Feldkirchenstraße 24 A
8401 Kalsdorf

T +43 3135 90 380

M office@eagu.at
www.energieagentur.or.at

Liebe Harterinnen und Harter!

In meiner Funktion als Gemeindegassier geht es mir so wie derzeit vielen von Ihnen: „Nix ist fix“ und alles wird noch teurer als erwartet.

Das Gemeindegassier muss wiederholt an die steigenden Energiekosten und die übrigen Teuerungen, basierend auf der steigenden Inflation, angepasst werden. Dazu kommt noch, dass das Land zukünftig die Finanzierung der Leistungen vom Sozialhilfverband neu regelt. Zur Erläuterung: Der Sozialhilfverband hat die Aufgabe, Menschen in sozial schwierigen Situationen durch die Auszahlung der Sozialhilfe, der Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt zu unterstützen. Bisher war es so, dass mehr oder weniger alle gleich

viel in einen Topf einbezahlt haben. Zukünftig wird auf die Finanzkraft der kleineren Gemeinden etwas Rücksicht genommen und im Gegenzug dazu werden „wohlhabendere Gemeinden“, wie z. B. die Gemeinden des Grazer Speckgürtels, die über mehr Industrie und Einnahmen verfügen, entsprechend stärker belastet. In Zahlen ausgedrückt rechne ich aktuell mit zusätzlichen Ausgaben für den Sozialhilfverband von 700.000 € pro Jahr und hoffe, dass vom Land Steiermark eine Abfederung für die ersten fünf Jahre der Umstellung beschlossen wird.

Um diese Kosten decken zu können, tendiere ich dazu, die Ausgaben der Gemeinde wieder einmal zu durchleuch-

ten und in Bereichen einzusparen, wo die Notwendigkeit nicht mehr so gegeben ist. Erhöhungen von Abgaben sind grundsätzlich nicht vorgesehen, auch wenn man mit einer Indexanpassung rechnen sollte. Alles andere wären falsche Versprechungen, und von denen gibt es dieser Tage schon genügend.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass die Kalkulation der Ausgaben und die wiederholte Aktualisierung der Zahlen im Budget eine Herausforderung für alle Beteiligten darstellen, aber ich bin gemeinsam mit vielen anderen bemüht, den eingeschlagenen Konsolidierungskurs der Gemeinde für die zukünftige Generation weiterzuführen und dabei auch unsere



geplanten Bauvorhaben umzusetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Feiertage und verbleibe mit besten Grüßen und Glückwünschen

**Ihr Gemeindegassier
Ing. Karl Heinz Hödl**

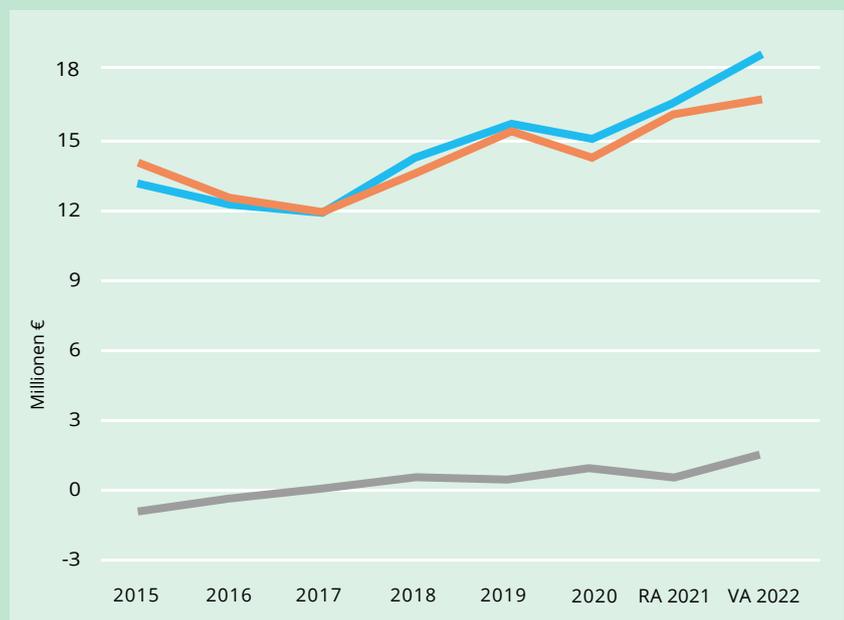
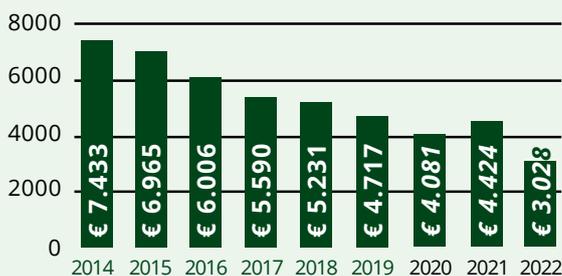
FINANZTABELLE

	2016	2017	2018	2019	2020	RA 2021	VA 2022
Summe Einnahmen	12.299.154	11.971.461	14.259.870	15.797.023	15.007.367	16.797.412	18.536.000
Summe Ausgaben	12.543.018	11.957.767	13.598.483	15.437.382	14.098.685	16.244.887	16.935.500
Überschuss/Abgang	-243.864	13.694	675.081	359.641	908.682	552.525	1.600.500
Schuldenstand	29.209.253	27.715.828	26.075.346	24.241.320	21.480.872	19.372.581	15.935.381

VA = Voranschlag

Durch den Systembruch von Kameralistik auf kamerale Doppik (andere Buchhaltung) sind die Zahlen zwischen 2019 und 2020 nur bedingt vergleichbar!

SCHULDEN PRO KOPF IN EURO



● Summe Einnahmen ● Summe Ausgaben ● Überschuss/Abgang



1 Monat gratis!

Werde Energiesparpilot*in!

E-Bike • REGIOtim • GUSTmobil • Öffis

Ein Monat lang kostenlose Mitgliedschaft!

Jetzt im Gemeindeamt anmelden!

Infos zur Förderung: www.hartbeigraz.at



1 Monat E-bike um 40 € testen?

Werde Energiesparpilot*in!

E-Bike • REGIOtim • GUSTmobil • Öffis

Selbstkostenbeitrag 40,00 €

Kaution 60,00 €

Jetzt im Gemeindeamt anmelden!

Infos zur Förderung: www.hartbeigraz.at



1 Monat Klimaticket um 40 € nutzen!

Werde Energiesparpilot*in!

E-Bike • REGIOtim • GUSTmobil • Öffis

Das Klimaticket Steiermark:
Selbstkostenbeitrag 40,00 €

Kaution 60,00 €

Jetzt im Gemeindeamt anmelden!

Infos zur Förderung: www.hartbeigraz.at



GUSTmobil testen?

Werde Energiesparpilot*in!

E-Bike • REGIOtim • GUSTmobil • Öffis

Die ersten 10 € geschenkt! (Mindestumsatz 20 €)

Jetzt im Gemeindeamt anmelden!

Infos zur Förderung: www.hartbeigraz.at



Bibliothek wird zum „größten Wohnzimmer von Hart“

Die öffentliche Bibliothek Hart bei Graz übersiedelte im Herbst von der Schulgasse zur Kulturhalle. Dabei wurden im Sommer über 1.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden für den Umzug aufgebracht. Zur feierlichen Eröffnung präsentierte Rudi Anschober sein neues Buch.

Mit einer Buchpräsentation und einem interessanten Gespräch wurde der neue Standort der Bibliothek im Oktober eröffnet. Rudi Anschober las aus seinem Buch „Pandemia“ und beantwortete im Gespräch mit Oliver Zeisberger spannende Fragen. Im Anschluss fanden eine Signierstunde mit dem Autor sowie ein Sektempfang in den neuen Räumlichkeiten der Bibliothek statt.

Aufenthaltsqualität gesteigert

Es war nicht nur der Platzmangel, der die Bibliothek zum Umzug bewegte ... „Modern, hell, groß und vor allem barrierefrei. Die Grundidee der neuen Bibliothek: Wir wollen das größte Wohnzimmer in Hart werden! Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senior*innen – alle sollen sich in unseren Räumlichkeiten wohlfühlen. Büchereien bieten so viel mehr, als manche meinen: Sie sind der ideale Ort für Austausch, Begegnung und gemeinsames Erleben“, freut sich Bibliotheksleiterin Sonja Frey.

Mehr Möglichkeiten

Vor allem die flexible Einrichtung bietet die Möglichkeit, diverse Lesungen und Workshops zu organisieren. In den Sommermonaten lädt zudem eine Terrasse unter dem Kirschbaum vor dem Eingang zum Verweilen ein. Die Bibliothek beherbergt **10.000 verschiedene Medien** und bietet zudem Zugang zur digitalen Bibliothek Steiermark (**DigiBib** mit rund 55.000 E-Medien). Die personalisierten Zugangsdaten dafür erhalten

Sie in der Bibliothek! Neben Büchern können (vor allem unsere jungen) Besucher*innen auch **Tonies-Hörbücher** entdecken.

Wir freuen uns auch jederzeit über alte Bücher, denen wir bei Bücherflohmärkten oder in den Bücher-Telefonzellen neues Leben einhauchen können, um mit deren Erlös wieder neue Medien für die Bibliothek anschaffen zu können.

Ulrike Einwallner über die Entwicklung der Bibliothek

Vor ca. 6 Jahren wurde vom Land Steiermark unter Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner (damals u. a. für Bildung und Öffentliche Bibliotheken zuständig) ein Pilotprojekt zur Regionalen Bibliotheksbegleitung initiiert. Im Zuge dessen wurde der Bürgermeister Jakob Frey als verantwortlicher Träger von der Regionalen Bibliotheksbegleiterin GU, Doris Weihs, kontaktiert. Sofort war ihm der immense Mehrwert, die Vielseitigkeit, der Nutzen und der Bedarf einer örtlichen Bibliothek klar und es wurden die notwendigen Schritte zur Entwicklung einer öffentlichen Bibliothek in die Wege geleitet.



Das Bibliotheksteam sorgt dafür, dass Sie nun an fünf Tagen die Woche in die Bücherei kommen können.

Nach Sichtung der angesammelten Bücher wurden 2017 viele im Rahmen eines Flohmarktes verkauft und der Gewinn von 1.500 EUR wurde sogleich reinvestiert. So vieles hat sich zum Positiven verändert und die Bibliothek innerhalb kürzester Zeit eine nie erwartete Akzeptanz und Nutzung erlangt. Dem Bibliotheksteam ist es gelungen, optimale Voraussetzungen und eine enorme Wohlfühlumgebung in der Bibliothek zu schaffen! Was dann geschah: sämtliche Medien wurden erstmalig katalogisiert, der Zugang zur DigiBib hergestellt

und laufend neue Literatur angekauft. Es hat sich in der kurzen Zeit viel getan – die Zahlen in der Tabelle sprechen für sich!



Ulrike Einwallner, Landesreferentin für Bibliothekswesen, freut sich über das schöne Ergebnis

Entwicklung der Bibliothek Hart bei Graz

	Leser*innen	Ausleihen	Personal	Geprüfte Bibliothekarinnen	
2022	946	15700	15	ehrenamtl.	2
2020	662	10900	10	ehrenamtl.	2
2018	374	9000	4	ehrenamtl.	1
2017	Neueröffnung in der Schulgasse				
2016	39	1000	1	Angestellte	0
2014	12	750	1	Angestellte	0

Bücherzellen gestartet

Haben Sie die bunten Telefonzellen schon entdeckt? Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit der Bibliothek drei offene Bücherregale aufgestellt. Hier können Sie Bücher ausleihen, mit nach Hause nehmen, weiterschicken oder auch ausgelesene Bücher von zu Hause mitbringen. Lasst uns gemeinsam Ressourcen sparen und anderen eine Freude bereiten. Das Team der Bibliothek betreut die drei Standorte und wird in regelmäßigen Abständen für Nachschub sorgen.

Standorte:

- vor der Volksschule Pachern
- Park & Ride Lustbühel
- Ragnitz Dominikanergasse/ Haberwaldgasse

<https://bit.ly/Buecherzellen>



Bringen & mitnehmen: so bleiben die Bücher im Umlauf!



Die gemütlichen Lesestühle in der Mitte der Bibliothek wurden von Rudi Anschober zum Signieren verwendet.



Rudi Anschober begeisterte das Publikum bei der Bibliothekseröffnung.



Buchausstellung

Suchen Sie noch Weihnachtsgeschenke?

Wir verkaufen Erwachsenen- und Kinderbücher und freuen uns, wenn Sie uns in der Bibliothek besuchen kommen: 28.11.–08.12. Buchausstellung mit Verkauf und Rahmenprogramm!



Ab sofort finden Sie die Bibliothek im ehemaligen Kulturraum. Der Eingang ist zwischen Hotel und Kulturhalle.

VERANSTALTUNGEN WEIHNACHTEN 2022

28.11.–8.12. Buchausstellung mit Verkauf (Weihnachtsgeschenke für Jung und Alt)

08.12., 14–18 Uhr Buchausstellung mit Tee und Keksen

08.12., 15 Uhr Weihnachtsgeschichte für Kinder (4–10 Jahre)

20.12., 15 Uhr „Sternenbote“ – Kamishibai-Erzähltheater, eine Weihnachtsgeschichte für Kinder (4–10 Jahre)
Bitte um Anmeldung in der Bibliothek!

VERANSTALTUNGEN 2023

07.02.2023, 19 Uhr „Liest du noch oder lebst du schon?“ Über den achtsamen Umgang mit dem Smartphone, Christina Feirer

07.03.2023, 15 Uhr Labuka-Workshop „Herr Löwe trägt heut' bunt“, mit diesem Buch tauchen wir in die Welt der Farben ein (für Kinder, 3–5 Jahre)

11.04.2023, 19 Uhr „Der Tomahawk“, die unglaubliche Geschichte der Viktoria Becker von Michael Ring, historische Lesung

09.05.2023, 15 Uhr Labuka-Workshop „Ohne Wasser geht nichts“, wir gehen allen Fragen zum Wasser auf den Grund (für Kinder, 7–9 Jahre)

06.06.2023, 18 Uhr Workshop „Neues aus alten Büchern“ mit GRⁱⁿ Martina Schellander

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Jetzt auch am Samstag geöffnet!

Mo 09:00–12:00 Uhr und
14:00–18:00 Uhr

Di 09:00–12:00 Uhr

Mi 14:00–18:00 Uhr

Do 14:00–18:00 Uhr

Sa 09:00–11:00 Uhr

Pachern-Hauptstraße 97
8075 Hart bei Graz
(hinter der Kulturhalle)

T 0316 4911 6016

M bibliothek@hartbeigraz.at

Unsere Reinigung

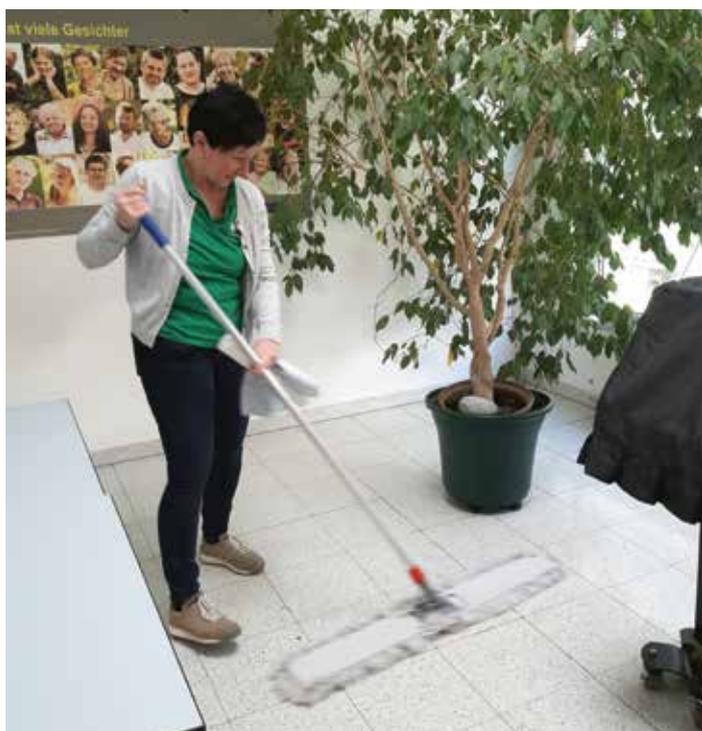


Ausflug Schloss Eggenberg

Nach Beendigung der Grundreinigungsarbeiten hatten wir in der letzten Ferienwoche, dank der Unterstützung des Vorstandes, einen Tag Auszeit vom Arbeitsalltag.

Wir machten einen Ausflug zum Schloss Eggenberg und haben auf diesem Weg zur Teambuilding beigetragen.

Mit Schulbeginn arbeitet das Reinigungsteam hauptsächlich in der Unterhaltsreinigung, die zur Werterhaltung unserer Objekte dient. Dabei sorgen die wiederkehrenden Tätigkeiten für einen gepflegten Eindruck. Jede Mitarbeiterin hat dabei ihren eigenen Arbeitsbereich.



Sonja bei der täglichen Unterhaltsreinigung im Foyer der Kulturhalle



Silvia und Senada übernehmen die tägliche Reinigung der Klassenzimmer

Ende November startet das Publikumseislaufen. Das heißt für uns, dass wir wieder da-

rauf achten müssen, dass schon recht früh die Kabinen gereinigt sind.



Daniela im Eisstadion bei der Unterhaltsreinigung



Biljana saugt die Teppiche in der GTS

Vor dem ersten Frost werden die Toiletten am Spielplatz wieder geschlossen. Es wird wie immer das Wasser abgedreht und alles winterfest gemacht, damit alle Leitungen ganz bleiben.

In dieser wunderschönen Herbstzeit kann man es kaum glauben, aber es werden bereits Vorbereitungen für die Weihnachtszeit getroffen.

In diesem Sinne wünscht das Reinigungsteam eine wunderschöne Zeit.

Am Wirtschaftshof ist immer viel los



Der Trinkbrunnen auf der Hundewiese ist wieder repariert



Mobilitätsfest – die Vorbereitungen laufen



Sperrmülltag in der Gemeinde Hart bei Graz



Die Bolzplatztore sind eingetroffen



Die Arbeiten in der Eishalle für die Eisaufbereitung sind im Laufen



Der Streetsoccer-Platz erstrahlt in neuem Glanz



Die Telefonzellen werden von Markus zu Bücherzellen umfunktioniert



Auf unseren Spielplätzen Pachern und Ragnitz wurde von Rindenmulch auf Rundkies umgestellt, damit ein besserer Fallschutz gegeben ist



Erste-Hilfe-Kurs in der Gemeinde: Marc wird gerade fachgerecht ein Verband angelegt

Es herbstet bei der Feuerwehr

Nach einem sehr einsatzintensiven Sommer konnten wir im Herbst einen Rückgang der Einsätze verzeichnen. Doch zu tun gab es genug: Die Aktivmannschaft war wieder stark mit Übungen beschäftigt und die Jugendfeuerwehr unterstützte eine Aktion für den Klimaschutz. Auch unser neues Fahrzeug ist bereits in der Bauphase!

Einsätze

In den Wochen vom 10. September bis 7. November 2022 wurden wir zu sechs Einsätzen gerufen. So waren wir am 17. September bei einem ausgelösten Heimrauchmelder im Einsatz. Vor Ort konnte das angebrannte Speiseöl gerade noch rechtzeitig vom Herd entfernt werden. Einen Tag später waren wir bei einer Türöffnung im Einsatz, hier konnte zum Glück Entwarnung gegeben werden: entgegen der Vermutung war



Katzenrettung

es zu keinem Unfall der betroffenen Person gekommen. Des Weiteren wurden zwei Brandmeldealarme und ein vermuteter Gasaustritt abgearbeitet, alle drei stellten sich als Fehlalarme heraus. Zu guter Letzt wurden wir zu einer Tierrettung gerufen. Eine Katze steckte in einem Abflussrohr fest und konnte weder vor noch zurück. Nach behutsamem Abbau des Rohrs konnte die Katze befreit und den erleichterten Besitzern übergeben werden.



Kleinbrand Pachern – Schlimmeres konnte gerade noch rechtzeitig verhindert werden

Sirene

Nach wiederholten Ausfällen der Sirenenstandorte „Pachern“ und „Holzerhof“ wurden beide Sirenen instandgesetzt (der dritte Standort ist beim Rüsthaus). Sollte Ihnen auffallen, dass eine der Sirenen nicht funktioniert (z. B. bei der wöchentlichen Probe), geben Sie uns bitte Bescheid! Wir haben keine andere Möglichkeit, die Funktion zu überprüfen und im Anlassfall die mittlerweile recht veraltete Technik wieder instand zu setzen. Die für die Sirenen verantwortliche Abteilung arbeitet hier schon an einer Erneuerung für die ganze Steiermark, das wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Bis dahin müssen wir mit unserer analogen Sirenentechnik auskommen.

Übungen

Im September und Oktober standen mehrere große Übungen am Plan. So wurde eine Einsatzübung zum Thema „Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“ und „Brand Wirtschaftsgebäude“ zusammen mit der Feuerwehr Aural bei der Reintal Ranch abgehalten. Vielen Dank für die Möglichkeit, hier üben zu dürfen! Weiters waren wir bei einer Übung bei den Barmherzigen Brüdern Kainbach und bei der Abschnittsübung in Langegg im Einsatz.



Übung Verkehrsunfall



Übung Wirtschaftsgebäudebrand

Jugend

Unsere Feuerwehrjugend beteiligte sich an der Baumpflanzaktion des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark. So wurde ein durch die Landesforstgärten zur Verfügung gestellter Jungahorn vor dem Feuerwehrhaus gepflanzt und soll so ein sichtbarer Beitrag zum Klimaschutz sein. Der restliche Nachmittag wurde zum Tischtennis- und Kartenspielen genutzt.



Jugendfeuerwehr beim Baumpflanzen

Hilfeleistungsfahrzeug 4

Seit Mitte Oktober wird nun intensiv an unserem neuen Fahrzeug gearbeitet. Die Firma Magirus hat bereits Tank und Pumpe am Hilfsrahmen befestigt, nun folgt der Aufbau aus Mannschaftskabine und Geräteraum. Die Fertigstellung des Fahrzeuges ist für Ende des Jahres geplant.



TLF 2000 Baujahr 1972

Geschichte

In unserer Rubrik zur Geschichte der Feuerwehr Hart bei Graz geht es nun weiter mit den 1970er Jahren. Im Jahr 1973 konnte das erste Tanklöschfahrzeug in Betrieb genommen werden, aufgebaut von der Firma Lohr in Kainbach. Dieses Fahrzeug war bis 2009, also über 37 Jahre im Einsatz! Im Jahr 1982 folgte nach einer Bauphase von über 4 Jahren die Einweihung des neuen Rüsthauses, welches hinter dem alten Rüsthaus errichtet wurde. Dieser Teil ist noch heute der Hauptbestandteil des Feuerwehrhauses.



HLF 4 – Tank und Pumpe, das Herzstück eines jeden Feuerwehrfahrzeugs

Bericht:

Brandmeister Markus Wallner



HLF 4 – nun kommt der Aufbau

FRIEDENSLICHT

24.12.2022

Ausgabe Friedenslicht im Bereich Sparmarkt zwischen 7:00 und 12:00 Uhr

AUSFÜHRLICHES UND AKTUELLES

wie immer auch auf unserer Website unter www.ff-hartbeigraz.at und auf Facebook
Feuerwehr Hart bei Graz

Spendenkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse – IBAN: AT412081500004914776
BIC: STSPAT2GXXX

Rettungshunde Graz: seit Oktober in Hart

Der gemeinnützige Verein „Rettungshunde Graz“ wurde vor elf Jahren gegründet und ist eine vom Land Steiermark vertraglich verpflichtete Rettungsorganisation mit Blaulicht. Die Rettungshunde sind **365 Tage** im Jahr rund um die Uhr für alle **kostenlos** unter der **Notrufnummer 130 der Landeswarnzentrale** oder **unter 0650 75 500 75 einsatzbereit**, um in Not geratene Personen zu suchen und sie aus misslichen oder lebensgefährlichen Situationen



Sie kommen, sie suchen und sie bellen, bis Hilfe kommt!

zu retten. Das Einsatzgebiet erstreckt sich im Radius von 50 km rund um Graz.

Die 28 Mensch-Hunde-Teams der Rettungshunde Graz widmen sich ehrenamtlich viele Stunden pro Woche der Aus- und Weiterbildung. Die Ausbildung dauert ca. zwei Jahre. Die Einsatzfähigkeit wird durch int. Prüfungen und einen 48-stündigen Einsatztest sichergestellt.

Hund „Fly“ verkörpert nicht nur die Rettungsorga-

nisation durch das Abbild im Logo, sondern hat gemeinsam mit Frauchen **Christine Schartel**, Vereinsleitung und Rettungshundetrainerin, schon sehr viele Einsätze und Prüfungen absolviert. Viele Rettungshunde dieser Staffel folgten schon dem Vorbild „Fly“.

Im Rahmen von Vorträgen und Vorführungen wird die Arbeit der Hunde in Kindergärten, Schulen, Alters- u. Pflegeheimen kostenlos gezeigt.

Seit November 2022 gibt es nun eine bereits gelungene Kooperation mit der **Freiwilligen Feuerwehr Hart bei Graz, gemeinsam zum Wohle der Bevölkerung.**

Alle Rettungshundeführer*innen arbeiten ehrenamtlich, investieren Zeit und Geld in die Ausbildung und die Einsätze. Im letzten halben Jahr leisteten die Einsatzteams so-

- HUNDE
- RETTEN
- LEBEN



KONTAKT

Rettungshunde Graz
Am Rehgrund 3
Christine Schartel
T 0650 755 00 75
www.rettungshunde-graz.at

Spenden: Stmk. Sparkasse
IBAN: AT 54 2081 5000 4391 4944

wie die Teams in Ausbildung ca. 5.460 freiwillige Stunden und haben weit über 23.000 km kostenlos zurückgelegt. Der Verein ist auf Spenden und Unterstützungen angewiesen.



Steiermärkische Berg- und Naturwacht Hart bei Graz

Vogellehrpfad

Wer gern spazieren geht und den Vogellehrpfad kennt, wird in den letzten Wochen die vielen neuen bunten Nistkästen entdeckt haben. Im Frühjahr haben die Schüler*innen der Umwelt-AG der VS Pachern eigenhändig Nistkästen aus Holz gebaut und diese farbenfroh gestaltet. Nun wurden diese 15 Nistkästen von uns in der Verlängerung des Vogellehrpfades aufgebaut. Wir sind schon neugierig, ob wir im Frühjahr Meisenküken darin begrüßen dürfen. Zusätzlich wurden eine Schautafel



sowie ein Schaukasten aufgestellt, wo die verschiedenen heimischen Meisenarten zu sehen sind und wir einen Nestbau hinter Plexiglas zur Schau gestellt haben.

Der Wiedehopf

Den etwa 28 cm großen Vogel (vom Schnabel bis zur Schwanzspitze gemessen) bekommt man bei uns selten zu Gesicht. Doch können wir bestätigen, dass diese Vogelart auch bei uns heimisch ist. Den Wiedehopf erkennt man an seinen schwarz-weiß gestreiften Flügeln – der übrige Körper ist rotbraun – dem langen gebogenen Schnabel und seiner ca. fünf Zentimeter langen, aufreichtbaren Federhaube. Sehr gerne hält sich der Wiedehopf auf Streuobstwiesen auf. Auch für ihn haben wir bei der Lebenshilfe Weiz mehrere Nistkästen zum Bau in Auftrag gegeben. Ein Schau-Nistkasten wurde beim Vogellehrpfad aufgestellt, doch dieser wird aufgrund der Scheu des Vogels höchstwahrscheinlich nicht bezogen werden.



Markierungsarbeiten

Die beiden Wanderwege GU-Süd und der Energielehrpfad wurden nun von unseren „Pinselmeistern“ vollständig markiert. So bleiben die Wanderer auf den richtigen Wegen. Farben: Rot-Weiß-Rot für die Wanderstrecke GU-Süd (GUS) und Grün-Weiß für den Energielehrpfad (ELP).



Hurra, wir sind online!

Wir haben ab sofort eine Website für unsere Ortseinsatzstelle!

Mit großer Freude und auch ein bisschen stolz dürfen wir

verkünden, dass wir nun auch online zu finden sind. Unter www.bnw-hartbeigraz.jimdofree.com könnt ihr unsere Aufgabengebiete, unsere Projekte, die Mitglieder der Ortseinsatzstelle sowie alle unsere Berichte aus den HartNEWS seit 2018 nachlesen.



Nistkästen am Vogellehrpfad

Berg- und Naturwacht

Robert Kallinger
Ortseinsatzleiter
Schlangenbergvereins:
LWZ Notruf 130
Gewässeraufsicht: Hart bei
Graz, Kainbach, Lassnitzhöhe,
Raaba-Grambach

T 0664 510 3479
www.bnw-hartbeigraz.jimdofree.com
Facebook: Berg- und Naturwacht - Hart bei Graz
IBAN: AT77 2081 5000 2660
8760

Die Biber sind da!

Die Gewässeraufsicht der Berg- und Naturwacht berichtet: Was es doch für Zufälle gibt! Drei Mitglieder der Berg- und Naturwacht absolvieren gerade die Ausbildung zum „Biberberater“ – und nun hat der Biber Einzug in unser Gemeindegebiet genommen!

Der Biber zählt zu den streng geschützten Arten und steht daher selbst, wie auch sein Lebensraum, unter

Schutz. Sein Revier begrenzt sich auf das Hochwasser-rückhaltebecken, dort wo der Zufluss aus dem Raababach der Gemeinde Hart bei Graz kommt.

Verhaltenstipp: Es ist wichtig, dass es zu keiner Zerstörung der Dämme und somit des Lebensraums der Biber kommt! Bitte halten Sie genügend Abstand und nehmen Sie Rücksicht!



Jobbörse

GESUCHT

HAUSHALTS- HILFE

Ich suche eine Haushaltshilfe in der Nähe von Schloss Reintal.

**Kontakt: T 0664 44
16 121**

PFLEGE- ASSISTENT*IN

zur Unterstützung unseres Pflegeteams der mobilen Hauskrankenpflege in Graz Umgebung gesucht.

Jobbörse
 Ich suche
 Ich biete
 Gebiete: _____ Dienstort: _____ Arbeitszeit: _____
 Titel: _____
 Info: _____
 Nähe: Schloss Reintal
 Absenden
 HART
 29.09.2022
 0664-44 16 121

(Teilzeit/Vollzeit)

**Kontakt: Volkshilfe
Sozialzentrum GU
T 0316 28 65 29,
E-Mail Sozialzen-
trum.gu@stmk.
volkshilfe.at**

Jagdpachtschilling

Die Pachteinnahmen aus der Gemeindejagd können in der Zeit von 05. Dezember bis 16. Jänner 2023 während der Parteienverkehrszeiten den Eigentümern ausgezahlt werden. Zur Behebung muss ein aktueller Grundbuchsauszug vorgelegt werden.

Der Aufteilungsschlüssel beträgt für einen Hektar 2,5 €, für 1.000 m² 0,25 €. Bis zum Ende der Auszahlungsfrist am 16. Jänner 2023 nicht behobene Anteile verfallen zugunsten der Gemeindekasse.



BAU KOMPLETTLÖSUNG

DieNeuen
BAU & HAUSTECHNIK

Preis-
garantie!

Badneubau + Badsanierung

Ihr Traumbad zu Fixpreisen

**Von der Planung bis zum fertigen Wohlfühl-Bad:
EIN Ansprechpartner, EINE Rechnung, Angebot
zu Fixpreisen.**

- › Bäderplanung (3D Computer)
- › Demontage und Entsorgung
- › Maurerarbeiten
- › Türen- und Fenstertausch
- › Trockenbau & Malerarbeiten
- › Elektro- & Wasserinstallation
- › Fliesenlegerarbeiten
- › Montage des neuen Bades
- › Beleuchtungseinbau
- › Endreinigung



Graz · Weiz · Passail
T 0316 46 26 53
www.die-neuen.at

GRAZ St. Peter Hauptstraße 23
GRAZ Schwarzer Weg 26
WEIZ Gleisdorfer Str. 114
PASSAIL Wiedenbergstraße 37

Weihnachtbroschüre: Wir suchen Beiträge!

Auch heuer möchten wir Ihnen zu Weihnachten wieder eine kleine Freude bereiten und Ihnen die Vorweihnachtszeit mit Ideen für den Advent verschönern.

Haben Sie Bastelvorschläge, Fotos, spezielle Familienrezepte, Advent- und Weihnachtsgeschichten, Gedichte, Lieder oder Spiele, die Sie teilen möchten? Wir freuen uns über Zusendungen:

Schicken Sie einfach eine E-Mail an redaktion@hartbeigratz.at.

Achtung: Einsendeschluss ist der 8. Dezember 2022.



citycom-austria.com

citycom we connect the world

Aller guten Dinge sind

5

- Spürbare Qualität
- Innovation durch Technologie
- Regionale Wertschöpfung
- Exklusivität im Business-Netzwerk
- Verlässlichkeit durch Kundennähe

... und waren noch nie so **connected.**

GRAZ



Bitte stellen Sie Ihre Mülltonnen rechtzeitig, d.h. am Vorabend des Abfuhrtages, gut sichtbar bereit!

Daheim - Die Service App

Nie mehr Abfuhrtermine vergessen.

Die Erinnerung ist individuell für Abfallfraktion, Tag und Uhrzeit einstellbar. Die Abfuhrdaten von rund 220 Gemeinden sind bereits verfügbar. Sind Sie auch schon online?

Jetzt kostenlos downloaden!
Mehr Infos unter www.daheim-app.at

Powered by  



„Gerne würde ich arbeiten. Aber wie kann ich eine Arbeit finden?“

ZEBRA-Informationsveranstaltung zum Thema Arbeit im Sprachencafé



Das Asylverfahren kann ein langwieriger und mühsamer Weg sein, vor allem wenn die Verfahren länger dauern als gedacht. Sehr viele Asylwerber*innen verfolgen ganz gezielt zwei Wege: Einerseits bemühen sie sich Deutsch zu lernen, andererseits wollen sie sehr rasch ins Erwerbsleben einsteigen.

In der Gemeinde Hart bei Graz gibt es seit vielen Jahren die Möglichkeit der gemeinnützigen Beschäftigung. Regelmäßig unterstützen Asylwerber*innen bei Tätigkeiten im Wirtschaftshof, beispielsweise an Sperrmülltagen. Durch eine kleine Aufwandsentschädigung können die Geflüchteten bis zu 110 € dazuverdienen.

Viele der in Hart bei Graz lebenden Asylwerber*innen würden gerne mehr arbeiten. Doch immer wieder stehen sie vor der Frage, wie man in Österreich eine Arbeit findet.

Welche Schritte sind notwendig, um einer Beschäftigung nachgehen zu können/dürfen? Da diese Fragen und Anliegen wiederkehrend im Sprachencafé thematisiert wurden, organisierte Maria Hinterkircher gemeinsam mit Barbara Bretterklierer von ZEBRA eine Informationsveranstaltung zum Thema Arbeit in Österreich auf Deutsch und Arabisch.

Die ZEBRA-Expertin Mona Mahin-Gostar gliederte die Veranstaltung in zwei große Teile: Einerseits fokussierte sie sich auf die Möglichkeiten von Erwerbsarbeit während des Asylverfahrens – alle Chancen und Herausforderungen wurden dabei anhand der gestellten Fragen erörtert. Andererseits bekamen die Teilnehmer*innen auch einen Überblick über die Situation nach Abschluss des Asylverfahrens, insbesondere

auch im Hinblick auf Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Abschließend erzählten manche, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten sie aus ihrem Herkunftsland mitbringen, oder welche berufliche Tätigkeit sie anstreben wollen. Allen war klar, dass das Erlernen der Sprache wesentlich für einen guten Arbeitsplatz ist.

Auch wenn der Einstieg ins Erwerbsleben noch ein wenig fern wirkt, gelang es durch die Informationsveranstaltung wesentliche Aspekte zu beleuchten sowie die ersten und dringlichsten Fragen zu beantworten.

Natürlich haben wir auch schon ein paar Ideen für weitere Veranstaltungen. Diese wollen wir aber noch nicht verraten, denn wir wollen zuerst abklären, ob in unseren Zielgruppen ausreichend Interesse dafür vorhanden ist. Lassen Sie sich überraschen!

Und falls Sie selbst eine Idee haben und etwas anbieten wollen, sind Sie natürlich herzlich willkommen!

SPRACHENCAFÉ FÜR MIGRANT*INNEN

Ziel: Kontakt zwischen geflüchteten Menschen und einheimischer Bevölkerung.

Jede*r ist willkommen und kann ungezwungen zum gemeinsamen Kaffee und Kuchen vorbeikommen und plaudern.

Mittwoch 16:00–19:00 Uhr

Villa Kunterbunt
Pachern-Hauptstraße 117

KONTAKT

Maria Hinterkircher

T 0650 770 0767

M maria.hk@gmx.at

Kostnix-Repair – einen Versuch ist es immer wert

Unter diesem Motto wird jeden ersten Samstag im Monat gemeinsam mit erfahrenen Helfer*innen „getüftelt“ und repariert.



Heckenschere mit Kontaktfehler



Ein Hifi-Gerät mit schadhafter Lötstelle



Kompressor: Hier könnte die Wicklung defekt sein – an eine Fachfirma verwiesen



Mit einem falschen Ladegerät konnte das Kinder-E-Auto nicht funktionieren!



Die Brotschneide-maschine hatte ein defektes Kabel



Basteln for future

für Kinder ab 4 Jahre,
Mamas, Papas,
Omas, Opas ...

jeden dritten Mittwoch
im Monat

16:00–17:30 Uhr
Wir hauchen scheinbar
wertlosen Dingen neues
Leben ein.

13. Dezember 2022:
Wasteless Glücksbringer –
designe deine ganz per-
sönlichen und einmaligen
Glücksbringer

Anmeldung: E-Mail an
martina.schellander@
yahoo.de oder zu den
Öffnungszeiten im Laden.

Anmeldeschluss:
jeweils am Montag vor
der Veranstaltung

KOSTNIX-LADEN

Johann Kamper-Ring 4
(in der Nähe der Apotheke)

Öffnungszeiten:

Di, Fr 14:00–18:00 Uhr
Sa 9:00–14:00 Uhr

Samstags bitte keine Waren
abgeben!

INFO

[www.hartbeigraz.at/
service/kostnix-laden.html](http://www.hartbeigraz.at/service/kostnix-laden.html)

f Kostnix-Laden
Hart bei Graz

M kostnix@hartbeigraz.at

Bitte beachten Sie die aktuellen
Corona-Bestimmungen!

MOTTO

*Mitnehmen was Sie wirklich
brauchen.
Bringen was Sie nicht mehr
benötigen.*

Dienstag und Freitag können zu den
Öffnungszeiten gut erhaltene, sai-
sonale Bekleidung (ab 1. März Som-
mer-, ab 1. Oktober Wintersachen),
in beschränkter Menge (bis ca. eine
Bananschachtel voll), Geschirr,
Spielzeug und andere Kleinigkeiten
(nicht größer als eine Bananen-
schachtel), abgegeben werden. Die
Waren sind nicht für den Weiterver-
kauf gedacht.

Angebote im Kostnix-Laden



jeden ersten Samstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr
Gemeinsam reparieren statt wegwerfen von defekten
handlichen elektrischen Geräten und Holzgegenständen.



jeden zweiten Samstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr
Einfache Reparaturen und Änderungen.
Tipps und Tricks für Einsteiger*innen.



jeden dritten Samstag, 9:00–12:00 Uhr
Wichtige Grundeinstellungen und Handhabung von
digitalen Geräten.



jeden vierten Samstag, 9:00–12:00 Uhr
28. Jänner 2023: Natürlich schön in den Tag – finde
deinen morgendlichen Frischekick!

Achtung: Wegen begrenzter Teilnehmer*innenzahl ist bei allen Veranstaltungen
eine Anmeldung per E-Mail an kostnix@hartbeigraz.at oder im Laden zu den
Öffnungszeiten unbedingt notwendig.

Anmeldeschluss: am Mittwoch vor der Veranstaltung

Shiatsu +

eine sanfte Methode Blockaden zu lösen

Tanja Bettina Rehak
Dipl. Shiatsu Praktikerin

☎ 670 701 50 65 www.shiatsu-plus.com
Pachern-Hauptstr. 94, 2.OG und Kaltenbachweg 7, 8075 Hart bei Graz



Aerial Yoga YIN & YANG

>Fliegendes Yoga <
laufende Kurse für Erwachsene und Kinder,
melde dich zum Schupern an!

Barbara Pirrer ☎ 0664 281 85 61 www.triyoga-graz.at
Tanja Bettina Rehak ☎ 0670 701 50 65 www.shiatsu-plus.com
Rupertstraße 80, 8075 Hart bei Graz

QUALITÄT & TRADITION VERPFLICHTEN!



Rudolf Rathkolb e.U.

- Spenglerei - Dachdeckerei
- Metallfassadenbau
- Solar- & Photovoltaik
- Reparatur- & Expressdienst

8075 Hart bei Graz, Gewerbepark 22

Telefon: 0316/713026

Fax: 0316/713099

E-Mail: rudolf.rathkolb@rathkolb-dach.at

MARVIN. Ihre EDV.



MARVIN EDV
Baptist & Partner GmbH & Co KG
Bierbaumstraße 25, 8075 Hart/Graz

0316/426026
office@marvin.at
www.marvin.at

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU



Änderungen &
Reparaturen

Reparaturen und Änderungen von Textilien aller Art

- ✂ Reißverschlüsse wechseln
- ✂ Hosen kürzen
- ✂ Vorhänge nähen
- ✂ Pferddecken, Hunde- u. Katzenbetten waschen u. reparieren u.v.m.

Termin nach telefonischer Vereinbarung
0664/75 15 89 09

Gewerbepark 7b • 8075 Hart bei Graz • dani.siegl33@gmail.com

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Aus dem Gemeinderat

28.09.2022: Gemeinderatsitzung

Da der Gemeinderat am 22.09.2022 nicht beschlussfähig war (zu viele Abmeldungen wegen Krankheit), musste die Sitzung auf Mittwoch, den 28.09.2022 verschoben werden.

Die Gemeinderatssitzung wurde live übertragen und konnte für sieben Tage online nachgesehen werden.

Berichte

„Mit VEREINTen Kräften“ – Impfwerbung:

Die Gemeinde hat vom Bund ein Budget bekommen, um für die COVID-Schutzimpfung zu werben. Mit der Aktion „Mit VEREINTen Kräften“ können Vereine in ihren Vereinslokalen, Veranstaltungen und auf ihrer Website Werbung für die Impfung machen, die von der Gemeinde bezahlt wird. Sieben Vereine machen bereits mit (z. B. auch der SV Pachern), Infos auf www.hartbeigraz.at.

Veranstaltungen: geballter Herbst

Eine Auswahl: 01.10.: Hart herbstelt, 05.10.: Rudi Anschober, 09.10.: Bundepräsidentenwahl, 14.10.: Erntedankfest am Bauernmarkt, 18.10.: Golf schnuppern, 21.10.: Hundewiese NEU, 22.10.: Oktoberfest bei Gitti; und als Vorschau am 12.01.2023: Klavierkonzert mit dem Harter Julius Legat. Regelmäßige Veranstaltungen: Hart goes fit, Hart spielt Boccia, Zwergertreff. Infos: www.hartbeigraz.at

Büchertelefonzellen & Umzug der Bibliothek

An drei Standorten wurden Büchertelefonzellen unter dem Motto „Bücher für ALLE“ aufgestellt. Die wunderschön farbenfroh gestalteten Telefonzellen verkürzen das Warten auf den Bus oder einen Termin und verhindern oben-

drein das Wegwerfen von Büchern. Die Bibliothek, die ab 06.10.2022 in den Kulturraum zieht, wird die Büchertelefonzellen betreuen. Alle können Bücher hineinlegen, anstatt sie zu Hause verstauben zu lassen.

Mei HART. Bürgerbeteiligung geht weiter

Im Sommer wurden 439 Fragebögen ausgefüllt und 587 Einträge in der Online-Karte eingefügt. Nun starten die Ortsteilspaziergänge mit Expert*innen, im Oktober werden erste Ergebnisse aus den Fragebögen in den Ortsteilkonferenzen präsentiert. Machen Sie mit: mei.hartbeigraz.at

Bgm. Jakob Frey berichtet, was im Sommer alles passiert ist

In der Volksschule wurde eine zusätzliche Klasse gebaut, zahlreiche Klassen wurden ausgemalt, die Decken saniert, Akustikdecken eingebaut, die Beleuchtung auf LED umgestellt und neue Möbel angeschafft und alles wurde noch rechtzeitig vor Schulbeginn grundgereinigt. Im Sportzentrum wurden Duschen, Umkleiden und Dach saniert. Im Eisstadion wurden Terrasse und Wasserschaden saniert. Beim Haus der Kinder wurde die Fassade saniert, in der Krippe und Ganztageschule wurde der Parkettboden geschliffen und versiegelt, das Foyer der Kulturhalle wurde ausgemalt, die Bibliothek umgesiedelt, eine Baumallee entlang des Fußballplatzes gepflanzt, der Hartplatz am Spielplatz hat eine neue Holzumrandung bekommen, die Planungen für einen Klimapark im Ortszentrum abgeschlossen, die Ausschreibung für den Städtebaulichen Wettbewerb vorbereitet, ein Batteriespeicher für die PV-Anlage im Gemeindeamt angeschafft und vieles mehr!

Beschlossen wurde u. a.:

2. Nachtragsvoranschlag 2022

Das laufende Gemeindebudget wird angepasst, um kurzfristige Investitionen z. B. von Straßensanierungen, Brückeninstandsetzungen und Umbauten zu ermöglichen. Außerdem muss auch die Gemeinde die Erhöhung der Stromkosten einplanen, die gerade bei besonders energieintensiven Betrieben massive Mehrkosten verursacht (Eisstadion + 102.000 Euro!). Auch auf den mittelfristigen Finanzplan bis 2026 wirken sich die Energiekosten negativ aus. 2. Nachtragsvoranschlag beschlossen.

Flächendeckender Glasfaserausbau

Internet gehört inzwischen zur Basis-Infrastruktur. Leistungsstarkes Internet ist ein Standortvorteil, der Ausbau von netzoffener Glasfaser macht Hart bei Graz zukunftsicher. Die Vereinbarung sieht vor, dass A1 die Glasfasernetze durch Eigenmittel und vorhandene Fördermittel finanziert. Mit der Verlegung des Glasfaserkabels wird noch heuer begonnen. Einstimmig beschlossen.

Eisenbahnkreuzungen: Neuplanung

Die Eisenbahnkreuzungen bei Rupertistraße, Kaltenbergstraße und Holzerhofstraße sollen umgeplant bzw. aufgelassen werden. Dabei werden unterschiedliche Varianten mit Unterführungen auch für Fuß- und Radwege im Rahmen eines Vorprojektes durch die ÖBB geplant. Einstimmig beschlossen.

Förderung Grippeimpfung

Wenn Sie sich gegen Influenza impfen lassen, erhalten Sie gegen Vorlage der Impfrechnung im Bürgerservice die Kosten bis zu maximal 15 € ersetzt. Der Impfstoff kann bei

jeder Apotheke besorgt werden, die Impfstelle Graz bietet zusätzlich einen kostengünstigen Service an. Einstimmig beschlossen. Infos S. 51

Förderung Kinder- und Jugendsport mit Sommersport

Die Jugendsportförderung wurde erweitert, ab sofort sind auch regelmäßige sportliche Betätigungen bei Vereinen und Organisationen, die ihren Sitz nicht in Hart bei Graz haben, förderfähig. Für die Jugendsportförderung werden bis zu 100 € pro Kind ausbezahlt, für das Sommerprogramm bis zu 50 €. Einstimmig beschlossen.

Deckelung der Müll- und Kanalgebühren

Auf Basis der hohen Inflation müssten sich die Müll- und Kanalgebühren um 8,8 % erhöhen. Die Gemeinde beschließt, die Erhöhung auf 3 % zu deckeln und unterstützt die Harter Bevölkerung daher mit insgesamt 90.000 €. Einstimmig beschlossen.

Zuschuss zu Gemeindegutscheinen

Um Familien gegen die allgemeine Teuerung zu unterstützen, wird die Förderung der Gemeindegutscheine wieder eingeführt. Je Haushalt kann ein Gutschein im Wert von 100 € um 75 € erworben und in Harter Betrieben (auch Lebensmittelgeschäften) eingelöst werden. Aktion gültig bis Ende 2022. Einstimmig beschlossen.

Günstige Mietpreise für Bürger*innen

Harter Bürger*innen bekommen 70 % Ermäßigung auf die Miete von Veranstaltungsräumen der Gemeinde.

WEITER.GEMEINSAM.GESTALTEN.

BÜRGERLISTE

Es war ein arbeitsintensiver Herbst. Im September und Oktober fanden die Ortsteilspaziergänge und Ortsteilkonferenzen des Beteiligungsprozesses „Mei HART.“ statt. Wir freuen uns sehr über die rege Beteiligung der lokalen Expert*innen und bedanken uns fürs Kommen und Einbringen. Denn nur gemeinsam wird es uns gelingen, die Zukunft unserer Gemeinde bestmöglich zu gestalten.

Lebenswertes Ortszentrum und Öffi-Ausbau

Im November startete der Architekturwettbewerb, bei dem basierend auf den Ergebnissen des „Beteiligungsprozesses für ein lebendiges Ortszentrum“ (2017–2019) insgesamt acht Teams bis April 2023 ihre Visionen für ein lebenswertes Zentrum mit mehr Aufenthaltsqualität erarbeiten werden.

Ein weiteres Herzensprojekt wurde mit dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs auf den Weg gebracht: 20-Min-Takt von Pachern zum Jakominiplatz und zwei neue Buslinien (Pachern–Ragnitz–LKH, Pachern–Magna–Seiersberg).

Am Ende zählt der Mensch

Es freut uns, dass der Spielplatzausbau für Jung und Alt voll im Laufen ist – bereits 2023 werden Pumptrack und Skatepark folgen. Unvergesslich war die von uns ins Leben gerufene Pedibus-Aktion für einen sicheren und aktiven Schulweg unserer Kinder. Auch die Teuerung beschäftigt die Menschen, weshalb wir mit allen Fraktionen Maßnahmen zu deren Abfederung beschlossen haben.

Ein weiterer Meilenstein für die Harter*innen ist das fraktionsübergreifende Projekt der Community Nurse,

das nun auf den Weg gebracht wurde. Und mit den neu aufgestellten Bücher-Telefonzellen soll der Geist inspiriert werden. Die Bürgerliste hat aber auch ein Herz für Tiere: Ein Hundespielplatz wurde auf der Hundewiese errichtet.

Unsere nächsten Vorhaben

Es gibt noch viel zu tun: Neubau Volksschule, Wirtschaftshof und Feuerwehr, Umsetzung Radverkehrskonzept, neuer E-Car-Sharing Standort

Ragnitz, Autobahnanschluss und Ortsumfahrung, Parkanlage im Zentrum, Ausbau der Kinderbetreuung, Blumenwiesen und noch vieles mehr.

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr und würden uns freuen, euch am 21. Jänner 2023 beim Rosenball begrüßen zu dürfen!

Eure Bürgerliste für ein lebenswertes Hart bei Graz



Liebe Harterinnen und liebe Harter,

ÖVP

das Jahr ist schon wieder fast zu Ende. So möchte ich mich bei Ihnen herzlich für Ihr zahlreiches Erscheinen bei unseren diesjährigen Veranstaltungen bedanken. Wir durften Kinder, junge Menschen und Junggebliebene begrüßen, es war ein geselliges Beisammensein quer durch alle Altersklassen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sich bei einem Fest Jung und Alt angesprochen fühlen, und das Fest fröhlich und friedlich verläuft.

So bin ich schon bei meinem Thema: Wenn man derzeit die Schlagzeilen liest, hat man oft das Gefühl, es gilt nur mehr jeder gegen jeden. Alle fordern Toleranz und Akzeptanz, aber es hapert oft beim persönlichen Verständ-

nis für den anderen. Keiner von uns kann in die Zukunft sehen, aber jeder hat seine eigene Vision davon. Diese Diskussionen sollen uns aber nicht die Vorweihnachtszeit vermiesen. Heuer gibt es endlich wieder Perchtenläufe, Weihnachtsfeiern und Adventmärkte. Wir sollten den Advent und die Weihnachtsfeiertage mit der Familie und Freunden verbringen, das Miteinander genießen.

Auch bei der Arbeit für die Gemeinde bemühen wir uns um ein Miteinander, die zukünftigen Aufgaben werden nicht leichter und es bedarf oft vieler Überlegungen, um eine Lösung zu finden, die für eine repräsentative Mehrheit der Gemeindebürger*innen passend ist. In unserer Gemeinde

sollen sich alle Mitbürger*innen, ob jung oder alt, wohlfühlen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein paar erholsame Feiertage im im Kreis der Familie, allen

Kindern ein braves Christkind und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

*Ihr ÖVP-Obmann
Ing. Karl Heinz Hödl*



SPÖ

Ein Jahr geht zu Ende ...

Mit Allerheiligen, Nikolaus, Weihnachten und Silvester neigt sich der Jahreskreis dem Ende zu. Ein Jahr voller neuer Herausforderungen für unsere Gesellschaft. Ein weiteres Jahr mit viel Unsicherheit für die Zukunft. Ein Jahr das einerseits wieder Raum schuf, um die Verunsicherung zu nutzen und Ängste und Hass zu schüren.

Jedoch auch ein Jahr, das wieder Raum gab sich zu besinnen. Was ist uns wirklich wichtig? Was benötigen wir unbedingt? Wie groß ist die Solidarität mit den Armen, wenn die meisten die Härte der Inflation schon spüren? Wie wird das Leben unserer Kinder aussehen?

Ich möchte Ihnen Zuversicht vermitteln. Nicht weil

ich Ihnen als Politikerin etwas vorgaukeln möchte, sondern weil ich viele Erfahrungen in schweren Zeiten machen durfte, die hoffen lassen. Immer mehr Menschen durchschauen das böse Spiel mit den Emotionen gegen Menschen, die nicht in Österreich geboren sind. Immer mehr Menschen sind hilfsbereiter denn je, obwohl sie selbst ihre Rechnungen nicht mehr zahlen können. Immer mehr Menschen sind bereit, für die Zukunft unserer Kinder an ihrem Verhalten etwas zu ändern. Immer mehr Menschen durchschauen die mediale Manipulation, der wir alle ausgesetzt sind.

Der Krieg in Europa hat uns gezeigt, dass die Menschheit nicht viel dazugelernt hat. Nicht nur in fernen Kulturen, sondern auch in unserer Nachbarschaft. Abgesehen von den unangenehmen Zu-

sammenhängen zwischen Inflation und Krieg, die uns als direkte Auswirkungen betreffen, wissen wir auch das Leben in Frieden und Sicherheit erneut zu schätzen.

Die politische Bewegung in Österreich ist zwar unerträglich geworden in diesem Jahr, aber es bringt auch immer mehr Menschen zum Umdenken: Nicht die besten Ideen, sondern die eloquentesten Typen und der Macht noch mehr Macht zu verleihen ist des Wählers „Auswahl“. Seit 2022 wissen wir alle: Politik wird von Menschen gemacht. Gute Politik von guten Menschen.

Aus allen Krisen ist die Gesellschaft gestärkt hervorgegangen – in diesem Sinne ein wunderbares Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

*Andrea & das geniale Team
der SPÖ Hart bei Graz*



GRÜNE

Wir trauern um Reidun Ott

Am 21. Oktober 2022 ist die langjährige grüne Fraktionsvorsitzende, streitbare Gemeinderätin und Kämpferin für die Erhaltung und Erweiterung eines gesunden Grünraumes für unsere Gemeinde, Reidun Ott, im 78. Lebensjahr von uns gegangen.

Wenn ein Mensch stirbt, schaut man gerne auf das zu-

rück, was ihm im Leben wichtig war, wofür sich jemand eingesetzt hat und welche Spuren er oder sie hinterlassen hat.

Aufgewachsen in einfachen Verhältnissen in Kindberg war es ihr möglich, mittels eines Begabtenstipendiums ihr Studium zu absolvieren. Danach war sie an der HAK als Lehrerin tätig. In dieser Zeit übersiedelte sie nach Hart bei Graz in die unmittelbare Nachbarschaft von Bürgermeister Payer. Von 2000 bis 2012 hat Frau Ott die Grünen im Harter Gemeinderat vertreten.

Ich selber durfte sie in ihrer letzten Amtszeit als GRⁱⁿ als eine bewundernswert akribische, im positiven und gesunden Sinne fleißige, keineswegs konfliktscheue, aber immer um Verständnis und Ausgleich werbende Kommunalpolitikerin kennenlernen. Es wird er-

zählt, dass sie sich auf jede GR-Sitzung gründlich vorbereitet hat. Damals musste man noch in der Amtsstube die Unterlagen zu den Sitzungen studieren, da diese nicht so wie heute bequem per E-Mail nach Hause geliefert wurden.

Dadurch war Reidun Ott mit Sicherheit manchmal auch „lästig“ – im Nachfragen und auf den Punkt bringen. In dieser Gründlichkeit, in ihrer Standhaftigkeit, auch wenn sie zuweilen sogar persönlichen Angriffen ausgesetzt war, ist sie uns ein Vorbild geblieben. Ich denke nicht nur für die Grünen, sondern auch für alle anderen politisch aktiven Menschen in unserer Gemeinde.

Einen Standpunkt zu vertreten, der anfangs vielleicht „exotisch“ anmutet, der sich aber auf lange Sicht als der



Richtige herausstellt, erfordert Mut und ist bewundernswert.

Wir mögen Reidun Ott als dieses Vorbild, aber auch als einen großzügigen, immer gesprächsbereiten, im guten Sinne fordernden und herausfordernden und allen Geschöpfen gegenüber liebevollen Menschen in Erinnerung behalten.

*Michael Bukoschegg von der
Grünen Gemeindegruppe*



Cyberkriminalität im kommunalen Bereich

FPÖ

Marktgemeinde
Gössendorf April 2021
Land Kärnten Juni 2022
Stadtgemeinde Feldbach
September 2022

Der Fortschritt des digitalen Zeitalters ist in allen Lebensbereichen nicht mehr wegzu-denken. Während inzwischen nahezu jeder Haushalt über einen Computer samt Internetanschluss verfügt, wurden auch die Abläufe der öffentlichen Verwaltung in den letzten Jahrzehnten Schritt für Schritt digitalisiert. Dass dieser Trend auch Schattenseiten birgt, geht aus der jährlich erscheinenden polizeilichen Kriminalstatistik des Bundeskriminalamtes hervor. Während die Gesamtkriminalität 2021 im Vergleich zum Vor-

jahr um 5,3 Prozent oder 22.854 Anzeigen gesunken ist, wurde insbesondere in der Cyberkriminalität ein Plus verzeichnet. Insgesamt wurden 2020 unter dem Überbegriff „Internetkriminalität“ 46.179 Anzeigen zusammengefasst – ein Zuwachs von 28,6 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr. Besonders drastisch stellt sich die Entwicklung bei Cybercrime-Delikten wie Hacking, Datenbeschädigung oder -fälschung sowie dem Datenverarbeitungsmissbrauch dar. In diesem Bereich wurde eine Zunahme von fast 20 Prozent verzeichnet. Insgesamt beläuft sich die Zahl angezeigter Delikte auf 15.484, die Dunkelziffer dürfte wohl noch um ein Vielfaches höher liegen.

Was bedeutet dies für eine Gemeinde? Sensible Daten wer-

den ausspioniert, Angriff auf infrastrukturelle Einrichtungen (z. B. die Wasserversorgung), keine E-Mails, keine Buchhaltung, keine Lohnverrechnung, das Meldewesen – nichts geht mehr, die komplette Verwaltung ist blockiert.

In der Steiermark kochen das Land Steiermark und die Gemeinden leider immer noch ihr eigenes Süppchen. Eine Vernetzung scheint auch nicht geplant, zumindest geht dies aus einer Beantwortung einer Anfrage der NEOS (EZ/OZ: 248/2) durch Alt-Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer hervor. Dort heißt es: „Es gibt keine Kooperationen zwischen dem Land Steiermark und steirischen Gemeinden im Bereich Cyberkriminalität. Die Verantwor-

tung für die erforderlichen Schutzmaßnahmen kommt jeder österreichischen Gebietskörperschaft in ihrem Wirkungsbereich zu. Zusätzlich obliegt die Abwehr von Cyberangriffen den Sicherheitsbehörden des Bundes.“ Da sich die Kommunen folglich seitens des Landes keinerlei Unterstützung erwarten können, gleichzeitig die Bedrohung durch eine spürbare Zunahme an Hackerangriffen stetig zunimmt, ist es an der Zeit, selbst Maßnahmen zur Abwehr einer solchen Attacke zu setzen.

Daher wurde auch in der Gemeinderatssitzung am 17.11.2022 eine dementsprechende Anfrage an die Gemeindeverantwortlichen gestellt.

Die tanzenden Zahlen der Gemeinde Hart bei Graz

NEOS

Liebe Harterinnen und Harter! Immer wieder werde ich gefragt, warum ich mir die Gemeindepolitik in Hart bei Graz antue. Für mich ist es die Königsdisziplin der Politik. Ist man hier doch selbst sehr oft unmittelbar und persönlich mit seinen Entscheidungen konfrontiert. Gerade deshalb ist es mir auch wichtig, Gedanken, Ideen und Initiativen in unserer Gemeinde umzusetzen.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung im September 2022 wollte ich mittels Antrag die Gründung eines Energieausschusses initiieren. Der Ausschuss sollte sich einen Überblick über die Energiebilanz der Gemeinde machen und im Wirkungsbereich der Gemeinde Gemeindegänger*innen, Unternehmer*innen sowie die Gemeindeverwaltung selbst bei der Reduktion des Energie-

verbrauch und der Schaffung von Energiegewinnung unterstützen. Der Antrag wurde von Bürgerliste und ÖVP abgelehnt, denn dieser neue Ausschuss würde zu viel Arbeit machen.

So weit, so schlecht? Doch was passierte in der Zwischenzeit im Hintergrund?

Einige Tage zuvor verschickte ich an alle Gemeinderät*innen meinen Antrag. Erst da wurde bemerkt, dass der in dem in der kommenden Gemeinderatssitzung zu beschließenden zweiten Nachtragsvoranschlag für die Gemeinde Hart bei Graz das Thema Energiekostensteigerung komplett vergessen wurde. Der Nachtragsvoranschlag lag bereits auf, somit musste dieser rasch nachträglich korrigiert werden, um das Thema Energiekosten auch unterzubringen. Dass es nun eine 2. Version des 2. Nachtrags-

voranschlages gab, wurde allerdings vergessen mitzuteilen bzw. wurde darauf vergessen, die getätigten Änderungen zu protokollieren. Sehr wohl lag aber dieser geänderte 2. Nachtragsvoranschlag (2. NVA) zum Beschluss dann dem Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung vor. In der Eile konnte man schon was übersehen!

So gibt es zwar eine Steigerung der Jahresstromkosten bei der Eishalle von 43.400 EUR auf 102.000 EUR (Seite 222), der Stromverbrauch im Sportzentrum (Hallenbad, Sauna, Sportplatz) bleibt hingegen konstant bei 31.500 EUR (Seite 216)?

In der folgenden Gemeinderatssitzung erklärte der BM, dass er bereits seit einiger Zeit den Arbeitskreis Energie aus Mitarbeiter*innen der Gemeinde installiert hat, welcher sich um das Thema Energieeinspa-

runzungspotentiale kümmert. Es gäbe auch schon erste gefundene Potentiale, wie zum Beispiel die Raumtemperatursteuerung in der Kulturhalle und den angeschlossenen Räumen.

Als Prüfungsausschussobmann habe ich nun in meiner letzten Sitzung am 20. Oktober 2022 unter TOP 5 die Kontrolle der Arbeitsgruppe Energie auf Zweckmäßigkeit gesetzt. Der Punkt konnte rasch geprüft werden. Die Arbeitsgruppe hatte sich zu diesem Zeitpunkt noch nie getroffen.

Als Resümee kann ich nun festhalten, dass zwar mein Antrag abgelehnt wurde, das Thema Energie aber rascher seinen Weg in die Gemeindeverwaltung gefunden hat als erwartet, und dafür mache ich Gemeindepolitik.

Frohe Weihnachten – NEOS konstruktiv, kritisch, fordernd.

© Pachernegg



Ein geeigneter Platz für die neue Volksschule in Hart bei Graz

Nach dem politisch motivierten „AUS“ für den Bildungscampus musste ein neuer Standort gesucht werden, an dem die Volksschule-Neu realisiert werden kann, wobei die Entscheidung für einen vollständigen Neubau bereits gefallen ist.

Im Zentrum von Hart bei Graz sind zwei Standorte möglich – entweder der Abriss und Ersatzbau am bestehenden VS-Grundstück oder der Neubau am Grundstück des derzeitigen Bauhofes. Laut Auskunft der Bildungsdirektion ist das Bestandsgrundstück mit 3.420 m² bereits für die jetzige Größe der Volksschule zu klein – das Bauhofgrundstück mit dem dazugehörigen Straßenanteil hat eine Fläche von ca. 6.800 m² – also genau die doppelte Größe des Bestandsgrundstückes. Die Bildungsdirektion und das Land Steiermark / Referat für Standort- und Projektentwicklung prüfen gerade beide Standorte aus fachlicher Sicht. Bereits im Vorfeld wurde der Standort „Wirtschaftshof“ wegen seiner Größe, wegen der verkehrsberuhigten Lage und wegen der Grünraumreserve positiv bewertet. Mit dieser Standortvariante verbunden wäre die Absiedelung des Wirtschaftshofes. Hier wurde seitens der Gemeinde aber bereits ein geeignetes Grundstück gesichert und angekauft. Der Wirtschaftshof wäre mit der Lage Richtung Autal ohnehin besser situiert, da hier ja auch der neue Standort der Feuerwehr geplant ist, was gewisse sinnvolle Synergien ermöglichen würde. Sobald die Standortfrage entschieden ist, wird die Gemeinde 2023 den Architektenwettbewerb für den Neubau vorbereiten.

GR Arch.DI. Alfred Wolf (BL)
Obmann Ausschuss für
Bauen, Energie &
öffentliche Gebäude

Einblick in den Winterdienst der Gemeinde Hart bei Graz

Für die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes läutet das Sinken der Temperaturen eine herausfordernde Jahreszeit ein. Daher laufen im Wirtschaftshof bereits die Vorbereitungen für den Winter auf Hochtouren: Fahrzeuge werden für den Wintereinsatz adaptiert, die Streugeräte und Schneepflüge werden aus dem Sommerschlaf geholt, serviert und vorbereitet, Einsatzpläne werden erstellt und adaptiert.

Auch Sie können dazu beitragen, dass der Winterdienst reibungslos ablaufen kann:

- Sträucher und Äste zurückschneiden, die über Ihre Grundstücksgrenze in die Fahrbahn ragen
- Mülltonnen im Bereich der Fahrbahn entfernen
- Auf der Fahrbahn parkende Autos umparken
- Auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, ist das Parken verboten.

Danke für Ihre Mithilfe!

Eisfrühwarnsystem

Glatteis verwandelt Straßen in gefährliche Rutschbahnen und führt so häufig zu schweren Unfällen. Ein Eisfrühwarnsystem soll die potenzielle Gefahr auf der Fahrbahnoberfläche erkennen, und so die Einschätzung der Straßenverhältnisse erleichtern. Deswegen hat unsere

Gemeinde nun an fünf exponierten Standorten Messgeräte aufgestellt, die Werte wie Trockenheit, Nässe, Salznässe, Eis, Schnee, Temperatur und Luftfeuchtigkeit messen – dadurch lässt sich der Zustand der Straße gut einschätzen. Anhand dieser Daten wird entschieden, ob der Winterdienst ausfährt oder nicht. Somit können unnötige Fahrten vermieden werden – es wird Benzin, Streusplit und auch Salz gespart.

Gehsteige

Gemäß § 93 StVO müssen Grundstückseigentümer*innen im Ortgebiet angrenzende Gehsteige von Schnee und Verunreinigungen säubern sowie bei Schnee und Glatteis bestreuen. Gültig ist die Räumspflicht zwischen 6:00 und 22:00 Uhr. Das Gesetz schreibt außerdem vor, dass, sollte kein

Gehsteig oder Gehweg vorhanden sein, der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden muss.

Wir möchten darauf hinweisen, dass natürlich auch die Möglichkeit besteht, eine Firma für den Winterdienst und die Schneeräumung zu beauftragen. So kümmert sich z. B. das Team von ASE Services um die Sicherheit auf Wegen und Verkehrsflächen. Ob Gehsteig, Parkplatz oder der Innenhof – alles wird von Schnee und Eis befreit, selbst Dächer, die im Winter ebenso eine große Gefahr darstellen können.

ASE Services Süd GmbH

Etrichgasse 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T +43 59 20 20 20
www.ase-services.at/winterdienst.html



Folgende Zustände werden erfasst:

Trocken		
Feucht		
Nass		
Salzfeucht		Geringere Salzkonzentration bzw. am trocknen
Salznass		
Eisgefahr		Grenzbereich. Es kann leicht zu einer Eisbildung kommen
Eis		

Neues Angebot: Bau-Infonachmittag

Unser Bauamt ist für viele Bauwerber*innen der erste Ansprechpartner. Um für unsere Bürger*innen einen gebündelten Beratungsservice bieten zu können, bieten wir ab sofort jeden ersten Montag im Monat einen Bau-Infonachmittag an.

Der Bau-Infonachmittag versteht sich als niederschwelliger Zugang zum **Thema Bauen in Hart bei Graz**.

Der **nichtamtliche bautechnische Sachverständige** sowie der **örtliche Raumplaner** stehen allen Bürger*innen und künftigen Bürger*innen für ihre Fragen zur Verfügung.

Es können allgemeine **Fragen zum Thema Bauen** sowie **Fragen zu speziellen Projekten** gestellt werden.

Grundsätzlich sollte ein **Termin** vereinbart werden, um die Wartezeit zu verringern. Es kann aber auch ohne Termin vorgeschrieben werden, dann ist jedoch mit längeren Wartezeiten zu rechnen, denn terminisierte Projektanfragen erhalten den

Vorzug. Jedem Bauwerber bzw. jeder Bauwerberin steht ein **Zeitfenster von bis zu 15 Minuten** zur Verfügung.

Der Bau-Infonachmittag dient ausschließlich der **Erstinformation**, für alle anderen verfahrensrelevanten Fragen oder Auskünfte, die eine

längere Beratungszeit (Eingereichungen, Verbesserungsaufträge, Bauberatungen etc.) benötigen, vereinbaren Sie bitte einen **Termin**.



Gut geplant ist halb gebaut: Jetzt unterstützt die Gemeinde durch zusätzliche Beratung.

Jeden 1. Montag im Monat
14:00–18:00 Uhr

Terminvereinbarung:

Alexandra Zugger

T 0316 491 102-78

M alexandra.zugger@hartbeigraz.at

Bewirb dich jetzt!



Hier geht's zum Video!

#gemeinsamstoak

Abwasseranlagen

Trinkwasseranlagen

MM Kanal-Rohr-Sanierung GmbH, Gewerbepark 302, 8224 Hartl

www.mmkrs.at

Ein Blick in die Harter Kanalisation

Unsere Kanäle sind teilweise schon fünfzig Jahre alt und vielfach stark renovierungsbedürftig. Kanalsanierungen sind umständlich und müssen genau geplant werden. Wir geben einen kleinen Einblick in die fortlaufenden Arbeiten unter der Erde.

Die ersten Abwasserkanalanlagen wurden in den Siebzigerjahren in der Ragnitz errichtet. Nach fünfzig Jahren sind Renovierungsarbeiten notwendig. Um nicht unnötig zu graben, wurde zuerst der Zustand der Kanalleitungen und -schächte mit einer Kamerabefahrung genau überprüft. Mit dem daraus entstandenen „digitalen Leitungskataster“ samt Zustandsbewertung wurde budgetiert und priorisiert. Der Leitungskataster ist auch bei allen Neu- und Umbauten hilfreich. In unserem Bauamt können Sie dazu Auszüge anfordern.

Trenn- oder Mischkanal: Was ist das?

Im Gegensatz zu vielen städtischen Gebieten verfügt unsere Gemeinde über ein sogenanntes Trennsystem: Haushaltsabwässer (Dusche, WC etc.) werden über ein eigenes Kanalsystem zur nächsten Kläranlage geleitet, strikt getrennt von sämtlichen Oberflächenwässern (Regenwasser auf der Straße) die gesondert abgeleitet werden.

Durch die Trennung muss weniger Wasser geklärt und gepumpt werden, allerdings entstehen durch doppelt so viele Kanäle auch höhere Baukosten. Bei starken Regengüssen funktioniert das

Kanalsystem aber weiterhin, auch die Kläranlage wird nicht überlastet. Inzwischen versucht die Gemeinde durch Verordnungen, möglichst viel Wasser vor Ort versickern zu lassen (Stichwort Bodensiegelung).

Sanierung: Jährliche Investition von 0,5 Millionen Euro!

Bei der Planung der Sanierung war die Zustandsbewertung durch die Kamerabefahrung Gold wert. Die Abschnitte wurden in Schadensklassen von 1 bis 5 eingeteilt, so konnte die Bauweise entschieden, richtige Angebote eingeholt und der zeitliche Ablauf korrekt festgelegt werden.

Grundsätzlich kann bei der Kanalsanierung zwischen zwei verschiedenen Bauweisen unterschieden werden: Aufgrabung bis zur Schadstelle und Neuverlegung oder, wenn möglich, Sanierung über „Inliner“ vom nächstgelegenen Schacht aus. Die Inlinertechnik funktioniert mit einem Schlauch, der eingeblasen wird und kommt ohne Grabung aus (siehe Bilder).

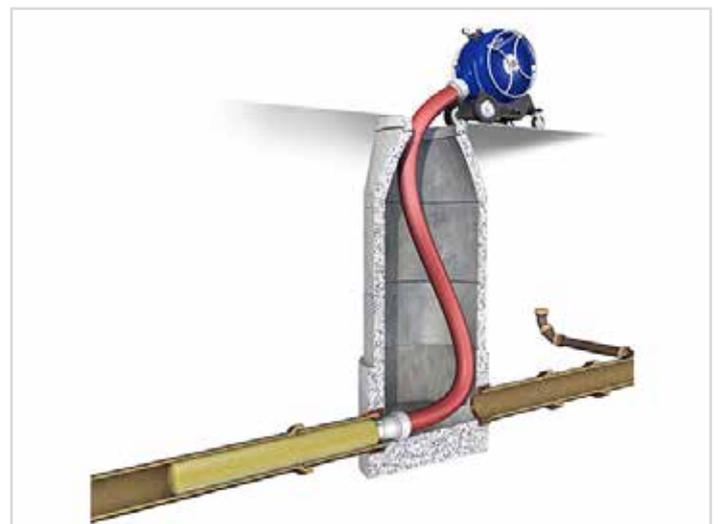
Kanalarbeiten sind kosten-



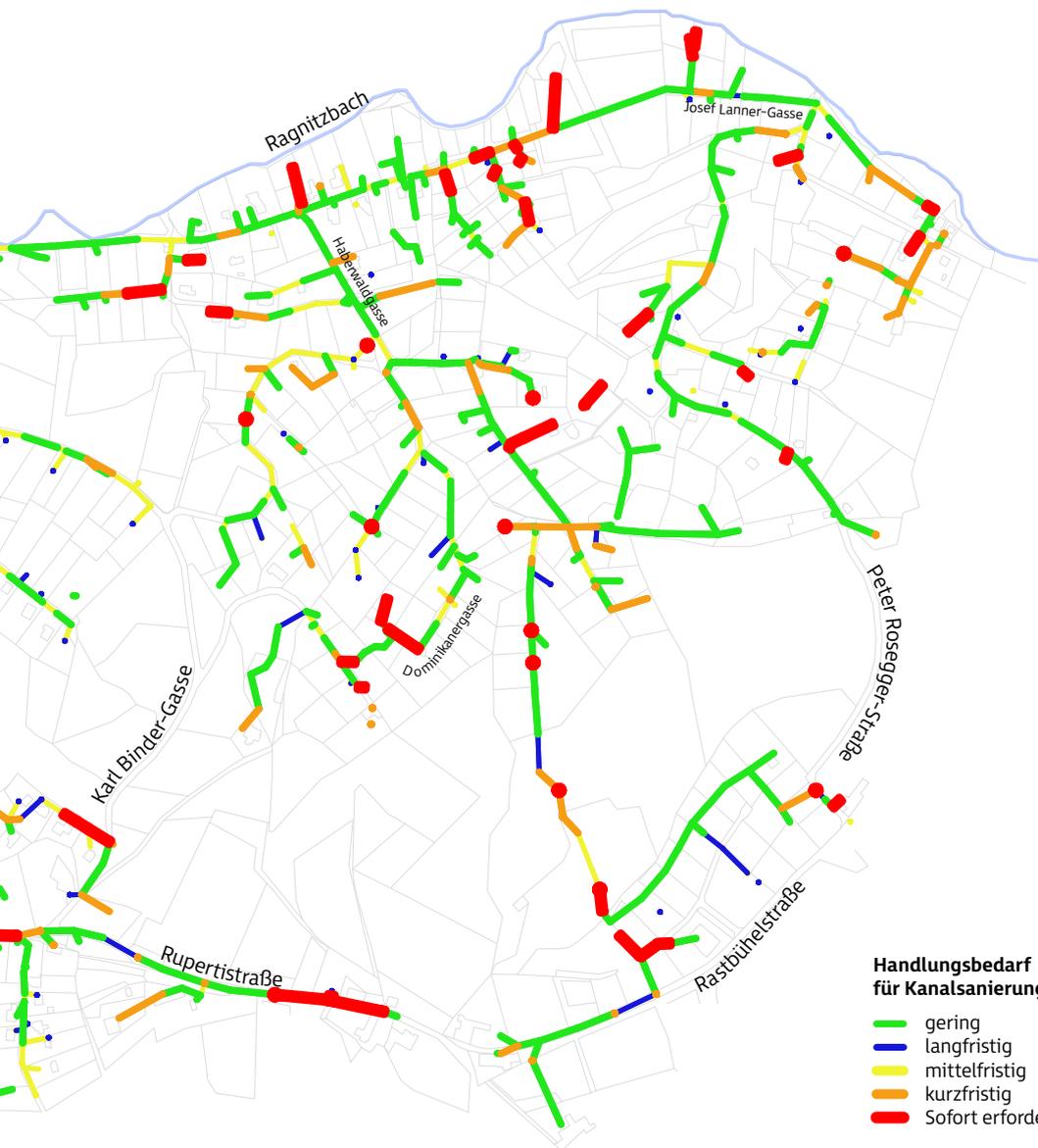
intensiv, witterungsabhängig und sehr spezifisch. Jeder Einsatzort ist anders bezüglich der Maßnahmenart, Zugänglichkeit, des Lagerplatzes, der Baustellenversorgung, Verkehrsbeschränkungen oder Leitungskonflikte



Offene Bauweise, Leitungskonflikte



Beim Inlinersystem wird ein Schlauch eingeblasen und ausgehärtet, dabei sind keine Grabungen notwendig.



Zahlen zum Abwasserkanal

Rohrleitungen: ca. 53 km
davon Schadensklasse 5: 3,1 km
Schadensklasse 4: 6,5 km

Schächte: 3.275 Stück
davon Schadensklasse 5: 132 Stück

Schadensklasse 4: 136 Stück



Inlinersanierung Peter Rosegger

Handlungsbedarf für Kanalsanierungen

- gering
- langfristig
- mittelfristig
- kurzfristig
- Sofort erforderlich

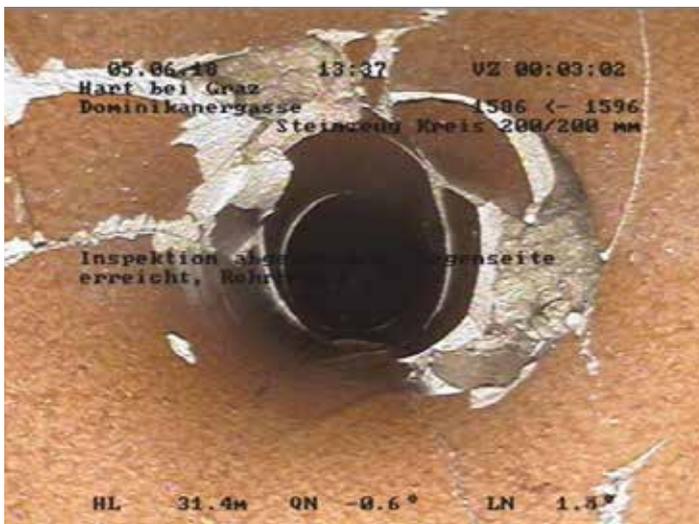
mit anderen Versorgern. Aus diesem Grund ist eine detaillierte Angabe der Gesamtkosten nicht zielführend. Die Grobkostenschätzung für die Sanierung aller Kanäle mit

Schadensklassen 4 und 5 belaufen sich auf ca. 3 Mio. € (vor Teuerung). Wir investieren daher jährlich ca. 500.000 € in die Abwasserkanalsanierung. Jedes Jahr werden die abge-

schlossenen Arbeiten evaluiert und die nächsten Vorhaben ausgeschrieben.

Die Kanalarbeiten werden neben einer in Betrieb befindenden Infrastruktur

(sowohl die Straße selbst als auch andere Leitungen, Kabel etc.) durchgeführt. Zwangsläufig ergeben sich unterschiedliche Sichtweisen bezüglich der Wichtigkeit der verschiedenen Anliegen. Die beteiligten Firmen und die Gemeinde bemühen sich, Beinträchtigungen gering zu halten und möglichst genau anzukündigen.



Schaden Abwasserkanal



Grabungen zwischen Steinergrund und August Krispel-Gasse

Für die bisherige professionelle Abwicklung geht der Dank an die Mitarbeiter*innen des Ingenieurbüros BM Ing. Gerhard Moik (Planung, Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht), an Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH (Ausführung 2021), Porr Bau GmbH NL Steiermark (Ausführung 2022) und MM Kanal-Rohr-Sanierung GmbH (Inlinersanierung 2021, 2022).



Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

© HARRY SCHIFFER PHOTODESIGN

**PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugelbiet Feldbach
Gleichenberger Straße 55
8330 Feldbach
+43 50 626-3063
porr.at**

PORR

Ingenieurbüro
Moik
Planung und Bauaufsicht

Baumeister Ing. Gerhard Moik GmbH
Am Ragnitzbach 6, 8010 Graz
Tel: 0316 / 38 69 13
www.bm-moik.at | office@bm-moik.at

MH Produkt- und Werbefotografie
Michaela Hubmann
Hart bei Graz

„Setzen Sie die Seele
Ihres Unternehmens
ins richtige
Rampenlicht.“

www.mh-fotografie.at



**WILLI KURZMANN
BAU GMBH**

GEWERBEPARK 14
8075 HART BEI GRAZ TEL.: 47 51 00

Ihr Baumeister in Hart bei Graz

kamper
m e t a l l

GLAS METALL HOLZ

kampermetall GmbH, Gewerbepark 7a, 8075 Hart bei Graz, www.kampermetall.at



BEYER

**Ihr Spezialist
für Hoch- und Tiefbau!**

Ihre Ideen sind unsere Baupläne

Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH
A-8074 Raaba-Grambach, Parking 14 Österreich
www.k-beyer.at Telefon +43 316 212 -0 Fax -309 office@k-beyer.at

Wir sammeln alle Verpackungen Richtig sammeln fürs Recycling

Verpackungen – sie schützen Produkte, unterstützen die Handhabung oder Lieferung und bestehen aus den unterschiedlichsten Materialien. Die richtige Entsorgung ist ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz.

Warum Verpackungen sammeln?

Wir verwenden mehr und mehr Verpackungsmaterial, das in der Herstellung viele Ressourcen benötigt. Wenn wir aus verwendeten Verpackungen durch Recycling neue Verpackungen oder andere Produkte herstellen können, dann schützen wir damit die Umwelt.

Warum getrennt sammeln?

Alles, was getrennt in Tonnen und Säcken gesammelt wird, wird auch getrennt verarbeitet. Papier, Karton, Pappe, Glas, Metall (inklusive Aluminium!), Kunststoff sowie Getränkekartons sind „Wertstoffe“ – sie können recycelt werden. Allerdings nur, wenn diese Verpackungen getrennt gesammelt werden. Deswegen ist es wichtig, dass diese Materialien NICHT im Restmüll landen. Im Restmüll werden diese recycelbaren Materialien lediglich verbrannt bzw. thermisch verwertet. Landen die Verpackungen aber in der richtigen Tonne, können sie anschließen in der Sortieranlage besser weiter aufgetrennt oder von Störstoffen befreit werden und danach wieder zu neuen Verpackungen werden.



Leicht-Verpackungen / Gelbe Tonne & Gelber Sack

Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis:

Plastikflaschen (für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Shampoo etc.), Joghurtbecher, Chipssackerl, Folienverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Farbeimer, Kunststoffdeckel, Holzkisterl, Gemüsenetze, Styroporformteile etc.

Metall-Verpackungen / Blaue Tonne

Alle Verpackungen aus Metall (Weißblech oder Aluminium):

Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen und -schalen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Bierkapseln, Deckelfolien von Joghurtbechern, Schraubverschlüsse, Schalen für Fertiggerichte aus Metall etc.



Tipp: Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne landet jede Verpackung, die nicht aus Glas, Metall oder Papier ist.

- Die Verpackungen müssen leer sein.
- Die Verpackungen müssen nicht extra ausgewaschen werden.
- Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz!



Papier ist anders

Alle Verpackungen aus Papier und Karton ABER auch Papier und Kartons die keine Verpackungen sind:

Zeitungen, Illustrierte, Werbematerial, Kataloge, Hefte, Bücher, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt, Schachteln und Kartons (gefaltet!), Papiersäcke, Wellpappe, Pizzakartons (ohne Reste), unbeschichtete Tiefkühlkartons, Papierumhüllung des Joghurtbechers

Große Schachteln und Kartons ins Altstoffsammelzentrum bringen!



Glas-Verpackungen / Weiße oder Grüne Tonne

Alle Verpackungen aus Glas getrennt nach Weiß- und Buntglas:

Flaschen (für Saft, Wein, Bier etc.), Schraubverschlussgläser (für Marmelade, Essiggurken, Honig etc.), Arzneimittelfläschchen, Parfümflakons, Glasstoppel, Einweggewürzmühlen etc.

WICHTIG:
Verpackungen nur vollständig entleert entsorgen!

WEITERE INFORMATIONEN

Infos finden Sie auf unserer Website unter www.awv-graz-umgebung.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer 0316 680 040.

*Die Abfallberater*innen
des Abfallwirtschafts-
verbandes Graz-Umgebung*



Einmal graben, alle Leitungen sanieren: Beispiel Dominikanergasse

Sie kennen das sicher alle: Ein Straßenbelag wird saniert, nur um kurze Zeit später für eine Kanalsanierung oder Verkabelung wieder aufgerissen zu werden. Mit sorgfältiger Planung kann hier viel gespart werden. Das Beispiel Dominikanergasse zeigt aber auch, warum diese Vorgehensweise nicht immer funktioniert.

Neben den offensichtlichen Funktionen unserer Straßen dienen sie auch der Versorgung verschiedenster Bereiche (siehe Infobox). Aus technischer Sicht steht daher außer Frage, dass bei einer Straßensanierung mit Grabung sinnvollerweise sämtliche Einbauten miterledigt werden, sodass Grabungen auf lange Sicht nicht mehr notwendig sind.

Gelungen ist das in der Dominikanergasse: Neben der Erneuerung der Straßenoberfläche wurde die Wasserversorgungsinfrastruktur erneuert und erweitert, Teile des Abwasserkanals saniert, die Straßenbeleuchtung erneuert, die Stromversorgung erdkabelt, alte Masten beseitigt, Breitbandinfrastruktur mitverlegt und die komplette Straßenentwässerung erneuert.

Wenn die Eigenschaften der Einbauschichten unter dem Bestandsasphalt zur Wiederverwertung nicht geeignet sind, hilft hier nur ein Austausch des Materials. Es muss dabei bis zu einer Tiefe von 80 cm gearbeitet werden, um z. B. Frostschäden zu vermeiden. Auch in dieser Hinsicht wurde die Dominikanergasse



Den Anrainer*innen wurde einiges abverlangt!

auf den Stand der Technik gebracht. Warum diese Vorgehensweise nicht immer funktioniert: Oft ist der Kanal noch gut in Schuss, das Stromkabel in perfektem Zustand, aber die Fernwärme soll ausgebaut werden, obwohl der Asphalt noch länger halten würde. Alles unter einen Hut zu bringen, ist oft nicht sinnvoll.

Dass die technisch beste Lösung während der Bauzeit nicht immer die am leichtesten verträgliche für die Anrainer*innen darstellt (z. B. bezüglich Bauzeit), liegt in der

Natur der Sache. Wir bedanken uns bei den Betroffenen, die die Beeinträchtigungen geduldig in Kauf genommen haben! Außerdem danken wir Hr. Gritsch von der Abteilung

7 (Land Steiermark – Ländlicher Wegebau; unterstützt Gemeinden bei der Umsetzung), der immer ein offenes Ohr für Anregungen hatte und bestmöglich informierte.



Die neue, generalsanierte Dominikanergasse.

Straßen als Lebensadern im Verborgenen

	ZUSTÄNDIGKEIT
Stromversorgung	Energie Steiermark
Wasserversorgung	Wasserverband Grazerfeld Südost
Abwasserkanal	Gemeinde
Straßenentwässerung	Gemeinde / Landesstraßenverwaltung
Regenwasserkanäle	Privat / Gemeinde / Baubezirksleitung
Fernwärme	Energie Steiermark Wärme GmbH
Gas	Energie Graz GmbH & Co KG
Nahwärme	Privat
Verkabelung Straßenbeleuchtung	Gemeinde
Telefon / Kupferleitungen	Telekom
Breitbandinfrastruktur	Vorwiegend Telekom / Magenta / Citycom
Sonstiges	Induktionsschleifen, ÖBB-Signale, Winterdienstsensoren

Immobilienbörse

NEUWERTIGES RAUMWUNDER INKL. SONNEN-TERRASSE & 2 PARKPLÄTZE ZU VERMIETEN

Die Wohnung (63 m², 3 Zimmer) in der Karl Binder-Gasse 14 hat eine ausgezeichnete Raumaufteilung, bestehend aus einem gemütlichen Wohn-/Essbereich und 2 voneinander getrennt begehbaren Zimmern. Vom Wohn-/Essbereich hat man den direkten Zugang zur 15 m² großen Sonnenterrasse (neu errichtet im Sommer 2022). Der Wohn-/Essbereich und die beiden getrennt begehbaren Zimmer sind vollständig mit hochwertigen Mö-

beln eingerichtet. Auch das Badezimmer, ausgestattet mit einer Badewanne, ist bereits liebevoll eingerichtet. Haustiere sind nicht erlaubt.

Kontakt:
Stefan Rengo,
T 0650 386 4204,
stefan.rengo@outlook.com

SONNIGE MIET-WOHNUNG

Sonnige Erdgeschoß-Wohnung, 65 m², in Hart bei Graz zu vermieten. Schlafzimmer, Wohn- und Essbereich, Badezimmer mit Dusche und Badewanne, ca. 800 €.

Kontakt: 0681 845 025 20 (ab 15:00 Uhr)

KLEINES BÜRO IM ORTSZENTRUM ZU VERMIETEN

Wir vermieten ein kleines Büro (1 Zimmer, 35,10 m²) um 502,80 € inkl. BK + Internet am Johann Kamper-Ring 4/1. Eigener Eingang, Meeting-Raum, Küche und WC zur gemeinsamen Nutzung.

Kontakt: Job Trotters GmbH, Frau Rieger, T 0676 37 39 637



www.hartbeigraz.at/wohnen/immobilien

Strauchschnitt-anlieferung & Kompostverkauf

WO: Moggau 31, an der Autalerstraße im Tomschetal (Laßnitzhöhe) – vor den Fußballplätzen

Details im **Abfuhrkalender** unter www.hartbeigraz.at oder über die „Daheim“-App.



Strauchschnittanlieferung

Genauere Termine finden Sie im Abfuhrkalender.

Montag & Samstag 07:00–18:00 Uhr
Freitag 14:00–17:00 Uhr (März–Juni)

Kompost-Verkauf

Montag & Samstag 10:00–18:00 Uhr
Freitag 14:00–17:00 Uhr (März–Juni)



ZUM FEIERN

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at



Mit Gratis-App direkt buchen!





© Pachernegg

Liebe Harter Familien, liebe Harter Jugendliche,

mein Jahr als Gemeinderätin hat sehr spannend mit einem Besuch bei unseren Tagesmüttern in Hart bei Graz gestartet. Bei konstruktiven Gesprächen bekam ich einen Einblick in ihre wertvolle Tätigkeit, ihre Wünsche und Herausforderungen im Alltag. Zur Unterstützung dieser essenziellen Tätigkeit wurde daher im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie eine Förderung für unsere Harter Tagesmütter beschlossen. Zum Abschluss meiner Besuche gab es für jede Tagesmutter ein kleines Gemüsesackerl mit regionalen Produkten.

Im Sommer durfte ich mich gemeinsam mit unseren Harter Jugendlichen kreativ beim Besprühen von einer selbst gebauten Paletten-Couch austoben. Im Dezember werden wir das Jahr gemeinsam bei einem weihnachtlichen Kasperltheater und einem Sitzkissenkino mit Popcorn ausklingen lassen. Ich darf somit auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurückblicken und freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr 2023 mit vielen tollen Veranstaltungen!

GRⁱⁿ Yvonne Grössinger (BL)
Obfrau Ausschuss für Kinder,
Jugend & Familien

Unsere Harter Zwergerlgruppe – hier ist immer was los!

Es wird geturnt, gebaut, gelacht und gemeinsam gespielt. Beim Harter Zwergerltreff – jeden Mittwoch von 9:00 bis 11:00 Uhr im Gymnastikraum im Sportzentrum – kann man sich in entspannter Atmosphäre mit Gleichgesinnten treffen, austauschen und die kleinsten Harter*innen können bei viel Platz spielen, laufen oder auch ersten Bewegungserfahrungen machen.

Seit Oktober hat unsere Harter Mama Marlies Feurstein die Gruppe übernommen und ist für die Organisation verantwortlich, da sich unsere Carina Röck in die Babypause verabschiedete.

Infos zum Harter Zwergerltreff gibt es auf der FB-Seite unter www.facebook.com/groups/399050065010517/ oder in der WhatsApp-Gruppe. Einfach mit folgendem QR-Code beitreten: [groups/399050065010517/](https://www.facebook.com/groups/399050065010517/)



Durchschnittlich
besuchen
8 (Klein-)Kinder
die Treffen des Harter Zwergerl-
treffs gemeinsam mit ihren
Eltern bzw. Großeltern.

„Sei auch du dabei
und lerne neue Freunde
kennen!“

Das Flexi Mobil am Spielplatz Pachern

Das Flexi Mobil ist eine mobile Anlaufstelle zu allen Fragen rund um die Themen Kinder, Familie, Jugend und entsprechende Angebote in der Umgebung/Region. Bei jedem Besuch wird nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, sondern auch immer ein tolles Spiel- und Bewegungsangebot für die Kinder geboten. Bei uns in der Gemeinde erfreut sich dieses Angebot großer Beliebtheit und wird sehr gut angenommen. Vor der Winterpause wird das Flexi Mobil noch zwei Mal an einem Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr am Spielplatz in Pachern einen Stopp einlegen.

Ein vorweihnachtlicher Samstag für unsere Harter Kinder und Jugendlichen

Tri tra trallala der Kasperl ist da ...

Am Samstag, den 10. Dezember 2022 um 15:00 Uhr kommt uns der Kasperl im Gemeindesaal am Johann Kamper-Ring 1 besuchen und freut sich schon

auf viele Kinder, die ihm helfen, den kleinen Elch „Rudi Rotnase“ wieder zum Lachen zu bringen. Eintritt frei!

Weihnachtliches Sitzkissenkino für die Großen

Anschließend an das Kasperl-Theater gibt es von 17:00 bis 19:00 Uhr ein weihnachtliches Sitzkissenkino für alle **Volkschulkinder**. Wir werden gemeinsam einen tollen Weihnachtsfilm schauen und dabei gemütlich Popcorn knabbern.

Ab 19:30 Uhr startet dann ein Sitzkissenkino für unsere Harter **Jugendlichen** ab 13 Jahren. Auch sie werden mit Popcorn und Getränken versorgt, damit einem coolen Kinoabend mit Freund*innen nichts mehr im Wege steht.

DIE NÄCHSTEN
TERMINE:

30.11.2022

14.12.2022

- Winterpause -

Jugendraum

Unser Jugendraum hat jeden Freitag von 17 bis 20 Uhr geöffnet. Du hast dort die Möglichkeit, mit deinen Freund*innen Drehfußball, Tischtennis, Darts und vieles mehr zu spielen, oder kommst einfach nur zum Chillen und Quatschen vorbei. Zusätzlich bietet der Jugendraum auch immer wieder coole Aktionen an, bei denen du etwas Neues lernen, ausprobieren und erleben kannst. Vor Kurzem haben wir bei einem Spaziergang durch die Gemeinde die Grazer Rettungshunde kennengelernt und durften sie



bei einer Trainingseinheit begleiten. Dabei haben wir live miterlebt, wie Mantrailing funktioniert.

Auch ein Workshop zum Thema **Tontechnik** und **Music Producing** hat im Rahmen des Jugendraums stattgefunden. Dabei haben wir viel Neues gelernt: Wie funktionieren Mikrofone und Lautsprecher eigentlich wirklich und was gibt es noch für Utensilien in einem Tonstudio. Wir konnten dabei nicht nur in der Theorie, sondern auch praktisch herausfinden, wie Songs und Beats verschiedener Musikrichtungen erzeugt werden.

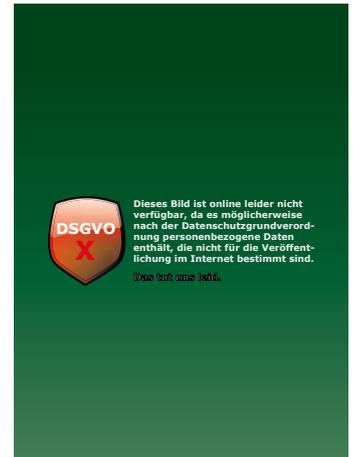
Coming soon

Am **16. Dezember** hat der Jugendraum etwas Großes geplant: ein Beat-Saber-Turnier! Michael Atzlinger von der KNAPP AG kommt uns mit VR-Brillen besuchen und

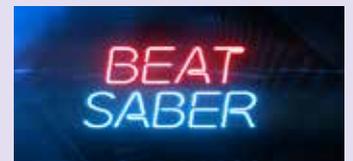
dann geht es auch schon los. Can you beat us?

Folge uns auf Facebook, Instagram oder Snapchat, um immer am neuesten Stand zu bleiben! Komm einfach vorbei und frag bei unseren Mitarbeiter*innen nach, sie informieren dich jederzeit gerne.

Bis dann – CU!



Wie spielt man Beat Saber?



Beat Saber ist ein Rhythmus-betontes Musikspiel für Virtual-Reality-Geräte, in dem die Spieler*innen im Takt der Musik farbige Würfel zerhacken sollen, welche in unterschiedlicher Geschwindigkeit aus dem Hintergrund auftauchen. Dazu nutzen die Spieler*innen VR-Brillen (=Virtual-Reality-Brillen).

Erste Matura in Laßnitzhöhe

Seit 2018 gibt es in Laßnitzhöhe ein Oberstufenrealgymnasium mit dem Schwerpunkt TEC-Media.

4 Klassen mit insgesamt 80 Schüler*innen sind in der Mittelschule Laßnitzhöhe untergebracht.

Im Juni 2022 durften 14 junge Maturant*innen erstmals unsere Schule in Richtung Beruf bzw. Universität verlassen. Durch das Gymnasium haben die Kinder

aus Laßnitzhöhe und Umgebung nun die Möglichkeit, bis zur Matura in ihrer unmittelbaren Nähe eine duale Ausbildung zu genießen, die zu einem eine AHS-Matura und zum anderen einen Lehrabschluss als Medienfachfrau oder -mann umfasst.



Maturant*innen mit Hr. Dir. Mag. Kerschbaumer (BORG) und den Lehrpersonen



Schulführungen



9 Schulformen, Matura & Lehre, da ist für jeden etwas dabei!

Freitag, 13. Jänner 2023,
11⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Matura auch auf der Lassnitzhöhe!

+43 (0)50 248 005 | www.borg1.at

Villa Kunterbunt

Das Kindergartenjahr 2022/23 ist bereits voll im Gange. Viele neue Kinder tummeln sich in der Kinderkrippe und im Kindergarten.

Aktivitäten drinnen und draußen bereiten den Kindern großen Spaß.

Basteln, malen, kochen, turnen, schaukeln, aber auch sich zurückziehen und ein Buch anschauen gehören zu unserem Alltag, ebenso wie das Vorbereiten eines Festes. Ob Geburtstag, Erntedank oder das Martinsfest: Bei uns in der Villa Kunterbunt ist immer etwas los!



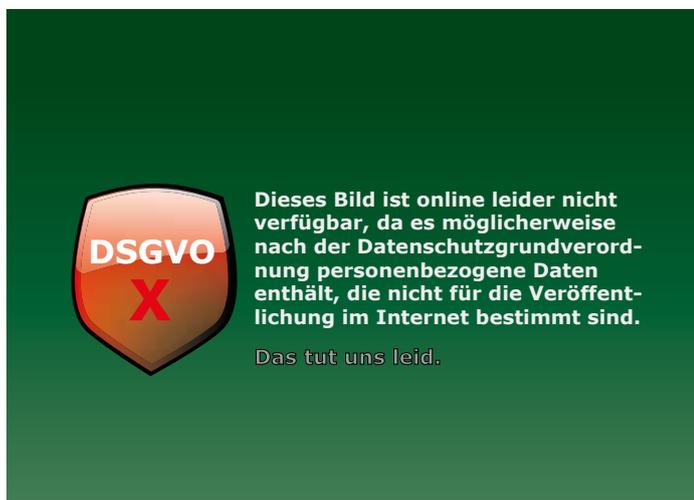
Jonah schneidet Äpfel für ein Kompott



Nena bereitet sich aufs Martinsfest vor



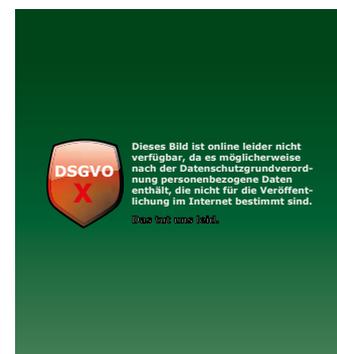
Julian beim Schaukeln



Die Kinder der Kinderkrippe beim Schneiden und Kleben



Turnen macht Spaß



Kartoffelspalten mit Dip, Niki und Matteo beim Zubereiten



Lili beim Experimentieren mit Farbe



Greta und Simon beim „Lesen“



Geburtstag in der Kinderkrippe



Erntedank

Ein Laternenfest wie damals ...

... vor der Pandemie. Mit dem Basteln der Laternen und dem Üben der Lieder und Sprüche steigerte sich die Vorfreude auf das Laternenfest Tag für Tag. Dann endlich war es so weit: Das Laternenfest für die ersten beiden Kindergartengruppen in der Schulgasse konnte starten. Der Himmel war klar und die Sterne und der Vollmond leuchteten den Kindern den Weg zum großen Auftritt vor ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und weiteren Verwandten. Nach dem gelungenen Festakt ließen wir den Abend mit warmen Getränken und einer kleinen Jause gemütlich ausklingen. Und auch das Laternenfest der Ganztagsgruppen der Schulgasse hatte etwas Magisches: Eingehüllt in nebeliges Wetter leuchteten die bunten Laternen umso heller. Nach dem Martinsspiel und

dem Sternentanz waren auch die Besucher*innen aufgefordert, Lichter zu teilen und den Garten für das gemeinsame Abschlusslied in ein Lichtermeer zu verwandeln. Nicht nur die Laternen erstrahlten an diesem Abend, sondern auch viele Kinderaugen.

Und wie war der Herbst in der Kinderkrippe?

Bereits nach wenigen Wochen fühlten sich die neuen Kinder in der Kinderkrippe sehr wohl, genossen das Mittagessen in der Einrichtung und verbrachten auch ihren Mittagsschlaf bei uns. Im Herbst tauchten die Kinderkrippen-kinder in die Welt der Igel ein. Rund um dieses Thema wurde fleißig gebastelt, gesungen

und Fingersprüche erlernt. Ein gemeinsames Igelfest rundete das gesamte Projekt ab.

News aus der Ganztageschule

Das warme Herbstwetter wurde von den Kindern und dem Personal in der Ganztageschule in vollen Zügen genossen, um an der frischen Luft zu sporteln, zu spielen oder auch zu basteln und zu werken. Als die Tage dann kühler wurden, stärkten sich die Kinder mit Punsch und Maroni und stimmten sich so auf die kältere Jahreszeit ein. Ein Highlight im Herbst war definitiv die Halloweenfeier. Die Kinder kamen mit schaurig schönen Kostümen zu uns und feierten mit Tänzchen und Spielen das Halloweenfest.



Süße Igelchen freuen sich aufs Igelfest



Selbst gebastelte Laternen



„Die Sonne steht am Himmel“ – Darbietungen beim Laternenfest



Martinsspiel beim Laternenfest



Gespannte Kindergesichter



Halloweenkostüme erstrahlen in Neonfarben



Das schöne Wetter lädt zum Fußballspielen ein



Freude über die selbstgestalteten Kunstwerke



Schaurig schöne Halloweenkostüme



Gemütliches Beisammensein mit Punsch und Maroni

Sie möchten Ihr Kind für das kommende Kinderbildungs- und Betreuungsjahr (Start: September 2023) anmelden?

Dann kommen Sie doch zum Tag der offenen Tür, um genauere Informationen zum Anmeldeprozess zu erhalten und die Kinderkrippen- und Kindergartengruppen zu besichtigen!

- Di, 17.01.2023** 15:00–17:00 Uhr Kinderkrippe Schulgasse 1a
- Mi, 18.01.2023** 15:00–17:00 Uhr Kindergarten Schulgasse 1b
- Do, 19.01.2023** 15:00–17:00 Uhr Kindergarten und Kinderkrippe Villa Kunterbunt PachernHauptstr. 117

Volksschule

4b am Bio-Bauernhof Matschweiger in Lassing

In der zweiten Schulwoche war es soweit: Die 4b fuhr mit Frau Kahr und Frau Katzbauer nach Lassing. Die Schüler und Schülerinnen erlebten fünf sehr lehrreiche, intensive und spannende Tage am Biobauernhof Matschweiger.

Gleich nach der Ankunft und dem köstlichen Mittagessen wurde der Hof ausführ-

lich erkundet. Danach durften die Kinder mit den Tieren auf Tuchfühlung gehen. Am Abend lernten wir in der Werkstatt Holz als Werkstoff näher kennen und durften unsere eigenen Werkstücke gestalten.

Am zweiten Tag ging es auf die Burg Strechau, die zweitgrößte steirische Burg. Nach einer sehr interessanten Führung und der Begutachtung der Puch-Sammlung wurden wir von einer Försterin und Waldpädagogin abgeholt. Zu Fuß gelangten wir zum Ziel, wo uns Bogenschießen und Brotbacken erwarteten. Das war sehr lustig. Leider machte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung ... Am Abend wurde dann nochmals gebacken, und zwar Lebkuchen.

Am Mittwoch lernten wir die Arbeit am Hof kennen und die Kinder durften mit dem Traktor fahren sowie auf Kühen reiten. Auch wurden Tiere aus Heu und Schmuck aus Perlen gebastelt.

Am vorletzten Tag ging es in den Wald und es wurden Unterkünfte für die Wichtel gebaut. Am letzten Abend genossen wir am Lagerfeuer gegrillte Würstchen sowie gebratene Äpfel und lauschten den



Die fleißigen Hühner



Burg Strechau

Geräuschen der Fledermäuse bei einem Nachtspaziergang durch Lassing.

Besondere Highlights waren die Hühner (die für alle Kinder zum Frühstück Eier legten), die Herstellung selbstgemachter Butter und die Besichtigung der Hackschnitzelanlage.

Als Experten und Expertinnen für die Führung eines Biobauernhofes wurden wir mit dem neuen Klassenmaskottchen „Bienchen“ in das neue spannende Schuljahr 2022/23 entlassen.

Vielen herzlichen Dank an Frau Fuchs, die diese Projektwoche schon im letzten Schuljahr organisierte.



Die 4b-Klasse

Brandschutz-übung

In der ersten Schulwoche besuchte Hauptbrandinspektor Peter Preuss von der Freiwilligen Feuerwehr Hart bei Graz die Volksschule und übte mit allen Klassen das richtige Verhalten im Brandfall. Die Kinder konnten dabei die Ausrüstung genau inspizieren und so mögliche Ängste vor unbekanntem Geräten und ihren Geräuschen abbauen. Bei der abschließenden Brandschutzübung wurde das richtige Verhalten von allen Schüler*innen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen geübt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Peter Preuss für die tolle, kindgerechte Vermittlung, hoffen jedoch, dass wir unser neues Wissen nie brauchen werden!



Brandschutzübung der 1. Klassen

Besuch im Grazer Urwald

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen besuchten am 26. September den Grazer Urwald. Wie groß wird ein Mammutbaum? Welche Baumarten wachsen bei uns? Welche Geräusche und Gerüche gibt es im Wald?

Diese und noch viele Fragen mehr wurden beantwortet. Als Abschluss haben sich die Kinder noch blind durch den Urwald gewagt.



1, 2, 3 und looooos



So groß ist ein Mammutbaum



Unsere Schätze



Der Grazer Urwald

Besuch in der neuen Bibliothek

Die Kinder der 4c-Klasse waren sehr aufgeregt, als sie das erste Mal die neue Bibliothek besuchen durften. Die neuen Sitz- und Kuschelplätze sprangen sofort ins Auge und durften so gleich ausprobiert werden.

So werden spannende Bücher noch interessanter und das Lesen macht gleich doppelt so viel Spaß. Die 4c ist sich einig: Wir lieben die neue Bibliothek!



Wir lieben die neue Bibliothek

In der 2a wird gekocht!

Die Schüler*innen der 2a-Klasse sind begeisterte Köche und Köchinnen. Nachdem das erste Projekt – „Der Obstsalat“ – so gut funktioniert hat, haben wir uns gleich an die Kochplatten getraut.

Gemeinsam mit der Unterstützung von Frau Vidonye haben wir eine seeeeeehr köstliche Kürbis-Karotten-Suppe gekocht. Von der Rezeptbesprechung über die Vorberei-

tung des Gemüses bis hin zum Würzen und Pürieren wurde alles ausprobiert. Und am Schluss das Wichtigste: das Verkosten!



Alle helfen mit



Die Suppe schmeckt köstlich!

Holz macht Schule

Mikroskopieren und Chlorophyll extrahieren ... Klingt kompliziert? NICHT für die Schüler*innen der Volksschule Pachern. Dank der wahnsinnig tollen Unterstützung vom Holz-macht-Schule-Team hatten die Schüler*innen die Möglichkeit, vieles über Holz zu erfahren und mit diesem Material zu experimentieren.

Eines der beliebtesten Experimente war bestimmt das „Seifenblasen-Experiment“ – einfach magisch!



Chlorophyll-Experiment



Im Schulhof gibt es viel zu entdecken



Wir lernen Holzarten kennen

O wie Ozeanklasse

In der letzten Woche haben die Kinder der Ozeanklasse den ersten Buchstaben kennengelernt. Unser Maskottchen Olivia Oktopus ließ es sich nicht nehmen, den Ozeankindern ihren Anfangsbuchstaben – das „O“ – zu zeigen. Dabei wurde der neue Buchstabe am Rücken gespürt, gehört, nachgespurt, in Weizenkörnern und mit Pinsel an die Tafel geschrieben, gestempelt und mit Kastanien



O wie Olivia Oktopus

nachgelegt. Außerdem wurden noch Obstsalat geschnipselt (und natürlich gegessen) und Mandalas gezeichnet. Sogar im Turnunterricht war Olivia dabei und zeigte uns ihr Lieblingsspiel „Wer hat Angst vor dem Oktopus?“. Natürlich durften die Kinder zum ersten Mal in richtige Schulhefte schreiben und bekamen auch ihr erstes Leseblatt. Olivia schaute den Kindern beim Schreiben genau über die Schulter und verteilte zum Abschluss Oktopuskekse. Welcher Buchstabe wohl in der nächsten Woche auf sie wartet?



O wie Oktopuskekse

Kindergemeinderat startet erfolgreich in das fünfte Jahr

Im Oktober starteten wir endlich wieder mit unseren Kindergemeinderatssitzungen. In diesem Kindergemeinderatsjahr sind wir insgesamt 17 Kinder, die zukünftig in unserer Gemeinde mitbestimmen werden. Bei unserem ersten Treffen waren Bürgermeister Jakob Frey, 1. Vizebürgermeister Jakob Binder, 2. Vizebürgermeisterin Andrea Ohersthaller und Jugendausschuss-Obfrau Yvonne Grössinger von Seiten der Gemeinde vor Ort, um uns zu begrüßen. Sie erzählten uns, warum sie es so wichtig finden, dass es einen Kindergemeinderat gibt: weil wir Kinder am besten wissen, was Kinder in Hart bei Graz beschäftigt und was sie brauchen!

In unserer ersten Sitzung ging es gleich an die Arbeit: wir überlegten, was uns an unserer Gemeinde gefällt und was uns nicht so gut gefällt. Aus den Dingen, die uns nicht gefielen, formulierten wir Ideen.



Was wollen wir in unserer Gemeinde verändern?



Besuch des Bürgermeisters und der Gemeinderät*innen bei unserer 1. Sitzung

Das Ergebnis: Dieses Schuljahr möchten wir uns auf den Erhalt einer schönen und sauberen Natur konzentrieren. Bei den nächsten Treffen werden wir uns Gedanken darüber machen, wie wir unser Vorhaben in die Tat umsetzen können. Ein weiteres Projekt wird die Planung und Umsetzung einer Kinderparty sein. Darauf freuen wir uns auch schon sehr!

Unsere monatlichen Treffen werden sich zum einen um unsere Projekte drehen, zum anderen werden wir die Gemeinde und die Gemeindepolitiker*innen besser kennenlernen und uns mit den Kinderrechten beschäftigen. Das Kinderrecht auf Mitbestimmung bildet nämlich eine wichtige Grundlage für den Kindergemeinderat. Viele von euch kennen bestimmt die Menschenrechte – sie gelten für alle Menschen von Geburt an. Auch für uns

Kinder gelten diese Rechte. Doch wir haben andere Bedürfnisse, Interessen und Wünsche als Erwachsene. Und weil wir viele Dinge erst noch lernen müssen, die Erwachsene können, brauchen wir einen besonderen Schutz. Deshalb gelten für uns Kinder besondere Rechte: die Kinderrechte.

Davon habt ihr vielleicht auch schon gehört, aber wir wollen euch von den Kinderrechten noch mehr erzählen. Denn sie sind nicht nur für uns Kinder, sondern auch für Erwachsene sehr wichtig! Erwachsene haben die Aufgabe, uns Kindern diese Rechte verständlich zu vermitteln und darauf aufzupassen, dass diese Rechte auch umgesetzt werden. Die Kinderrechte sorgen dafür, dass alle Kinder die besten Chancen bekommen, um körperlich und geistig gesund zu sein und dass wir wichtige Dinge, wie Freundschaft, Liebe und Selbstvertrauen erfahren können.

Für den Kindergemeinderat:
Abelina Holzer, MA &
Bernd Mehrl, MA
(beteiligung.st)

Weitere Informationen zu den Kinderrechten:

- Die Kinderrechte gelten für alle Menschen von 0 bis 18 Jahren.
- Sie wurden 1989 von den Vereinten Nationen (der UN – „United Nations“) in der UN-Kinderrechtskonvention beschlossen.
- Fast alle Länder der Welt haben diese Kinderrechtskonvention unterzeichnet.
- Auch Österreich verpflichtet sich mit der Unterzeichnung für das Wohlergehen der Kinder zu sorgen und hilft auch Kindern in anderen Ländern dabei, ihre Rechte zu erhalten.
- Am 20. November ist internationaler Tag der Kinderrechte.



Wenn ihr mehr zu den Kinderrechten wissen wollt, könnt ihr hier nachschauen:

Oder ihr fragt das nächste Mal, wenn ihr eine Kindergemeinderätin oder einen Kindergemeinderat in der Gemeinde trifft, nach den Kinderrechten.

Der Kindergemeinderat wünscht frohe Weihnachten und viel Schnee!

Nächstes Kindergemeinderatstreffen:
20.12.2022



Wir kennen unsere Rechte!

Witzkiste

WITZ 1:

Geht ein Ballon zum Arzt. Fragt der Arzt: „Was ist denn mit Ihnen los?“ Sagt der Ballon: „Ich habe Platzangst!“

WITZ 2:

Am Tag vor Heiligabend sagt Nina zu ihrer Mutter: „Mami, ich wünsche mir zu Weihnachten ein Pony!“ Darauf die Mutter: „Na gut, mein Schatz, morgen Vormittag gehen wir zum Friseur.“



Beratung für Frauen & Mädchen

Wir – ein Team aus Juristin, Psychologin, Pädagogin und Sozialarbeiterin – sind FÜR SIE DA. Hier in Ihrer Region.

Wir suchen gemeinsam LÖSUNGEN zu Themen wie:

- Überforderung, belastende Lebenssituationen
- Psychische Gesundheit (Ängste, Depression, Burnout, Sucht...)
- Elternsein, Kinder, Generationskonflikte
- Lebensplanung, Arbeit
- Soziale Kontakte, Einsamkeit
- Trennung/Scheidung
- Gewalt
- Armut (Pensionsvorsorge, Schulden ...)

Einfach. Anonym. Kostenlos.

Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Verein Weitblick bietet an zwei Standorten im Raum GU kostenlose Einzelberatungen durch ihr Fachteam an. Diese Beratungen sind persönlich, telefonisch oder auch online nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

**Schemerlhöhe 84 | 8076 Vasoldsberg | www.verein-weitblick.at |
Terminvereinbarung unter: 0650/3007419**

Wir danken all unseren Fördergebern, insbes. auch den Gemeinden für die Unterstützung, damit wir weiterhin für Frauen aus der Region da sein und professionelle Hilfe in schwierigen Lebenssituationen anbieten können.





Liebe Harterinnen und Harter,

inzwischen ist der Herbst mit einem farbenfrohen Naturschauspiel ins Land gezogen. Dies bedeutet jedoch auch, dass die Infektzeit wieder Hochsaison hat und nicht selten sind Schnupfen, Husten und Unwohlsein unsere Begleiter. Zum Glück konnten wir im Gemeinderat auch heuer wieder einen Zuschuss für die Grippeimpfung in der Höhe von 15 € für unsere Bürger*innen beschließen.

Achten Sie im täglichen Leben auf die Aktivierung Ihres Immunsystems mit einer abwechslungsreichen, vitaminreichen Ernährung, marschieren Sie so oft wie möglich an der frischen Luft, schlafen Sie ausreichend und erfreuen Sie sich an den kleinen Dingen des Lebens, wie den Sonnenstrahlen im Gesicht, einem spielenden Kätzchen, dem leuchtenden Laub, einer warmen wohligen Decke, ...

Mein Tipp: Ein Reduzieren der Keime im Wohnraum kann mit einer Duftlampe erreicht werden, die mit Wasser und einigen Tropfen reinem ätherischen Öl, wie zum Beispiel Cajeput oder Zitrone (5–8 Tropfen / 20 m²) befüllt wird.

Um den Gemeindegänger*innen ein zusätzliches Angebot zur Förderung der Gesunden Gemeinde kostenlos zur Verfügung zu stellen, freue ich mich sehr, dass es uns nun gelungen ist, mit 1. Dezember 2022 eine Community Nurse einzustellen.

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen Zeit zum Durchatmen und Genießen. Bleiben Sie gesund!

Brigitte Krenn
Gemeinderätin und Obfrau
des Ausschusses für Soziales,
Senioren und Gesundheit

Neue Gesundheits- und Pflegeberaterin in Hart bei Graz

Maria Williams ist ab 1. Dezember 2022 unsere Community Nurse in Hart bei Graz. Im Gespräch mit Brigitte Krenn erzählt sie, was eine Community Nurse macht, wer sie in Anspruch nehmen kann und was sie an dieser Tätigkeit besonders motiviert.

Sie sind „Community Nurse“: Was kann man sich darunter vorstellen?

Man könnte auch Gesundheitschwester sagen! Wichtig ist jedoch nicht der Name, sondern zu wissen, bei welchen Herausforderungen man mich kontaktieren kann. Dazu zählen die Beratung zu den Themen Pflege und Gesundheitsförderung sowie das Informieren und Vernetzen zu bestehenden Unterstützungs- und Gesundheitsangeboten in der Gemeinde und darüber hinaus.



Wie kam es zur Entscheidung, die Ausbildung zur Diplomierten Pflegefachkraft zu machen?

Ich traf diese Entscheidung bereits als 8-jähriges Mädchen. Meine Mutter war schwer krank, wir waren oft im Krankenhaus und ich half ihr sehr oft mit der persönlichen Pflege. Es bereitete mir damals schon viel Freude zu helfen.

Was motiviert Sie an Ihrer neuen Tätigkeit?

Über die letzten 20 Jahre war ich in unterschiedlichen Krankenhäusern, Altenheimen und in den mobilen Diensten tätig. Ich konnte vielen kranken Menschen helfen, jedoch hatte ich oft das Gefühl, dass viel Leid zu vermeiden gewesen wäre. Als Community Nurse kann ich genau das tun: Menschen jetzt dabei helfen, so lange als möglich gesund und fit zu bleiben.

Welche Vorteile sehen Sie für die Gemeindegänger*innen von Hart bei Graz, welche Zielgruppe wollen Sie besonders ansprechen?

Menschen über 75 Jahre und pflegende Angehörige haben ab 1. Dezember 2022 ihre eigene Community Nurse! Das bedeutet, schnell Informationen zu bekommen, die einem weiterhelfen. Der große Vorteil ist sicher eine kostenlose zentrale Ansprechperson zu haben, die dabei unterstützt, Lösungen für die individuelle Situation zu finden.

Können Sie uns bitte ein konkretes Beispiel für die Tätigkeit als Community Nurse nennen?

Herr Franz ist 75 Jahre alt. Er fühlt sich oft allein und hat auch keine Lust sich eine Mahlzeit zu kochen oder zu essen. Als Community Nurse spreche ich mit Herrn Franz über seine persönliche Situation und finde mit ihm gemeinsam Lösungen, wie sein Leben wieder lebenswerter und gesünder werden kann.

Die Community Nurse ist ein Pilotprojekt, noch gibt es keine Erfahrungswerte. Woher wissen Sie, welchen Bedarf es in unserer Gemeinde gibt?

Der Bedarf wird in den ersten Monaten durch Umfragen, Gespräche und Kleinveranstaltungen, zu denen ich einladen werde, erhoben. Ich würde mich sehr freuen, wenn so viele Bürger*innen wie möglich daran teilnehmen können, denn nur so wissen wir, was wirklich gebraucht wird.



Möchten Sie unseren Leserinnen und Lesern noch etwas mit auf den Weg geben?

Ich freue mich sehr, Sie über die nächsten zwei Jahre ein Stück auf Ihrem Weg begleiten zu dürfen, sodass Sie ein lebenswertes und möglichst gesundes Leben leben können.

Frau Williams, wir wünschen Ihnen für Ihre neue Tätigkeit viel Erfolg und danken für das Gespräch.

INFOS

T 0699 1525 7010

M maria.williams@hartbeigraz.at

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:
8:00–16:00 Uhr
Dienstag: 8:00–18:00 Uhr
Freitag: 8:00–14:00 Uhr

Fixe Bürozeiten:

Montag: 8:00–11:00 Uhr
Dienstag: 15:00–18:00 Uhr

Beratungstermine sind auch bei Ihnen zu Hause möglich!

Ärztzentrum

Pachern-Hauptstraße 90
8075 Hart bei Graz

Inkontinenz – Reden statt Leiden

Das Thema Inkontinenz hat das Hilfswerk die letzten beiden Jahre als intensiver Fachschwerpunkt begleitet. Zusätzlich zu Informations- und Unterstützungsmaterialien, absolvierten Mitarbeiter*innen der Mobilen Dienste Zusatzausbildungen zur Inkontinenz-Beratung. Zeitgleich entstanden auch die beiden Broschüren „Inkontinenz betrifft mich nicht. Oder doch?“ sowie „Schwache Blase, träger Darm?“ Diese zeigen Ihnen, dass es viele Möglichkeiten zur Vorbeugung und Behandlung von Inkontinenz gibt, die Ihren Alltag erheblich verbessern können.

Wie kann ich Inkontinenz vorbeugen?

Es gilt wie so oft: Eine gesunde Lebensweise ist das Mittel der Wahl. Dazu zählt regelmäßige Bewegung, bestenfalls an der frischen Luft. Diese tut nicht nur dem Organismus gut und hält die Verdauung in Schwung, sondern hilft auch, das Gewicht zu regulieren. Zu einer gesunden Lebensweise gehört jedoch mehr als Bewegung: Stress vermeiden, Kaffee und Alkohol in Maßen genießen, auf Nikotin verzichten und sich Zeit lassen beim Toilettengang – all das sind wichtige Eckpfeiler, um die Kontinenz zu stärken.

Wohlbefinden trotz Inkontinenz?

Ein unbeschwertes Leben und Inkontinenz müssen kein Widerspruch sein. Viele Betroffene trinken etwa weniger, aus Angst, nicht rechtzeitig eine Toilette aufsuchen zu können. Dabei kann eine zu geringe Flüssigkeitsaufnahme die Symptome verschlimmern und die Gefahr einer Infektion verstärken. Auch bestimmte Nahrungsmittel wirken sich positiv oder negativ aus: Ballaststoffreiche Lebensmittel etwa sind zu bevorzugen, schwer Verdauliches wie Zwiebel oder fettes Fleisch sind zu vermeiden, wenn es

um die Darmgesundheit geht. Auch für die Pflege der Haut und sogar für den Wohnraum und die Kleidung gibt es einige hilfreiche Tipps, die den Alltag erleichtern.

An wen kann ich mich konkret wenden?

Generell gilt bei allen Anzeichen einer Harn- oder Stuhlinkontinenz: Teilen Sie sich mit. Reden ist ein erster Schritt, reden hilft! Je eher die

Ursache erkannt wird, desto schneller kann eine Besserung eintreten. Auch wenn es kein universelles Allheilmittel gibt, die richtige Kombination aus Behandlungen und Maßnahmen führt zu einer enormen Erleichterung im Alltag. Hilfe und fachliche Unterstützung anzunehmen ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Unser Team der Mobilen Dienste Kainbach-Graz ist gerne Ihr Ansprechpartner beim Thema Inkontinenz.

Die Fachbroschüren können kostenlos und unkompliziert bestellt werden. Über die Website bit.ly/hilfswerk-ratgeber-stmk oder telefonisch unter der Hilfswerk-Servicehotline: 0800 800 820



INFOS

Mobile Dienste Kainbach-Graz

Römerweg 2
8010 Kainbach bei Graz

T 0316 303 972 Fax: - 4629

M md-kainbach@hilfswerk-steiermark.at

Mo-Fr: 08:00-16:00 Uhr



Dunkler

Patritz Dunkler Stempel- u. Schilderfabrik GmbH

8075 Hart b. Graz, Gewerbepark 9
Tel. 0316 / 49 14 86-0, Fax DW 35
E-mail: zentrale@dunkler.at

www.dunkler.at

S I E B D R U C K
L I C H T W E R B U N G
G R A V U R
S T E M P E L
D I G I T A L D R U C K
G R A F I K - L O H N S A T Z
V E R K E H R S Z E I C H E N
L A S E R B E S C H R I F T U N G E N

Eh klar, **e.denzel**
Elektro- & Gebäudetechnik

- Ⓜ Elektroanlagen
- Ⓜ Sicherheitstechnik
- Ⓜ Heizung, Wärmepumpen, Sanitär
- Ⓜ Photovoltaik, Stromspeicher
- Ⓜ Automatisierungstechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

Monteure und Lehrlinge für die Bereiche
Installations-, Gebäude- und Heizungs- bzw.
Elektroinstallationstechnik

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie
bitte an **office@e-denzel.at**

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at

PRAXISERÖFFNUNG ab 9.1.2023

Ihr Internist in Hart bei Graz

**„Ich freue mich sehr darauf, Ihnen meine
erworbene Expertise als Internist in meiner
Wahlarztordination zur Verfügung zu stellen.**



**Dafür bieten mein Team und ich
ein umfassendes Spektrum an
Untersuchungsmöglichkeiten
in ruhiger Atmosphäre an.“**

Doz. DDr. Gerald Hackl

Terminvereinbarungen ab sofort möglich.



INTERNIST
DOZ. DDR. GERALD HACKL

Praxis für Innere Medizin
Wahlarzt

Johann Kamper Ring 5, 2. OG
8075 Hart bei Graz
Telefon: +43 664/210 11 13
ordination@internist-hackl.at
www.internist-hackl.at

Ordination nach Vereinbarung

Weihnachten – das Fest der Liebe?

So sehen wir es gerne, wir sehnen uns nach Frieden, Freude, Familie.

Nichtsdestotrotz kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass es in der Gesellschaft immer weiter zu einer Verrohung kommt. Anstand, Respekt und Wertschätzung nehmen zunehmend ab, das berichten mir viele meiner Patient*innen, Freund*innen und Bekannten. Es betrifft eigentlich alle Gesellschaftsschichten, Berufsgruppen und Lebensbereiche. Das „me first“-Denken, nicht zuletzt durch allerlei Umtriebe und Aussagen auch in der weltweiten Politik befeuert, hält zunehmend Einzug.

Auch wenn wir am Anfang der Pandemie geglaubt haben, dass das Zusammenhalten, das wir in den ersten Monaten erlebt haben, anhält, so wurden wir eines Besseren belehrt.

In diesem Zusammenhang hat uns Hausärzt*innen der

Suizid unserer Kollegin Lisa-Marie Kellermayr tief getroffen. Dass es möglich ist, einen jungen Menschen durch hasserfüllte Drohungen gegen ihn und seine Mitarbeiter*innen so weit verzweifeln zu lassen, dass er keinen anderen Ausweg als den Tod sieht, ist mehr als erschreckend. Dass die Unterstützung nicht ausreichend war, erschütternd.

Leider ist das Thema der Gewalt gegen Gesundheitsberufe eines, das aktuell überall prominent ist. Gerade in Berufen, die sich dem Wohl ihrer Mitmenschen verschrieben haben, ist es umso befremdlicher, wenn hier mehr und mehr Aggressionen direkt und indirekt in völlig undifferenzierter und bedrohender Form geäußert werden. Die Arbeitsbelastung seit Beginn

der Pandemie ist beträchtlich und nimmt derzeit noch zu, da viele diesen Sektor aus Überlastung, Überforderung und mangelnder Wertschätzung verlassen haben. Schon jetzt ist absehbar, dass es in näherer Zukunft ein größeres Problem bei der Nachbesetzung von Stellen bei Ärzt*innen und im Pflegebereich geben wird.

Vielleicht sollten wir uns fragen, wie wir sein sollten? Wie würden wir gerne selbst behandelt werden? Vielleicht sollten wir uns einmal mehr ins Bewusstsein rufen, wer davon profitiert, wenn wir uns freundlich, voll Rücksichtnahme, empathisch und wertschätzend gegenüber treten? Es sind immer beide Seiten, die Gebenden und die Nehmenden.

Es wäre schön, wenn die Weihnachtszeit, trotz des all-



© Pachernegg

jährlichen Stresses, ein wenig dazu dienen könnte, einmal Ruhe zu finden, innezuhalten und dem Wert der Zuneigung nachzuspüren.

Gerade in anhaltenden Krisenzeiten wäre der Wert des Zusammenhaltens, des Mitgefühls, der Rücksichtnahme von einem unschätzbaren Nutzen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein wirklich friedliches, frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre Hausärztin

Dr. Stephanie Poggenburg

Regionsgutscheine

Unser Gutscheinsystem im Hügel- und Schöcklklund

Ziel ist es, mit unseren Gutscheinen in der gesamten Region einkaufen zu können. Die Gutscheine können in Ihrem Gemeindeamt erworben werden. Aktuell sind 45 Betriebe schon dabei, welche unter www.huegelland.at/gutschein/ ersichtlich sind.

Falls Sie einen Betrieb in der Region haben sollten und gerne von den Vorteilen der Steigerung des Konsums in unserer Region profitieren möchten, sind Sie herzlich willkommen. Ein kurzer Anruf unter **03133/30 686** oder eine E-Mail an gutschein@huegelland.at reichen aus und wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf.

Sollten Sie noch kein passendes Weihnachtsgeschenk gefunden haben, wäre der Gutschein die perfekte Möglichkeit, anderen eine Freude zu machen.

Wir wünschen allen Regionsbewohner:innen ein segnetes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!



Ihr Regionsteam

Grippeimpfung: Förderung für Harter*innen

Die Gemeinde fördert die Grippeimpfung! Harter Bürger*innen sowie Bedienstete der Gemeinde Hart bei Graz erhalten bei Vorlage eines Zahlungsbeleges (das Belegdatum muss im Förderzeitraum liegen), eine Kostenrückerstattung von maximal 15,00 €. Gefördert wird die Grippeimpfung bis zum 31.03.2023. Bitte bringen Sie bei Abholung der Förderung Ihren Ausweis mit.

Impfstellen für die Grippeimpfung

Bei den angeführten Stellen können Sie sich kostengünstig impfen lassen. Der Impfstoff kann auch selbst in Apotheken gekauft und beim Hausarzt bzw. bei der Hausärztin verabreicht werden.



Impfstelle Graz

Schmiedgasse 26
8010 Graz
T 0316 872 32 33
Graz.at/grippeimpfaktion
gesundheitsamt@stadt.graz.at

Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung

Sanitätsreferat
Bahnhofgürtel 85, 2. Stock,
Zimmer Nr. 276
8020 Graz

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0316 7075-651 oder 656 möglich!

Allgemeinmedizin

Dr. med. univ. Ines Giner
Homöopathie und Allgemeinmedizin
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0680 20 68 508
Ordination: Mi nach tel. Vereinbarung

Dr. Ursula Miggitsch
Allgemeinmedizinerin
Waltendorfer Hauptstraße 181,
8042 Graz, Tel.: 0316 47 10 00
Ordination: Do 7:30–11:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
Wahlärztin/privat, KFA Graz, KFA Wien

Dr. Stephanie Poggenburg
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart bei
Graz, Tel.: 0316 49 13 00
Ordination: Mo, Mi, Fr 7:30–12:30
Uhr, Di, Do 15:30–18:00 Uhr
u. nach tel. Voranmeldung

Dr. Veronika Trummer
Allgemeinmedizinerin
Waltendorfer Hauptstraße 181,
8042 Graz, Tel.: 0316 47 10 00
Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 7:30–11 Uhr,
Di: 16–18 Uhr, Do: 14–18 Uhr

Facharztpraxen

Dr. Barbara Bacher-Newole
Psychotherapie und Coaching
Petersbergenstraße 188, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0676 41 81 131
www.pschotherapie-bacher-
newole.jimdo.com
Privatärztin

Univ.-Prof. Dr. Heinz Walter Bacher
Facharzt für Chirurgie und Allgemein-
chirurgie
Petersbergenstraße 188, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0676 41 81 161
www.chirurgieingraz-bacher-heinz.
jimdo.com
Privatarzt

Dr. med. univ. Agnes Bretterklierer
Fachärztin für Dermatologie und
Venerologie, Ärztin für
Allgemeinmedizin
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0316 49 14 59 oder
0664 399 13 49
Ordination: Mo 10:00–12:00 sowie
15:00–17:00 Uhr, Di 13:00–16:00
Uhr, Do 17:00–19:00 Uhr, Fr 14:00–
17:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung,
www.drbretterklierer.net,
ordination@bretterklierer.net
Wahlarzt/privat

Mag.ª Susanne Bukoschegg-März
Psychotherapeutin für Erwachsene,
Kinder und Jugendliche
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart bei
Graz, Tel.: 0650 48 50 740
s.bukoschegg-maerz@gmx.at
Ordination: Mi n. tel. Vereinbarung

OA Priv. Doz. DDr. Gerald Hackl
Facharzt für Innere Medizin und
Intensivmedizin
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei
Graz, Tel.: 0664 21 01 113,
office@internist-hackl.at
www.internist-hackl.at
Wahlarzt für alle Kassen
Eröffnung: 09.01.2023
Terminvereinbarungen ab sofort möglich!

Dr. Helga Lechner
Fachärztin für Augenheilkunde und
Optometrie
Pachern-Hauptstraße 88, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0316 492 442
Ordination: Mo, Do 14:00–18:00 Uhr,
Di, Mi 9:00–12:00 Uhr und n. V., Inter-
netanmeldung:
www.augelechner.at
SVS, KFA, Wahlärztin und privat

Mag. Helga Lehofer
Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie)
Pachern-Hauptstraße 89/2, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0677 63 04 1707
Ordination: Termine nach
Vereinbarung
praxis@psychotherapie-lehofer.at,
www.psychotherapie-lehofer.at

Mag.ª Christina Mitterer
Klinische Psychologin und Gesund-
heitspsychologin, Psychologische
Schmerzbehandlung
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart bei
Graz, Tel.: 0664 214 83 35
Ordination: Di nach tel. Vereinbarung
c.mitterer@gmx.net,
www.christinamitterer.at

Dr. med. Thomas Muszi
Osteopathie, Kinderosteopathie
Angermayrstraße 30, 8047 Hart bei
Graz, Tel.: 0316 32 86 65 und
0676 315 05 61
Ordination: Mo–Mi 7:30–13:00 und
14:00–18:00 Uhr, Do 7:30–13:00 Uhr

Dr. med. Barbara Schneeberger
Traditionelle Chinesische Medizin
(TCM), Akupunktur, westliche Kräuter
Kaltenbergstraße 23, 8075 Hart bei
Graz, Tel.: 0680 55 83 138
Ordination: nach tel. Vereinbarung,
www.akupunkturschneeberger.at,
akupunkturschneeberger@gmx.net
Wahlärztin für alle Kassen

Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Seibert
Facharzt für Unfallchirurgie
Pachern-Hauptstraße 95, Tel.: 0316
49 24 17, nach tel. Vereinbarung

Dr. Elisabeth Spindler-Riahi
Akupunktur, Traditionelle Chinesische
Medizin (TCM)
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0676 38 41 407
Ordination: nach tel. Vereinbarung,
praxis@tcm-spindler.at
Privatärztin

Dr. Stefan Tritthart
Facharzt für HNO
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0664 125 25 54
Ordination: Mo 9:00–14:00 Uhr,
Mi 11:00–17:00 Uhr, Termine nach
Voranmeldung, www.hno-tritthart.at
Wahlarzt für alle Kassen, KFA Graz,
Privat

Dr. Christian Walcher
Facharzt für Psychiatrie & Psychothe-
rapeutische Medizin
Pachern-Hauptstraße 89/2, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0316 491 897
Ordination: Mo 14:00–18:00 Uhr,
Di 10:00–15:30 Uhr, Mi 8:30–12:00 Uhr,
Do 8:30–12:30 Uhr, Fr 8:30–11:30 Uhr

Zahnheilkunde

Dr. med. dent. Andreas Jeglitsch
Zahnarzt, Implantologie
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0316 492 456
Ordination: Mo 8:00–15:00 Uhr,
Di 12:00–20:00 Uhr, Mi 8:00–16:00
Uhr, Do 13:00–20:00 Uhr,
Fr 8:00–14:00 Uhr

Dr. med. dent. Bärbel Jeglitsch
Kieferorthopädie, qualifizierte Wahl-
kieferorthopädin
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0650 340 64 65
Ordination: Do 9:00–17:00 Uhr und
nach Vereinbarung
ordination@zahnärzte-team.at,
www.zahnaerzte-team.at
SVS, KFA

Dr. med. dent. Birgit Pribitzer
Zahnärztin, Prothetik
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0316 492 456
Ordination: Mo, Do 12:00–18:00 Uhr,
Di, Mi, Fr 8:00–14:00 Uhr
privat und alle Kassen

Gesundheitsnahe Anbieter

Monika Brolli
Lebens- und Sozialberatung &
Coaching
Reinhard Machold-Straße 45/3, 8075
Hart bei Graz, Tel.: 0660 58 18 128
info@monikabrolli.at,
www.monikabrolli.at

Martina Paulitsch
Dipl. Shiatsu Praktikerin, Faziendarbeit,
Narbenentstörung, Shiatsu für Kinder,
Schröpfen & Moxen
Kaltenbergstraße 33, 8075 Hart bei Graz,
Tel.: 0664 41 34 107

Gesundheit

Community Nurse Maria Williams
Gesundheits- und Pflegeberaterin
Ärztezentrum,
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0699 15 25 70-10
Fixe Bürozeiten: Mo 8:00–11:00 Uhr,
Di 15:00–18:00 Uhr
Tel. erreichbar: Mo, Mi, Do 8:00–
16:00, Di 8:00–18:00, Fr 8:00–14:00
maria.williams@hartbeigraz.at

Institut Praxis Interdisziplinäre Physiotherapie P-I-P
Susanne Reinprecht, MSc, MBA
Private ambulante Krankenanstalt für
Physiotherapie, Orthopädie, Unfall-
chirurgie und Neurologie
Pachern-Hauptstraße 95, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0316 49 24 17
Öffnungszeiten: Mo, Mi 11:00–20:00
Uhr, Di, Do 08:00–16:30 Uhr und
Fr 08:30–16:30 Uhr
office@p-i-p.at, www.p-i-p.at

Living Drops
Heilmassage, Kosmetik, Fußpflege
Pachern-Hauptstraße 94, 8075 Hart
bei Graz, Tel.: 0664 191 33 59
info@livingdrops.net,
www.livingdrops.at

Eva-Maria Wildling, BSc
Hebamme
8075 Hart bei Graz
Tel.: 0680 50 50 930
eva@mamimilch.at,
www.mamimilch.at
Termine nach telefonischer
Vereinbarung

Apotheke Mag. pharm. Martina Evers
Harter Süd Straße 2, 8075 Hart bei
Graz, Tel.: 0316 20 71 20, Fax: DW 20
info@apotheke-hart.at,
www.apotheke-hart.at
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8:00–13:00
Uhr und 14:00–18:00 Uhr, Sa 8:00–
12:00 Uhr

AKTUELLE ÄRZTELISTE

Alle Informationen zu den
Ärzt*innen in Hart bei Graz
finden Sie online unter:
www.hartbeigraz.at/
gesundheit/
aerzte



**ACHTUNG: Ab 9. Jänner 2023 ist das neue
Geschäfts- und Ordinationszentrum am
Johann Kamper-Ring 5 geöffnet.**
Auf der nächsten Seite finden sie alle Informationen dazu.

Eröffnung des neuen Geschäfts- und Ordinationszentrums

Wir freuen uns, ab Montag, den 9. Jänner 2023 in unseren neuen Räumlichkeiten am Johann Kamper-Ring 5, direkt gegenüber vom Gemeindeamt, für Sie da zu sein.

ZAHNÄRZT*INNEN:

Dr. Andreas Jeglitsch & Dr. Birgit Pribitzer

T 0316 49 24 56
www.zahnaerzte-team.at

KIEFERORTHOPÄDIN:

Dr. Bärbel Jeglitsch

T 0650 34 06 465
www.zahnaerzte-team.at

INTERNIST:

OA Priv. Doz. DDr. Gerald Hackl

T 0664 21 01 113
www.internist-hackl.at



HALS-NASEN-OHRENARZT:

Dr. Stefan Tritthart

T 0664 12 52 554
www.hno-tritthart.at

HÖRAKUSTIKERIN:

Bernadette Sternat

T 0316 34 11 30
www.hoeren-sternat.at

RECHTSANWÄLTIN:

Mag. Mariella Hackl

T 03116 21 022
www.kanzleihackl.at

HAUTÄRZTIN:

Dr. Agnes Bretterklierer

T 0316 49 14 59
0664 39 91 349
www.drbratterklierer.net

Dr. Stefan Tritthart

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Leistungen:

- Hörprüfungen (Schwerhörigkeit, Tinnitus)
- Ohrreinigung, Ohrmikroskopie
- Diagnostik bei Schwindel und Gleichgewichtsstörungen
- Diagnostik und Endoskopie:
Nase, Nasennebenhöhlen, Kehlkopf, Stimmlippen
- Riechtest
- Untersuchungen im Mund und Mundrachenbereich
- Ultraschall der Halsweichteile (Lymphknoten, Speicheldrüsen)
- Schnarchdiagnostik und Beratung
- Allergieabklärung und Therapie
- Beratung bezüglich chirurgischer Eingriffe und ggf. Durchführung

Termine: nach Vereinbarung
telefonisch wochentags ab 8.00 Uhr oder online via Homepage.

Wahlarzt für alle Kassen, Privat, KFA

Ordination Gratkorn: Bahnhofstraße 2, 8101 Gratkorn
Ordination Hart bei Graz: Pachern Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz
Tel. 0664 / 125 25 54

www.hno-tritthart.at

Ab Jänner 2023:

HÖRGERÄTE **STERNAT**

NEUES HÖREN IN GRAZ!

Hörgeräte Sternat kommt im neuen Jahr nach Hart bei Graz.

Besuchen Sie uns und vereinbaren sie gleich einen kostenlosen Hörtest.

Hier finden Sie uns:
Johann-Kamper-Ring 5
8075 Hart bei Graz | Pachern

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!
Tel.: +43 316 341130 | office@hoeren-sternat.at
www.hoeren-sternat.at

Praxis für Psychotherapie, Beratung und Coaching

Mag. Helga Lehofer
Pachern Hauptstraße 89/2,
8075 Hart bei Graz

Tel. 0677 63041707
praxis@psychotherapie-lehofer.at
www.psychotherapie-lehofer.at

Das Jahr beschwingt ausklingen lassen ...

... wollen wir von der Tanzrunde Hart. Mit guter Laune und den richtigen Stimmungsmachern vergehen die Stunden bei uns wie im Flug. Vielleicht möchten auch Sie unsere lustige Runde kennenlernen. Dann laden wir Sie be-

sonders herzlich zu unseren außerordentlichen Anlässen ein!

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit im Jahr 2023 und freuen uns auf Ihr Kommen.

Tanzrunde Hart

jeden Montag

16:00–19:00 Uhr

im Foyer der Kulturhalle Hart

KONTAKT

Maria Leopold

T 0699 8196 7099

TERMINE

INFO

Weihnachtsfeier:

Montag, 12.12.2022, 16:00 Uhr

Stephanitag:

Montag, 26.12.2022, 16:00 Uhr

Fasching:

Dienstag, 21.02.2023, 16:00 Uhr



Einblicke ins Senioren-Tageszentrum Hart bei Graz

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und Weihnachten steht bald vor der Tür. Wir können auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken, in dem wir viele Menschen kennenlernen, begleiten und betreuen durften.

Im Herbst veranstalteten wir ein Oktoberfest mit musikalischer Unterhaltung, einen Nachmittag mit Zitherklängen sowie einen Halbtagesausflug zum Aroniabauern nach Petersdorf II. Im Dezember wartet noch ein sehr abwechslungsreiches Programm auf unsere Tagesgäste. Auch für das neue Jahr haben wir wieder einiges vor. Unter anderem wollen wir vermehrt generationsübergreifend tätig werden und Begegnung von Alt und Jung ermöglichen. Wir wollen auch wieder Ge-

sellschaftsnachmittage und Ausflüge anbieten.

Wenn auch Sie in Gesellschaft aktiv bleiben möchten, oder wenn Sie das Gefühl haben, dass ein „Zuviel“ an Einsamkeit einen großen Raum in Ihrem Leben einnimmt, dann dürfen wir Sie einladen, mit den Tagesgästen und dem Team des Tageszentrums Hart gemeinsam Geselligkeit zu erleben. Melden Sie sich zu einem kostenlosen Schnupper-tag an, es sind noch Plätze frei.



Wir möchten Danke sagen für das Vertrauen, das uns jedes Jahr entgegengebracht wird.

Wir wünschen unseren Tagesgästen, deren Angehörigen sowie den Gemeinden und Netzwerkpartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2023! Danke für die

gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen!



INFOS UND KONTAKT:

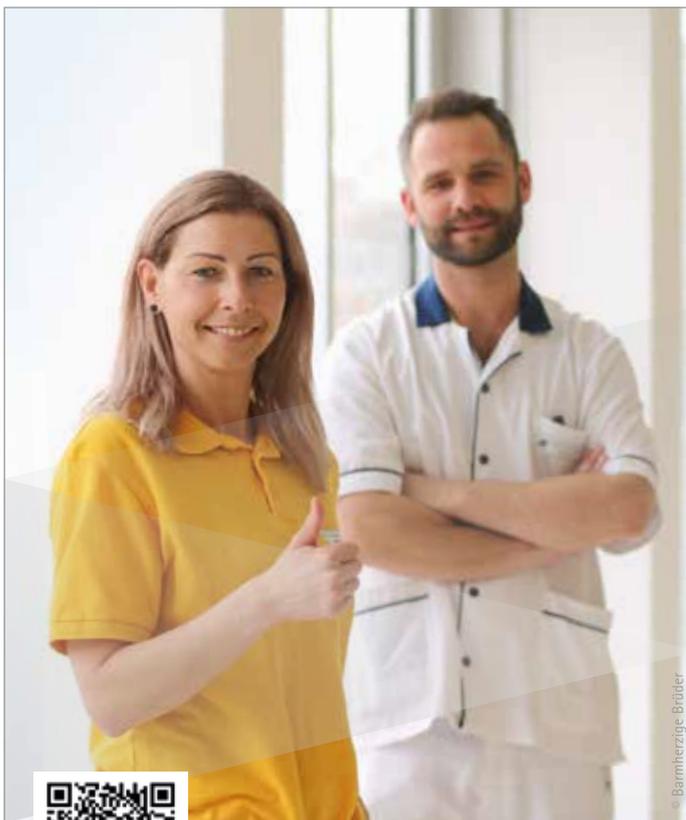
Volkshilfe

**Senioren-Tageszentrum
Hart bei Graz**

Pachern-Hauptstraße 89
8075 Hart bei Graz

T 0316 218 0016

M tageszentrum-hart@
stmk.volkshilfe.at



© Barmherzige Brüder

CHANCE FÜR EIN- UND UMSTEIGER

Bezahlte Pflegeassistenten-Ausbildung

... sichere dir deinen Platz
für den 2. Lehrgang!

WIR BIETEN:

- Anstellung als Abteilungshilfe (EUR 2.110,20 brutto)
- Berufsbegleitende Ausbildung (kostenfrei)
- Sinnstiftende Aufgabe & Jobgarantie
- Teamwork & Zusammenhalt
- Zahlreiche Vergünstigungen

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN ANRUF:
TEL (0664) 831 60 27



www.lebenswelten.at

„Das Jobmodell ermöglicht mir eine berufsbegleitende und realisierbare Ausbildung.“

Barbara Zottler



SCHÖN, WENN EINEM JEMAND GEHÖR SCHENKT.

Mit Hörgeräte Sternat legen
Sie Ihr Gehör in Meisterhand.

Hörverlust schmerzt auf zahlreichen Ebenen – das Schlimmste ist für meine Kunden jedoch meist, ihre Lieben und Nächsten nicht mehr zu verstehen. Dem können wir mit einem individuell auf Sie angepassten Hörgerät gemeinsam ein Ende setzen. Vereinbaren Sie gleich einen kostenlosen Hörtest! Hören Sie wieder, verstehen Sie wieder.

Ihre
Bernadette Sternat

HÖRGERÄTE
STERNAT



www.hoeren-sternat.at | +43 316 341 130
Johann-Kamper-Ring 5
8075 Hart bei Graz | Pachern

„Nicht einsam – gemeinsam“

Sehr geehrte Harterinnen und Harter!

Mit einem zünftigen Grillfest, veranstaltet durch Herrn Bgm. Jakob Frey, starteten wir im September mit unseren Clubnachmittagen in den Herbst. Saftige Koteletts und Würstel, garniert mit frischen Salaten, sowie die heitere, unterhaltsame Stimmung machten diese Veranstaltung zu einem gelungenen Fest! Herzlichen Dank!

Bei unserem Ausflug eine Woche später besuchten wir die Kaffeerösterei Maika in Frutten-Gießelsdorf. Dort erlebten wir nicht nur eine interessante Führung mit Informationen über die Geschichte und Röstung des Kaffees, sondern auch eine Verkostung, die keine Wünsche offenließ. Uns wurden verschiedenste Kaffeearten serviert, dazu gab es hausgemachte Mehlspeisen, ein äußerst angenehmes Ambiente und eine herrliche Aussicht.

Anschließend ging es weiter nach St. Anna/Aigen, wo bereits ein bodenständiges Mittagessen im Gasthof Fischer auf uns wartete. Auf der Weiterfahrt nach Unterlamm besuchten wir die Josefskapelle und kehrten anschließend noch ins Bauernhofcafé Friedl ein, wo wir uns mit einer deftigen Jause für die Heimreise stärkten.

Unser Clubnachmittag im Oktober stand ganz im Zeichen des Herbsts, den wir traditionell mit Kastanien und Sturm begrüßten. Munteres Treiben, gesellige Unterhaltungen und die lebhafteste Stimmung der zahlreichen Gäste gaben diesem Treffen eine ganz besondere Note.

Am Erinnerungshof Hermann in St. Nikolai im Sausal wurden wir bei unserem Oktober-Halbtagesausflug ganz besonders herzlich in Empfang genommen. Das

INFO

TERMIN

Nächster Clubnachmittag:
Samstag, 10. Dezember 2022
Clubnachmittag mit Weihnachtsfeier

bestens in Schuss gehaltene Museumsdorf, inmitten einer lieblichen Landschaft gelegen, erinnerte auf beeindruckende Art und Weise, wie die Menschen früher arbeiteten und lebten und versetzte uns in längst vergangene Zeiten zurück. Im Buschenschank Strauss in Petzles wurde noch ordentlich gejausnet, bevor es wieder nach Hause ging.

Unser Glückshafen beim November-Clubnachmittag war ein voller Erfolg, denn

jedes Los war ein Treffer und gewann einen schönen Preis. Der Trubel bei der Ausgabe der Preise, die Überraschung über den Inhalt der vielen Packerln und Sackerln sowie die fröhliche Atmosphäre sprachen ihre eigene Sprache - wieder ein toller Nachmittag für unsere Gäste!

*Herzlichst Ihre Obfrau
Gerti Schwarz*



Dekoration wie aus dem Bilderbuch zur Begrüßung des Herbstes



Freunde treffen im Club – so soll es sein



Fröhliche Damenrunde beim Anstoßen



Jedes Los ein Treffer bei unserem reich bestückten Glückshafen



Lustige Runde vor der Abfahrt



Runder Geburtstag in bester Stimmung

**Wir gratulieren herzlich unseren
Geburtstagsjubililar*innen**

75er

Brigitte Steinkellner
Theresia Fradinger
Valerii Yefimenko
Andrea Gaudy

80er

Franz Kerschberger
Wilhelm Gerler
Gerlinde Pertl
Gerlinde Schmelzer-Ziringer
Gerhard Güttl

85er

Ilse Cebrat
Stefanie Kernbichler

90er

Karl Berglez

95er

Zázilia Kammergrabner

**Wir gratulieren herzlich unseren
Hochzeitsjubililar*innen**

Diamantene Hochzeit

Viktoria und Paul Schöllauf
Sieglinde und Alois Großschedl

Goldene Hochzeit

Margarete und Karl Neuhold
Margarethe und Manfred Weilguni
Ingrid und Dr. Herbert Windisch



Liebe Harterinnen und Harter,

am 12. Jänner lädt unser Harter Ausnahmetalent Julius Legat zu einem Klavierkonzert in unseren Gemeindesaal. Seine Vita (siehe rechts) ist trotz seiner erst 16-jährigen Lebenserfahrung schon beeindruckend. Ich freue mich schon auf diesen festlichen Abend! Sichern Sie sich jetzt schon Karten auf www.hartbeigraz.at!

So schnell kann es gehen und ehe man sich versieht, ist man bereits gedanklich in den Weihnachtsvorbereitungen. Wir durften miteinander einen wahrhaft goldenen Herbst in Hart bei Graz verbringen und die richtig schönen Seiten dieser Jahreszeit erleben. Ein gutes Beispiel dafür war unser Erntedankfest mit musikalischer Unterhaltung der Kinder der Volksschule und unserem allseits geschätzten Pater Leo am Bauernmarkt inklusive Sturm und Verpflegung durch den Harter Grillsportverein. Und das alles bei herrlich herbstlichem Sonnenschein. So kann Herbst!

Nun geht es mit großen Schritten auf einen hoffentlich ruhigen und besinnlichen Advent zu. Nehmen Sie sich ein gutes Buch zur Hand – am besten aus unserer nagelneuen, liebevoll gestalteten Bibliothek oder aus einer unserer neuen Bücher-Telefonzellen und machen Sie es sich bei einer heißen Tasse Tee gemütlich. Lesen ist doch wahrlich die schönste Art und Weise seine Nase in Dinge anderer zu stecken und diese mitzuverfolgen.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns am Adventmarkt oder bei einer der nächsten Veranstaltungen sehen und wünsche Ihnen allen, Ihren Familien und all Ihren Freunden, Verwandten und Bekannten von Herzen eine geruhige Zeit!

Ihr und Euer

Mag. Dr. Gregor J. Feldgrill
Gemeinderat
Referent für Kultur & Veranstaltungen (Bürgerliste)

23.09., 30.09., 1.10.2022

Ortsteil-spaziergänge

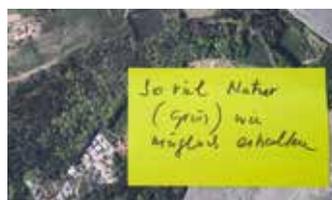
Im September 2022 haben wir bei drei Spaziergängen und einer Radrundfahrt die einzelnen Ortsteile besichtigt und direkt vor Ort Fragen zur Siedlungsentwicklung, zum Frei- und Naturraum sowie zur Mobilität diskutiert.



11./12./13.10.2022

Ortsteil-konferenzen

Bei den drei Ortsteilkonferenzen wurden das bisher Diskutierte, die Ergänzungen aus der Online-Karte und dem Fragebogen zur Diskussion gestellt. Die beauftragten Fachplaner*innen zur Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes von Hart waren bei den Ortsteilkonferenzen vor Ort und standen Rede und Antwort zu Fragen und Anliegen.



01.10.2022

Hart herbstelt

Hart herbstelt hat Tradition in der Gemeinde. Leider hat das Wetter eher auf die Couch eingeladen, oder auf die Grazer Messe, oder zum „kleinen Derby“. Umso größer war die



Freude über zahlreiche Besucher*innen – die letzten haben im Regen getanzt!



05.10.2022

Anschober

Rudi Anschober las aus seinem Buch „Pandemia“ und beantwortete im Gespräch mit Oliver Zeisberger spannende Fragen. Beim anschließenden Sektempfang in den neuen Räumlichkeiten der Bibliothek wurden neben anregenden Gesprächen viele Bücher signiert.



14.10.2022

Erntedankfest Bauernmarkt

Feierlich schöne Herbststimmung beim Erntedank am Bauernmarkt. Eröffnet wurde von Bürgermeister Jakob Frey, gesegnet von Pater Leo und musikalisch umrahmt von den Kindergartenkindern und dem Chor der Volksschule. Die Bastelstation von GRⁱⁿ Martina Schellander sorgte für Unterhaltung der Kinder. Kulinarisch bestens versorgt wurden unsere Gäste vom Grillsportverein Grill(H)Art und Georg Ender. Vielen Dank auch an GR Franz Tonner und Bauernmarktsprecher Stefan Magenheim für ihr Engagement!



02.10.2022

Erntedankfest Pfarre Autal

Bei herrlichem Wetter feierten wir am 2. Oktober das Erntedankfest in Autal. Die Erntekrone wurde am Vortag wieder von vielen fleißigen Helfer*innen liebevoll gestaltet; die zahlreich zur Verfügung gestellten Erntegaben wurden wie jedes Jahr an die Kameliterinnen gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die durch ihr Mitfei-



ern und/oder durch die Hilfe bei den Vorbereitungen zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.



10.10.2022

Zukunftsgemeinde Steiermark 2022

Die Initiative „Hart im Aufbruch“ wurde im Rahmen eines Gemeindegewinnwettbewerbs für zivilgesellschaftliches Engagement mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Wir gratulieren!



21.10.2022

Boccia-Abschlussturnier

Einen prall gefüllten Geschenkkorb ... hat gewonnen ... Michael Bukoschegg! Wir gratulieren herzlich!



21.10.2022

Hundewiese NEUNEUNEU

Hart bei Graz wird auch für Fellnasen lebenswerter, dank des tatkräftigen Einsatzes von GRⁱⁿ Petra Winkler und GR Anton Glettler (Bürgerliste) zusammen mit dem engagierten Team des Wirtschaftshofes auf der Hundewiese. Vielen Dank für die genialen Spiel- und Trainingsmöglichkeiten!



22.10.2022

Oktoberfest Café Gitti

Das vom Bauernbund veranstaltete Oktoberfest im Café Gitti mit kulinarischen Schmankerln von der Holzbox Niederalpl (Koch Daniel Lichtenegger) begeisterte Jung & Alt!



Impressum: HartNEWS berichtet Nützliches, Wissenswertes und Unterhaltsames für Bevölkerung, Gäste und Freund*innen von Hart bei Graz. Blattlinie: HartNEWS berichtet überparteilich über Kultur und Leben sowie über Angebote der Gemeinde Hart bei Graz. Enthält amtliche Mitteilungen und Informationen der Gemeinde Hart bei Graz. Die Autor*innen sind für die Inhalte ihrer Artikel selbst verantwortlich. Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Gemeinde Hart bei Graz, Bgm. Jakob Frey, Johann Kamper-Ring 1, 8075 Hart bei Graz, +43 316 491102-0, Fax: DW 79, gde@hartbeigraz.at, www.hartbeigraz.at; Redaktion: Mag. Karl Richter-Trummer redaktion@hartbeigraz.at; Erscheinungsweise: nach Bedarf, jedoch mindestens vier Mal jährlich. Redaktionelle Beiträge werden von den Verfasser*innen unentgeltlich bereitgestellt. Keine Haftung für unverlangt übermittelte Bilder und Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Wir setzen ein Zeichen und stärken heimische Druckereien. Dafür wurden wir von der WKO Steiermark mit dem Siegel „Gedruckt in der Steiermark“ ausgezeichnet. Layout & Satz: The Schubidu Quartet OG; Fotos: © Gemeinde Hart bei Graz, Vereine, Firmen; Druck: RehaDruck, Viktor-Franz-Straße 9, 8051 Graz



KLAVIERKONZERT

mit dem Harter Pianisten

Julius Legat

Programm

Rachmaninoff

Beethoven

Debussy

Chopin

Strauss

Liszt

Internationale Preise

- 1. Preise in Mailand und Neapel
- 1. Preis Feurichwettbewerb Wien
- 2. Preis Chopin-Wettbewerb Rom
- 2. Preis César Franck Brüssel
- Prima la musica Bundessieger 2022

Do. 12. Jänner 2023, 19:00
Gemeindesaal Hart bei Graz

Tickets www.hartbeigraz.at und oeticket

Foto: Oliver Wolf



HART
bei Graz

Steiermärkische
SPARKASSE

SMB



„Brennt ein Licht drinn im Stall“ – Einladung zum Adventkonzert

Der Singkreis Raaba freut sich, nach 2019 endlich wieder in gewohnt stimmungsvollem Rahmen sein traditionelles Adventkonzert geben zu können und lädt alle ein, in einer entspannten Mußestunde Ruhe und Kraft abseits der geschäftigen Hektik des adventlichen Alltags zu tanken. Garant dafür ist das steirische Weihnachtsoratorium „Brennt ein Licht drinn im Stall“ von Kurt Muthspiel, das heuer wieder einmal gesungen werden wird.

**Die Aufführung findet am
4. Adventsonntag,
dem 18. Dezember 2022
um 17:00 Uhr
im Pfarrzentrum in
Messendorf (Comboni) statt.**

Das Muthspiel-Oratorium berichtet aus der Sicht des tiefgläubigen Volkes einfühlsam und in schlichtem Tonfall von der Ankunft des Herrn. Dabei baut sich im Saal eine beeindruckende meditative Stimmung auf, weil die Komposition auf jeglichen musikalischen Prunk verzichtet. Der Effekt wird durch tief sinnig betrachtende Texte zwischen den Chornummern verstärkt. Diese werden von Helmut Rodler gelesen werden, der mit seiner Stimme zuletzt die Ohren der Besucher des Lebensparkfestes in Raaba berührt und erfreut hat. Die begleitende Orgelstimme ist Markus Kern anvertraut und die musikalische Gesamtleitung übernehmen in bewährter Weise die dirigierenden Hände von Hannes Baptist.

Nach dem Oratorium darf sich das Publikum abschließend noch auf Weihnachtslieder freuen.

Die Veranstaltung ist bei freiem Eintritt zugänglich (Spenden erbeten). Der Sing-

kreis freut sich auf alle, die sich mit ihm musikalisch auf das Fest vorbereiten wollen, und lädt ein, nach dem Konzert noch bei einer Agape zu verweilen.



Singkreis Raaba beim Adventskonzert 2019

Abschied und Willkommen – HartChor unter neuer Leitung

Der HartChor blickt heuer mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die Zukunft, genau genommen mit 45 weinenden Augen.

Weinend, weil Karin Fuchs, unsere allseits beliebte, langjährige Chorleiterin, in die Babypause geht. Wir freuen uns natürlich mit ihr und wünschen ihr das Allerbeste, aber wenn man so vieles gemeinsam erreicht hat und durch so viele schöne Ereignisse zusammengewachsen ist, tut die Trennung freilich trotzdem weh.

Mit unseren 45 lachenden Augen blicken wir auf den neuen Chorleiter, der Karin inzwischen vertreten wird. Jakob Ivačič stammt aus Slowenien und ist 21 Jahre jung. Er hat schon mit 17 Jahren seine erste Chorleitung übernommen und sich beim HartChor gegen zwei wei-

tere sehr kompetente Bewerberinnen, eine aus China, eine aus Süd-Korea, durchgesetzt.

Er ist also offenbar ein besonderes Talent, was wir nach den ersten guten und intensiven Proben nur bestätigen können. So freuen wir uns nicht nur auf ein konstruktives Probenjahr, sondern – gemeinsam mit unseren Fans – auch auf schöne, festliche Chorkonzerte im Advent und Sommer.



© HartChor 2022

TERMINE

INFO

16. Hohenrainer Advent – Weihnachtskonzert des HartChor

In keiner Zeit des Jahres empfindet man so stark das Bedürfnis zu singen, wie in der Zeit um Weihnachten.

Der HartChor lädt Sie deshalb ein, diesem Sehnen nachzugeben und nach einem Konzertteil mit adventlicher Musik, in den Klang vertrauter Melodien selber miteinzustimmen.

Es erwartet Sie ein adventliches Programm mit dem HartChor unter der Leitung von Jakob Ivačič. Im Anschluss an das Konzert gibt es wärmende Getränke und weihnachtliche Leckereien am offenen Feuer!

Ihre freiwillige Spende am Eintritt kommt der Sozialarbeit der Pfarre St. Rupert/Hohenrain zugute.

**Kirche St. Rupert/Hohenrain
Sonntag, 27. November 2022
Beginn: 17:00 Uhr**

Klavierkonzert: Das perfekte Weihnachtsgeschenk

Der Pianist Julius Legat wurde 2006 in Paris geboren und lebt in Hart bei Graz, wo er auch den Kindergarten und die Volksschule besuchte. Derzeit absolviert er die 7. Europa-klasse des Ursulinen-Gymnasiums in Graz.

Den ersten Klavierunterricht erhielt er im Alter von sieben Jahren bei einem Privatlehrer. Ab seinem zehnten Lebensjahr studierte er bei Professor Christian Tarla am Johann-Joseph-Fux Konservatorium Graz und seit 2022 ist er in der Klasse des berühmten Pianisten und Professors Philipp Scheucher. Julius Legat besuchte bereits viele internationale Meisterklassen bei namhaften Professoren wie Vladimir Kharin, Vladimir Suslov, Lydia Malahotky-Haas und Tatej Horvat, Markus



© Legat

Schirmer, Lylia Zilberstein und Philippe Raskin.

Bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewann Julius 1. Preise in Neapel, Mailand, Wien, Innsbruck, Feldkirch und Graz. Sein größter Erfolg war aber ein 2. Preis beim Chopin-Wettbewerb in Rom im November

2021, wo er als 15-Jähriger in der Kategorie „Nachwuchspianisten bis 25 Jahre“ brillierte. 2022 wurde er österreichischer Bundessieger bei prima la musica in der Altersgruppe von 14 bis 16 Jahre.

Julius trat bereits bei zahlreichen Konzerten in Graz, Venedig, St. Petersburg, Lju-

bljana und Wien, in Schloss Spielfeld, Schloss Rosenberg, Schloss Pram und Schloss Kornberg auf.

Neben dem Klavier war Julius auch Mitglied der Singenschul' der Oper Graz und als Chorsänger und Statist bei Opernproduktionen beteiligt.

TERMINE

INFO

Klavierkonzert

12.01.2023 19 Uhr

Gemeindesaal

Tickets:

www.hartbeigraz.at, Bürgerservice

Live-Multivision von Wolfgang Fuchs

„PROVENCE – Ein Traum in Violett“

„Der Lavendel ist die Seele der Provence“ – sagte einst der französische Schriftsteller Jean Giono. Er hätte es wohl nicht schöner ausdrücken können.

Nur wenige Landstriche unserer Erde lösen so eine Anziehungskraft aus. Wer diesem Zauber einmal verfallen ist, möchte wiederkommen und wiederkommen ...

Doch die Schönheit dieser südfranzösischen Region speist sich aus unterschiedlichen Wurzeln. Davon erzählt voller Leidenschaft Wolfgang Fuchs in seiner aktuellen und



neu überarbeiteten Live-Multimediashow:

„Provence – Ein Traum in Violett“.

Auf mehrmaligen Reisen entstanden fotografische Kunstwerke und filmische Akzente, die unter die Haut gehen. Mit viel Geduld und über Jahreszeiten hinweg gelang es ihm, das Wesen und die Seele dieser facettenreichen Region bildlich einzufangen. Bereichert durch ungewöhnliche Perspektiven aus der Luft.

Ob stilles Landleben oder geschichtsträchtige Großstädte, traditionelle Bräuche

TERMINE

INFO

Donnerstag, 16. März 2023,

Kulturhalle Hart bei Graz, Beginn: 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf mit Ermäßigung:
Bibliothek Hart bei Graz (0664 896 37 75)

oder mittelalterliche Bergdörfer. Der Bogen spannt sich von Wohlfühlplätzen an der Cote d'Azur über römisch geprägte Kulturstätten bis zu unendlich verlaufenden Lavendelfeldern, die sich mit blühenden Sonnenblumen und rotem Klatschmohn am Horizont verlieren.

In diesem einfühlsamen Porträt spürt Wolfgang Fuchs Klischees nach und setzt märchenhaft anmutende Landstriche träumerisch ins Bild.

Musikalisch bereichert wird der Abend durch den beliebten französischen Akkordeonspie-



ler Maze Manu. Er vermittelt das Gefühl, als würde man sich mitten im Herzen der Provence befinden und vor einem Glas Rosé im Bistro sitzen ...

Umfangreiche Informationen zur Show, sämtliche Termine und Eintrittspreise auch unter www.wolfgang-fuchs.at.





Liebe Harterinnen und Harter,

der Erntedank sowie die diversen Oktoberfeste des Bauernbundes und unserer Harter Wirtinnen Gitti & Kathi sowie der SPÖ mit unterschiedlichster Verpflegung wie Sturm, Maroni, Aufstrichbroten, Kistenbratli, Weißwurst & Brezen liegen hinter uns und wir befinden uns bereits mitten im goldenen Herbst, der

traditionellerweise etwas Ruhe mit sich bringt, bevor mit den Adventmärkten die Vorweihnachtszeit beginnt.

Im September und Oktober war wieder ganz schön was los in unserem lebenswerten Hart bei Graz: Neben zahlreichen Ortsteilspaziergängen und -konferenzen, radelte ich im Rahmen des Mobilitätsfestes, beteiligte mich an der großartigen Pedibus-Aktion, organisierte eine Ausschusssitzung, in der wieder einige Projekte auf Schiene gebracht wurden und besuchte erstmalig den Seniorenclub, wo ich ganz wunderbare Gespräche mit der älteren Generation führen durfte. Außerdem wählten wir unseren Bundespräsidenten, der Kindergemeinderat hielt seine 1. Sitzung im neuen

Schuljahr ab und wir erweiterten die Harter Hundeweise um einen Spielplatz für unsere Fellnasen.

Leider musste das Golf-Schnuppern für die Generation+, alle Sportbegeisterten und Junggebliebenen mangels Anmeldungen abgesagt werden, was ich persönlich sehr schade finde. Einerseits, weil in der Organisation einer derartigen Veranstaltung viel Arbeit steckt und andererseits, weil es mir scheinbar nicht gelungen ist, den Nerv dieser Altersgruppe zu treffen. Daher mein erneuter Aufruf: Wenn ihr Ideen, Wünsche oder Anregungen für das Harter Freizeitangebot habt, stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung, denn „beim Reden kommen die Leut´ zam“.

Besonders freut es mich, dass der SV Pachern nach dem Derbysieg gegen den SV Gössendorf und zwölf ungeschlagenen Spielen die Herbstsaison äußerst erfolgreich beendet, zeitgleich jedoch leider auch Kapitän Philip Fürstaller seine Karriere. Herzlichen Glückwunsch, Jungs und alles Gute, Fürsti!

Zuletzt möchte ich euch noch unseren Rosenball am Samstag, den 21. Jänner 2023 ankündigen – bleibt dran, weitere Infos folgen!

Bis bald

**Eure Petra Winkler
Gemeinderätin (Bürgerliste)
Ausschussobfrau Sport,
Freizeit und Vereine**

Kinder und Jugend fördern!

Bewegung und Sport für Kinder: Von vielen gefordert, von Hart bei Graz gefördert. Neu seit der letzten Gemeinderatssitzung:

Für eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung, aber auch im Hinblick auf die Vorbeugung späterer Erkrankungen sollten sich Kinder und Jugendliche regelmäßig bewegen und durch körperliche Betätigung fit halten. In diesem Sinne fördert die Gemeinde die sportliche Betätigung von Harter Kindern und Jugendlichen. Jedes Kind wird mit max. 100 € pro Kalenderjahr (nicht rückwirkend) gefördert, das Ansuchen ist per Formular im Gemeindeamt zu stellen.

Die Jugendsportförderung wurde erweitert, ab sofort sind auch regelmäßige sportliche Betätigungen bei Vereinen und Organisationen, die ihren Sitz nicht in Hart bei Graz haben, förderfähig. Auch private und gewerberechtliche Anbieter*innen, die

laufend Sportprogramme anbieten, sind nun förderfähig.

Vereinsförderung

Die Gemeinde fördert ein aktives Vereinsleben! Jeder Harter Verein, der den Förderkriterien entspricht, bekommt eine Grundförderung. Die Höhe ist abhängig von der Mitgliederanzahl und den Sponsoreneinnahmen des Vereins. Förderanträge des Vereins müssen bis spätestens 31. Oktober des laufenden Kalenderjahres im Gemeindeamt eingehen.



Sport ist wichtig für eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung! (U10 des SV SMB Pachern.)

So kommst Du an die Förderung:

Alle Harter Kinder und Jugendliche, die Mitglied bei einem Harter Sportverein sind, bekommen bis zu 100 € des Mitgliedbeitrages direkt von der Gemeinde refundiert. Für das Sommerprogramm werden bis zu 50 € ausbezahlt. Dazu bitte das Förderformular auf www.hartbeigraz.at/service/foerderungen.html ausfüllen.

MITBRINGEN:

- Lichtbildausweis
- Einzahlungs- oder Bankbestätigung des Mitgliedsbeitrags

VEREINE BEKOMMEN ZUSÄTZLICH EINE FÖRDERUNG VON:

- **20 € pro Harter Mitglied**
- **40 € pro Harter Mitglied bis 18 Jahre**
- **10 % der Sponsoreneinnahmen des Vorjahres**

Ein erfolgreicher Herbst, der viel für das Frühjahr verspricht, liegt hinter uns

Unsere KMI blickt auf einen erfolgreichen Herbst zurück: 12 Spiele in Serie ist unser Team ungeschlagen, mit 28 Punkten lacht man, mit nur 4 Punkten Rückstand auf den Erstplatzierten der Oberliga Mitte, vom dritten Tabellenplatz. Der Pachern-Zug möchte auch im Frühjahr weiterhin ungebremst weiterfahren, auch wenn für die Mannschaft jetzt mal eine wohlverdiente Pause ansteht. Einer jedoch hat den Zug verlassen: Unser Kapitän Philip Fürstaller hat nach 524 Spielen und fünf Jahren in Pachern seine Karriere beendet. Beim letzten Heimspiel gegen Gössendorf haben sich Mannschaft und Fans noch einmal würdig bei unserem „Capitano“ verabschiedet. Auch auf diesem Weg, DANKE für alles, lieber Fürsti!

Unsere KMII kann sich zwar punktemäßig noch nicht richtig durchsetzen, aber ein motiviertes Team rund um Trainer Manuel Haas macht Lust auf mehr – auch wenn es jetzt noch nicht richtig läuft, im Frühjahr heißt es motiviert in die Rückrunde zu gehen.

Unsere U15 hatte es in der Leistungsklasse mit richtig starken Gegnern zu tun, hat aber immer alles gegeben und musste sich zumeist unglücklich geschlagen geben – doch der Kampfwille der jungen Truppe war den ganzen Herbst ungebrochen.

Auch unsere U12 und U13 musste zwar einige Niederlagen einstecken, konnten aber auch wichtige Siege erringen, sodass auch hier die Freude am Fußball weiterhin im Vordergrund steht.



Auswärtssieg unserer U15 gegen Gleisdorf

Und unsere beiden jüngsten Mannschaften haben zum Abschluss der Saison nochmal gezeigt, was in ihnen steckt: In Eggenberg holte sich unser U10 den Turniersieg und unsere U9 musste dort nur eine Niederlage bei drei Siegen einstecken.

Aufregung herrschte beim Spiel der KMI gegen Rebenland: Unsere Kinder waren beim Einlauf mit den Großen mit dabei und sorgten danach auf der Tribüne noch für ordentlich Stimmung. Wir freuen uns schon auf die nächste Unterstützung unserer Kinder. Wenn für unsere Mannschaften jetzt zwar Winterpause angesagt ist, so bereiten wir uns im Hintergrund schon auf die Kunstrasenvermietung vor.



Unsere erfolgreiche KMI ist 12 Runden ungeschlagen



Unsere U12 gewinnt die Schlammschlacht gegen Straßgang



Unsere Jugend beim Einlauf mit der KMI



Abschied von unserem Kapitän Philip Fürstaller

Wir wünschen eine schöne fußballfreie Zeit!

**Ihre Obfrau des
SV SMB Pachern
Mag. Sigrid Tscheppe**

PS: Unser Thomas und unsere Ilse haben sich getraut! Wir wünschen unseren Rohrers alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Thomas & Ilse Rohrer haben JA zueinander gesagt

Liebe Kinder, liebe Eltern,

lässt man die letzten zwölf Monate beim Tennis Team Hart im Tennisparadies Pachern Revue passieren, sieht man, dass sich einiges in unserem Nachwuchsbereich getan hat. Im September 2021 haben wir das Jugendtraining über-

nommen und seitdem haben wir durchgehend Trainingseinheiten angeboten: einen Winterkurs mit zwei Kurs-teilen (Oktober-Dezember und Jänner-April) und einen Frühjahrskurs (April-Juli). In dieser Zeit haben ungefähr

60 Kinder regelmäßig trainiert. Bis Schulschluss wurde der Trainingsrhythmus beibehalten und danach ging es in die wohlverdiente Sommerpause. In den Ferien haben wir zwei Sommercamps angeboten, mit einer Vormittags- und einer Ganztagesvariante, bei denen insgesamt 38 Kinder mit vollem Eifer und Elan dabei waren. Kurz nach dem Schulstart im September 2022 starteten wir wieder mit dem regelmäßigen Trainingsbetrieb in der Tennishalle. Zurzeit läuft das Training wöchentlich von Montag bis Freitag. Im Jänner 2023 starten wir mit dem zweiten Kurs-teil vom Winterprogramm.

Man sieht, dass Tennis in Hart bei Graz eine wichtige Rolle bei den sportlichen Aktivitäten spielt und von Mädchen und Buben aller Alters-

gruppen gut angenommen wird. Vielleicht hat dieser Artikel auch eure Neugier am Tennis und am Tennis Team Hart geweckt. Meldet euch einfach, wenn auch ihr oder eure Kinder gern Tennis spielen und ein Teil vom Tennis Team Hart-Nachwuchs werden wollt. Termine für Schnuppertrainings können jederzeit vereinbart werden.
Robert Szarka,
r_szarka@yahoo.com,
0650 8829802,
Martin Rmus
rmus93@gmail.com

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit mit vielen lieben Überraschungen und ein sportliches neues Jahr 2023.

Euer Tennis Team Hart



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

Rattlesnakes starten erfolgreich in die neue Saison!

Nach drei Spielen liegen unsere Jungs an der Tabellenspitze!

Zwölf Spiele gilt es im Grunddurchgang zu absolvieren, danach folgen sechs weitere in der Zwischenrunde, ehe es in den Playoffs ans Eingemachte geht. Nach drei gespielten Spielen liegen unsere Rattlesnakes voll auf Kurs. Gegen die Warriors aus Anger gewann man zum Saisonstart mit 2:1, ehe man die Blue Eagles aus Heiligenkreuz am Waasen mit 8:4 schlug. Im dritten Spiel zeigte man gegen die White Tigers aus Ilz mit einem 9:2 Sieg ganz klar, dass man sich in einem Aufwärtstrend befindet.

Vor Weihnachten stehen noch einige Spiele an und wir hoffen auch weiter auf der Erfolgswelle zu schwimmen.



© EC Rattlesnakes Hart

Unsere Jungs wurden vor der Saison noch mit neuen Trainingstrikot ausstattet

Die Spieltermine für die Zwischenrunde und die Playoffs werden rechtzeitig auf Facebook oder Instagram bekanntgegeben. Dort gibt's in Kürze auch tolle Gewinnspiele, wo wir uns über viele Follower freuen würden.

WEITERE SPIELTERMINE:

- 25.11.2022 – 18:00 Uhr vs. Black Turtles Graz**
- 30.11.2022 – 19:30 Uhr vs. Durschti Ducks Graz**
- 02.12.2022 – 16:30 Uhr vs. EC Anger Warriors**
- 17.12.2022 – 18:00 Uhr vs. Hockey Club Heinz**
- 28.12.2022 – 19:30 Uhr vs. White Tigers Ilz**
- 07.01.2023 – 12:00 Uhr vs. Blue Eagle Heiligenkreuz a. W.**
- 01.02.2023 – 21:00 Uhr vs. Black Turtles Graz**
- 04.02.2023 – 09:00 Uhr vs. Hockey Club Heinz**
- 07.02.2023 – 21:00 Uhr vs. Durschti Ducks Graz**

Wir blicken auf eine tolle Saison zurück!

Großer Andrang beim URC Laßnitzhöhe im Jahr 2022. Man merkt, die Corona-Jahre haben vor allem eines bewirkt: der Drang nach Bewegung im Freien ist deutlich gestiegen! Die Bereitschaft, die Kinder zum Radtraining zu bringen, und das bei fast jedem Wetter, ist groß und unsere Teilnehmer*innen waren bis Ende Oktober top motiviert.

Aktuell haben wir 76 aktive Trainingsteilnehmer*innen aus verschiedenen Altersklassen von 4 bis 17 Jahren. Wir durften heuer erfreulicherweise 30 neue Trainingsteilnehmer*innen (Kinder) im Verein begrüßen. Daher haben wir 2022 insgesamt **105 Trainingseinheiten** abgehalten. Besonders stark ist der Zustrom bei den 4- bis 7-Jährigen – was uns auf gute Nachwuchsfahrer*innen hoffen lässt.

In Summe fanden heuer **25 Trainingstermine** mit bis zu **7 Trainer*innen** statt. **76 Kinder** kamen regelmäßig zu den Trainings. In Summe konnten so **694 Trainingsteilnahmen** verzeichnet werden. Was uns besonders freut: Fast die Hälfte unserer Teilnehmer*innen ist weiblich (42%).

Auch heuer fand wieder das traditionelle Sommercamp in der zweiten Ferienwoche mit 20 Kindern statt. Mit drei Trainer*innen und zwei Helfer*innen wurden die Kinder optimal gefördert. Dieses Jahr lag der Schwerpunkt



Sommercamp 2022

auf mountainbike-bezogener Arbeit: Technik, Kurvenfahrt, Sprungtechnik usw.

Endlich konnten wir wieder unser Heimrennen in der gewohnten Form abhalten. Im Jahr 2022 fanden die Bewerbe U5–U17 statt. Für die Größeren (ab U9) gab es dabei sogar zwei Bewerbe zu bestreiten – den XCO Cross-Country-Bewerb und den Pumptrack-Bewerb. Zusätzlich gab es auch

wieder die Bewerbe der Sportklasse, Junioren und Elite.

Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir insgesamt 80 Teilnehmer*innen mit 128 Teilnahmen an den unterschiedlichsten Bewerben.

Zum Saisonabschluss gab es noch eine Ausfahrt für die größeren Vereinsmitglieder. Wir wurden dabei mit prachtvollstem Wetter für das fleißige Trainieren belohnt.



Saisonabschluss: Ausfahrt Oktober 2022



U15: spannende Kämpfe in der U15



U7-Gewinner 2022

Bereits zum zweiten Mal in Folge konnte Julia HÖDL aus Hart bei Graz (U11) den Steiermark Cup für den Radclub holen. Nachwuchsfahrerin Elisa Maunz, ebenfalls aus Hart bei Graz (U9), holte den erfreulichen zweiten Platz im Steiermark Cup und den ersten Platz beim diesjährigen Heimrennen.



Julia Hödl (U11): Steiermark Cup 2022 Platz 1



Elisa Maunz (U9): Heimrennen Platz 1, Steiermark Cup Rang 2

Die Planung für das Jahr 2023 läuft bereits und wir freuen uns schon darauf, mit den vielen neuen Kindern weiterzuarbeiten. Daher werden wir nach der coronabedingten Pause auch über den Winter weiter trainieren und das Hallentraining am Freitag im Turnsaal der MS Laßnitzhöhe wieder aufnehmen. Das erste Probetraining hat bereits stattgefunden und der Turnsaal wird uns im Winter gute Dienste erweisen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die Radsaison 2023!

**HALLENTRAINING
(Nov–März):**

Freitag 18:00–19:30 Uhr

MS Laßnitzhöhe (11 Termine)

Impressionen vom 2. Harter Aikido-Tag

Nach pandemiebedingter Pause war es am 24. September 2022 wieder so weit. Wir konnten zum zweiten Mal zum Aikido-Tag in Hart bei Graz einladen. Auf dem Programm standen Schnuppertrainings für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir

präsentierten auch unser Können im Rahmen einer Vorführung. Besonders freute es uns, dass Familienangehörige unserer Trainierenden die Gelegenheit nutzten und ebenfalls an unserer Veranstaltung teilnahmen.

Ein kurzes Video mit weiteren Impressionen von unserem Aikido-Tag finden Sie hier:



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.
Das tut uns leid.



Sie möchten auch Aikido näher kennenlernen? Wir laden Sie herzlich zu kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertrainings in die Harter Kulturhalle ein. Voranmeldung erbeten!

Unsere Trainingszeiten (an Schultagen):

Montag, 15:15–16:15 Uhr AikiKids 1 (1./2. Schulstufe)

Montag, 16:15–17:15 Uhr AikiKids 2 (3./4. Schulstufe)

Montag, 17:30–19:00 Uhr

Jugend- und Erwachsenenentraining

Donnerstag, 17:30–19:00 Uhr

Jugend- und Erwachsenenentraining

Unser gesamtes Trainingsangebot finden Sie auf unserer Website. Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT

DI Dr. Ruth Poltsch

T 0699 1714 1679

M info@aikikai-graz.at

W www.aikikai-graz.at

Winter: Harte Zeit für Harter Wild



Bleiben Sie bitte von Wildtierfütterungen fern!

Der Winter ist für unser Wild eine karge Zeit. Die Tiere finden durch den Schnee nur wenig Futter und sind auf Fütterung angewiesen. Bitte machen Sie auf Ihren Spaziergängen – vor allem mit Hunden – einen großen Bogen um diese Futterstellen, da sie sonst von den Tieren nicht angenommen werden! So gönnen wir alle dem Wild eine Winterruhe.

**Für die Harter Jäger*innen
Jagdberechtigter Franz Wallack**

DSG Autal-Pachern

Durch die kürzer werdenden Tage findet Bewegung im Freien (sei es Gehen, Laufen oder Radfahren) in dieser Jahreszeit sehr häufig in der Dämmerung oder Dunkelheit statt. Zur Vermeidung von Unfällen, vor allem im Straßenverkehr, ist es wichtig, gut sichtbar zu sein.

Prinzipiell gilt: Was beim Radfahren Vorschrift ist, kann auch für andere Aktivitäten empfohlen werden. Fahrräder müssen vorne mit einem weiß oder hellgelb leuchtenden Scheinwerfer ausgestattet sein, der die Fahrbahn mit einem ruhenden Licht beleuchtet (d. h. kein Blinklicht). An der Rückseite (am Rad oder auch z. B. am Rucksack) ist ein rotes Licht Pflicht, das auch blinken darf. Außerdem sind Reflektoren – vorne weiß, hinten rot – und auch an den Pedalen (in beide Richtungen

angebracht) sowie Katzenaugen an den Rädern oder Reifen mit reflektierenden Streifen vorgeschrieben. Bei Missachtung der Vorschriften und im Falle der Mitbeteiligung an einem Unfall mit Personenschaden kann das zu Geldstrafen und Schadenersatzforderungen führen.

Zur eigenen Sicherheit empfiehlt es sich auch beim Gehen oder Laufen mit Reflektoren (z. B. einer Warnweste) und Licht ausgestattet zu sein. Kleidung in Neonfarben (zumindest ein Teil wie Jacke oder Haube), Schuhe mit Reflektorstreifen oder zusätzliche Reflektorbänder an Armen und Beinen sind in jedem Fall empfehlenswert. Eine Stirnlampe ist neben der Sichtbarkeit auch hilfreich, den Weg vor sich auszuleuchten, um etwaige Hindernisse rechtzeitig zu bemerken. Ein rotes Licht (z. B. am Gürtel

hinten befestigt) ermöglicht es, von anderen Verkehrsteilnehmer*innen früher erkannt zu werden. Außerdem gibt es Auskunft darüber, in welche Richtung man unterwegs ist. Wer es bevorzugt in der Gruppe Übungen zu machen oder Tischtennis zu spielen, ist in unseren Einheiten herzlich willkommen.



Wirbelsäulengymnastik

Montag, Comboni-Missionare Raaba (18:30–19:30 Uhr)

Tischtennis (Hobby-Gruppe)

Dienstag, Kulturhalle Hart (18:00–19:00 Uhr)

Fit+Fun mit Musik (allgemeine Gymnastik)

Dienstag, Kulturhalle Hart (19:00–20:00 Uhr)

Schnupperstunden sind möglich, jedoch bitte nur mit Voranmeldung. Wir folgen prinzipiell dem Schuljahr und pausieren in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien. Es gelten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen.

INFORMATIONEN & KONTAKT:

Andrea Somitsch

T +43 664 884 586 52 | M Andrea.Somitsch@aon.at



Sie wollen ein Grundstück teilen
oder brauchen einen Besitzplan oder einfach
nur gesicherte Grenzen?

Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungsfragen kompetent und verständlich. Die erste Beratung ist kostenlos. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.



Handwritten signature of ADP Rinner

VERMESSUNG
ADP RINNER



ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstr. 4, 8010 Graz T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at W www.adp-rinner.at

Sie brauchen Platz?
Wir haben ihn!

MEIN DEPOT

- Moderne Lagerboxen ab 2,5 m²
 - attraktive Mietkonditionen
 - trocken, sicher, sauber
- LAGERN**

Styriastraße 6, 8042 Graz
0676 840 670 300
www.meindepot-graz.at
office@meindepot-graz.at



Sonderaktion:
6 Monate mieten,
5 bezahlen!*

*Aktion gültig bis 30. Juni 2023

Herzlich willkommen bei Unisan!



„Mein Tag beginnt damit, dass ich unser wunderschönes Bad zu Hause genieße und anschließend die Nachrichten bei einem Kaffee studiere. Danach findet man mich in der Firma bei einem Tee und ersten Besprechungen beziehungsweise der Bearbeitung des angefallenen Schriftverkehrs“, erzählt Anton Berger, Geschäftsführer des Installationsbetriebes UNISAN GmbH in Hart bei Graz.

Seit über 39 Jahren bietet das Unternehmen seinen Kund*innen modernste Haustechnik. Was 1983 ganz klein in der Heinrichstraße 43 in Graz begann, hat sich bis heute zu einem Betrieb mit knapp 55 Mitarbeiter*innen entwickelt. Gearbeitet wird in sämtlichen Bereichen der Erneuerbaren Energie und in den klassischen Bereichen Gas-Sanitärtechnik sowie Heizungs-Lüftungstechnik. „Vom Dichtungstausch über kleinere Reparaturen bis hin zu großen Gewerobjekten und dem Wohnbau decken wir alles ab. Auch der Bereich Badsanierung hat mitt-

lerweile große Bedeutung in unserer Firma“, erklärt Berger.

„Reibungslose Projektentwicklungen gelingen nur mit einem großartigen Team, das jeden Tag sein Bestes gibt.“ Damit die Zusammenarbeit klappt, sind gemeinsame Firmenwerte essenziell. „Für uns als ‚Multikulti-Truppe‘ war es extrem wichtig, gemeinsame Firmenwerte zu erarbeiten. Während eines 2-tägigen Workshops haben wir sie schließlich definiert. Dabei hat die gegenseitige Wertschätzung einen sehr hohen Stellenwert.“

Apropos Mitarbeiter*innen: „Wir setzen einen starken Fokus auf eine fundierte Lehrlingsausbildung. Das Handwerk steht täglich in puncto Fachkräftemangel in den Nachrichten, dem möchten wir ausdrücklich entgegenwirken und laden Jugendliche ein, sich für eine Karriere mit Lehre im Handwerk zu entscheiden. Fachkräfte werden immer gebraucht und gut ausgebildeten, motivierten Facharbeiter*innen stehen wirklich alle Türen offen.“

Nachgefragt – Anton Berger (Geschäftsführer) im Interview:

Was macht Ihnen an Ihrem Beruf am meisten Spaß?

Der Umgang mit Leuten – egal ob Kund*innen oder Mitarbeiter*innen. Außerdem freue ich mich über die sinnstiftende Herausforderung, ein Teil der Energiewende zu sein.

Ich glaube, das dürften mein Tatendrang und meine Kreativität sein – aber das müssen andere beurteilen.

Gibt es ein positives Kundenfeedback, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

Eine Dame hat mir einen Brief in Kurrentschrift geschrieben, in dem Sie sich überaus positiv und lobend über meine Mitarbeiter*innen geäußert hat. Sich die Zeit zum Bedanken zu nehmen und es außerdem wie ein Gemälde zu gestalten, finde ich herrlich.

Welche 3 Eigenschaften sollen zukünftige Mitarbeiter*innen mitbringen?

Sie sollten freundlich, motiviert und aufmerksam sein.

Wie stehen Sie zu Regionalität und Traditionen?

Tradition und Regionalität prägen unsere Gesellschaft. Das hat uns Wohlstand bereitet, verbindet uns und macht uns einzigartig.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft – beruflich und privat?

Beruflich wünsche ich mir eine glückliche Hand bei meinen Entscheidungen und privat Gesundheit, eine harmonische Familie sowie Frieden.

Seit Mitte 2022 sind Sie Bundesinnungsmeister-Stellvertreter. Was zeichnet Sie in dieser Rolle aus?

Pfarre St. Rupert/Hohenrain

Samstag, 26.11.	9:00 Uhr & 17:00 Uhr	Frauenmorgenlob Adventkranz-Segnung
Sonntag, 27. 11.	9:00 Uhr & 17:00 Uhr	1. Adventssonntag, Gottesdienst Hohenrainer Advent
Mittwoch, 30.11.	6:30 Uhr	Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück
Sonntag, 04.12.	9:00 Uhr	2. Adventssonntag, Gottesdienst anschließend Sternsingerprobe
Mittwoch, 07.12	6:30 Uhr	Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück
Donnerstag, 08.12.	9:00 Uhr	Gottesdienst zum Fest Maria Empfängnis
08.–10.12.		Adventfahrt
Sonntag, 11.12.	10:00 Uhr	3. Adventssonntag, Familien-Gottesdienst
Mittwoch, 14.12.	6:30 Uhr	Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück
Freitag, 16. 12.	19:00 Uhr	Bußandacht
Sonntag, 18.12.	9:00 Uhr	4. Adventssonntag, Gottesdienst anschließend Sternsingerprobe
Mittwoch, 21.12.	6:30 Uhr	Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück
Samstag, 24.12.	16:00 Uhr	Kinder-Krippenwanderung vom Feuerwehrhaus zur Rupertikirche und Krippenspiel
	22:00 Uhr	Christmette
Sonntag, 25.12.	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Christtag
Montag, 26.12.	9:00 Uhr	Gottesdienst zum Stefanitag mit Wein- und Pferdesegnung
Samstag, 31.12.	17:00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst
Sonntag, 01.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Neujahrstag
Freitag, 06.01.	10:00 Uhr	Sternsinger-Gottesdienst (Familien)

Pfarre Autal

Samstag, 26. November	ab 15 Uhr	Weihnachtsmarkt
	18:30 Uhr	Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
Sonntag, 27. November	9:00 Uhr	Gottesdienst mit Adventkranzweihe
Sonntag, 4. Dezember	9:00 Uhr	Familiengottesdienst
Donnerstag, 8. Dezember	9:00 Uhr	Gottesdienst/ Maria Empfängnis
Donnerstag, 15. Dezember	6:00 Uhr	Rorate
15.–23. Dezember		Weihnachtsnovene – täglich um 18:30 Uhr
Samstag, 24. Dezember	16:00 Uhr	Kindermette
Samstag, 24. Dezember	22:00 Uhr	Christmette
Sonntag, 25. Dezember	9:00 Uhr	Festgottesdienst/ Christtag
Montag, 26. Dezember	9:00 Uhr	Gottesdienst/Stefanitag
Sonntag, 1. Jänner	17:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Freitag, 6. Jänner	9:00 Uhr	Dreikönigsmesse

Pfarre Messendorf

Samstag, 26.11.	18:00 Uhr	Adventkranzsegnung vor der leeren Krippe, bei Schlechtwetter in der Kirche
Sonntag, 27.11.	10:00 Uhr	1. Adventssonntag
Sonntag, 04.12.	10:00 Uhr	2. Adventssonntag, Familiengottesdienst
Donnerstag, 08.12.	10:00 Uhr	Fest Maria Empfängnis
Sonntag, 11.12.	10:00 Uhr	3. Adventssonntag, Gaudete – Freuet euch
Mittwoch, 14.12.	06:00 Uhr	Rorate in der Marienkirche, anschließend Frühstück
Samstag, 17.12.	18:00 Uhr	Bußgottesdienst
Sonntag, 18.12.	10:00 Uhr	4. Adventssonntag, gestaltet von den Firmkandidat*innen
	17:00 Uhr	Adventkonzert Singkreis Raaba
Samstag, 24.12.	16:00 Uhr	Kindermette
	22:00 Uhr	Festmesse zur Hl. Nacht
Sonntag, 25.12.	10:00 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn, Festgottesdienst
Montag, 26.12.	10:00 Uhr	Fest des Hl. Stephanus, Hl. Familie, Aussendung der Sternsinger
Mittwoch, 28.12.	7:00 Uhr	Unschuldiger Kindertag, Hl. Messe in der Marienkirche
Samstag, 31.12.	18:00 Uhr	Silvester Jahresschlussgottesdienst
Sonntag 01.01.2023	10:00 Uhr	Neujahr-Hochfest der Gottesmutter Maria
Freitag, 06.01.	10:00 Uhr	Erscheinung des Herrn, Epiphanie, Hl. 3 Könige – Festmesse mit den Sternsängern

Einladung der Comboni-Missionare

Die Comboni-Missionare laden im Advent jeden Donnerstag um 17:30 Uhr in die Marienkirche zu einem besonders gestalteten Gottesdienst mit anschließender Agape ein (2. Adventssonntag; mit dem Hl. Nikolaus).

Pfarre Graz-Ragnitz

25.–27. November	Fr 8–12 Uhr und 18–20 Uhr, Sa 15–21 Uhr, So 9–14 Uhr	Adventmarkt
Samstag, 26. November	19:00 Uhr	Adventkranzsegnung und Abendmesse, anschl. Adventmarkt mit Glühweinstand
Sonntag, 27. November	18:00 Uhr	Adventkonzert für Sr. Emmanuelle
Dienstag, 29. November	6:30 Uhr	Rorate
5. & 6. Dezember	ab 16:00 Uhr	Nikolaus-Hausbesuche. Anmeldung in den Pfarrkanzleien
Dienstag, 6. Dezember	6:30 Uhr	Rorate
Sonntag, 11. Dezember	10:30 Uhr	Hl. Messe mit dem Ragnitzer Kirchenchor, anschl. Suppenonntag
Dienstag 13. Dezember	6:30 Uhr	Rorate
Dienstag 20. Dezember	6:30 Uhr	Rorate
Sonntag 18. Dezember	10:30 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Fair-Trade-Verkauf
Samstag, 24. Dezember	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
	16:00 Uhr	Christmette in Kainbach bei Graz
	21:30 Uhr	Feierliche Christmette, ab 21:15 Uhr Einstimmung
Montag, 26. Dezember	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Weinsegnung
Samstag 31. Dezember	17:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
Freitag, 6. Jänner	10:30 Uhr	Sternsinger-gottesdienst



Hohe Ansprüche an Arbeitgeber

Wie Work-Life-Balance funktionieren kann.

Im letzten Jahrzehnt hat sich der Arbeitsmarkt stark verändert. Junge Angestellte und ArbeiterInnen haben andere Bedürfnisse und Anforderungen an einen Arbeitgeber als noch vor ein paar Jahren. Ein genauerer Blick auf diese Trends und Erwartungen zahlt sich aus, denn nur ein attraktiver Arbeitgeber hat in Zukunft Chancen, Spitzenarbeitskräfte einzustellen und vor allem langfristig zu halten. Geburtstags- und Weihnachtsgutscheine, Vergünstigungen, bezahlte Pausen, Homeoffice-Möglichkeiten, sehr flexible Arbeitszeiten, außerordentlich hohe Auslösen bei Dienstreisen, Mitarbeitererevents, großzügiger Sozialraum mit Sauna – die Liste an „Goodies“, die den MitarbeiterInnen der BT-Anlagenbau zur Verfügung stehen, ist lang. Sehr großen Wert legt man auf die Gesundheit der Belegschaft, d.h.

Vorsorgeuntersuchungen, Gratis-Obst, kostenlose Impfungen und ein außerordentliches Unfallverhütungsprogramm stehen an der Tagesordnung. Rund 15 offene Stellen hat BT-Anlagenbau zur Zeit noch zu besetzen. Um als Arbeitgeber attraktiv zu werden, haben wir auf eine verbesserte Work-Life-Balance gesetzt. Die internationalen Arbeitschancen und unzähligen Aufstiegsmöglichkeiten im Unternehmen haben ebenfalls eine große Anziehungskraft. Die 16 Sprachen, die bei BT-Anlagenbau gesprochen werden, bestätigen das multikulturelle Denken. Zur Erweiterung des Teams werden vor allem ProgrammiererInnen und ProjektleiterInnen mit Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen benötigt, außerdem ist BT-Anlagenbau auf der Suche nach GWH-SpezialistInnen.

Aktuell offene Stellen:

- **Softwareentwickler/in C/C++ ECE-LOG** (m/w/d)
- **Sales Manager/in Intralogistik ECE-LOG** (m/w/d)
- **Projektleiter/in Intralogistik ECE-LOG** (m/w/d)
- **Projektassistent/in Intralogistik ECE-LOG** (m/w/d)
- **Technischer Vertrieb Customer-Service / After Sales ECE-LOG** (m/w/d)
- **Technischer Vertrieb Schaltanlagenbau / Steuerungssysteme** (m/w/d)
- **Entwicklungstechniker/in SPS** (m/w/d)
- **E-Montageleiter/in** (m/w/d)
- **Gruppenleiter/in SPS/IBN** (m/w/d)
- **Inbetriebnahme-Teamleiter/in** (m/w/d)
- **Senior SPS-Programmierer/in** (m/w/d)
- **Projektleiter/in Elektro- & Automatisierungstechnik** (m/w/d)
- **Softwareentwickler/in Bildverarbeitung C/C++** (m/w/d)
- **Techniker/in für GWH-Installationen** (m/w/d)

Nähere Informationen zu den offenen Stellen finden Sie auf unserer Homepage www.bt-anlagenbau.at/karriere-beruf.

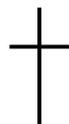


BT-Anlagenbau GmbH & Co.KG | Ludersdorf 175 | 8200 Gleisdorf | personal@bt-anlagenbau.at | ☎ +43 3112 5580



**Frau
Hannelore Brauchart**

geb. Ottowitz,
geboren am 28.9.1944

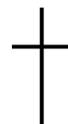


Lufthansa Chefstewardess und Landesbedienstete, Trägerin des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland sowie Trägerin des Silbernen Ehrenzeichens des Landes Steiermark, ist am 13.9.2022 nach langer und geduldig ertragener Krankheit zu Hause friedlich eingeschlafen.



**Mag.ª Phil.
Reidun Ott,**

geboren am 8.1.1944
langjährige grüne
Fraktionsvorsitzende,



streitbare Gemeinderätin (von 2000–2012) und Kämpferin für die Erhaltung und Erweiterung eines gesunden Grünraumes für unsere Gemeinde, ist am 21. Oktober 2022 im 78. Lebensjahr von uns gegangen.



Theresia Jaindl

geboren am 19. März 1939
in Wittmannsdorf
gestorben am
16. Oktober 2022
in Hart bei Graz



**BESTATTUNG
WOLF**

www.bestattung-wolf.com

Pachern Hauptstraße 88 - 90 **0316 / 42 55 42**
(im Gemeindezentrum) Im Trauerfall 24 h täglich
nach telefonischer Vereinbarung



**DER SCHÖNSTE
ORT FÜR LETZTE
GRÜSSE**

grazerbestattung.at

GRAZ

Zeremoniensaal und Feuerhalle
Seit 1932 die Nummer 1 bei
Feuerbestattungen



An diesem Gütesiegel
sind die österreichischen
„Qualitätsbestatter“ zu
erkennen.

Foto: Joel Kamesanko | bezahlte Anzeige

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
26.11.2022	14:00–19:00 Uhr	Adventmarkt	Bauernmarkt (Billa Pachern)
26.11.2022	15:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Pfarre Autil
27.11.2022	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert des HartChor	Kirche St. Rupert/Hohenrain
28.11.–8.12.2022	Öffnungszeiten	Buchausstellung mit Verkauf	Bibliothek
30.11.2022	14:00 Uhr	FlexiMobil	Spielplatz Pachern
03.12.2022	14:00–19:00 Uhr	Adventmarkt	Bauernmarkt (Billa Pachern)
05.12.2022	14:00–18:00 Uhr	Bau-Infonachmittag	Besprechungsraum im Gemeindeamt
03.12.2022	18:30 Uhr	Der Krampus kommt	Don Camillo
03.12.2022	19:30 Uhr	Der Krampus kommt	Tennisparadies Pachern
08.12.2022	10:00–16:00 Uhr	Modellbahnausstellung	Pachernbergweg 17
08.12.2022	14:00–18:00 Uhr	Buchausstellung mit Tee und Keksen	Bibliothek
08.12.2022	15:00 Uhr	Weihnachtsgeschichte für Kinder (4–10 Jahren)	Bibliothek
10.12.2022	14:00 Uhr	Senioren Clubnachmittag mit Weihnachtsfeier	Kulturhalle
10.12.2022	15:00 Uhr	Weihnachts-Kasperltheater	Gemeindesaal
10.12.2022	17:00 Uhr	Weihnachts-Sitzkissenkino Kinder	Gemeindesaal
10.12.2022	19:30 Uhr	Weihnachts-Sitzkissenkino Jugend	Gemeindesaal
10.12.2022	14:00–19:00 Uhr	Adventmarkt	Bauernmarkt (Billa Pachern)
12.12.2022	16:00 Uhr	Tanzrunde Hart – Weihnachtsfeier	Foyer der Kulturhalle
14.12.2022	14:00 Uhr	FlexiMobil	Spielplatz Pachern
15.12.2022	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeindesaal
17.12.2022	14:00 Uhr	Senioren-Gemeindegewinnachtsfeier	Kulturhalle
17.12.2022	14:00–19:00 Uhr	Adventmarkt	Bauernmarkt (Billa Pachern)
20.12.2022	15:00 Uhr	Kamishibai ein Erzähltheater und eine Weihnachtsgeschichte für Kinder (4–10 Jahre)	Bibliothek
20.12.2022	16:00 Uhr	Kindergemeinderat	Gemeindesaal
24.12.2022	07:00–12:00 Uhr	Ausgabe Friedenslicht FF Hart bei Graz	Sparmarkt
24.12.2022	ab 15:00 Uhr	Turmblasen	mehrere Orte in Hart bei Graz
24.12.2022	10:00–14:00 Uhr	Modellbahnausstellung	Pachernbergweg 17
24.12.2022	10:00–15:00 Uhr	Gratis Eislaufen für Kinder bis 16 Jahre	Eishalle Hart bei Graz / Eisstadion
26.12.2022	16:00 Uhr	Tanzrunde Hart – Stephanitag	Foyer der Kulturhalle
09.01.2023	14:00–18:00 Uhr	Bau-Infonachmittag	Besprechungsraum im Gemeindeamt
12.01.2023	19:00 Uhr	Klavierkonzert Julius Legat	Gemeindesaal
14.01.2023	08:00–18:00 Uhr	Flohmarkt	Foyer der Kulturhalle
15.01.2023	08:00–18:00 Uhr	Flohmarkt	Foyer der Kulturhalle
19.01.2023	15:00–17:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Villa Kunterbunt
21.01.2023	19:00 Uhr	Rosenball	Kulturhalle
07.02.2023	19:00 Uhr	Vortrag: „Likest du noch oder lebst du schon?“ , Sabine Feirer	Bibliothek
21.02.2023	16:00 Uhr	Tanzrunde Hart – Fasching	Foyer der Kulturhalle
07.03.2023	15:00 Uhr	Labuka „Herr Löwe trägt heut' bunt“ , für Kinder (3–5 Jahre)	Bibliothek

Wöchentliche Termine

montags	16:00–19:00 Uhr	Tanzrunde Hart	Foyer der Kulturhalle
mittwochs	09:00 Uhr	Zwergertreff	Sportzentrum
mittwochs	16:00 Uhr	Sprachencafé	Villa Kunterbunt
freitags	17:00–20:00 Uhr	Jugendraum Hart bei Graz	Villa Kunterbunt

Monatliche Termine

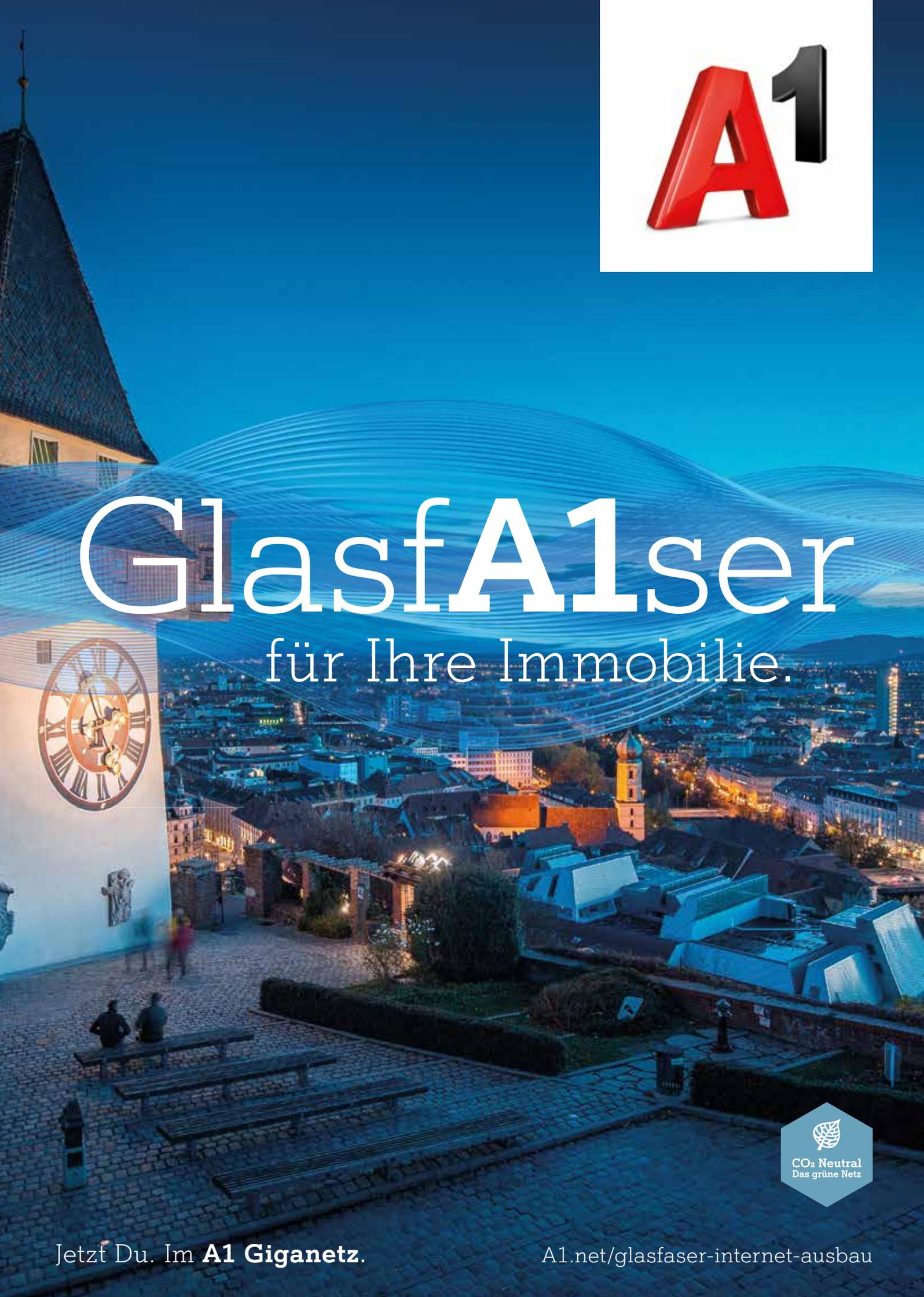
jeden 1. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	Kostnix-Repair	Kostnix-Laden
jeden 2. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	Kostnix-Nähberatung	Kostnix-Laden
jeden 3. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	Kostnix-Digi-Help-Corner	Kostnix-Laden
jeden 4. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	Kostnix-Nachhaltigkeit	Kostnix-Laden
jeden 3. Mittwoch im Monat	16:00–17:30 Uhr	Kostnix-Workshop	Kostnix-Laden

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich jeweils aktueller Covid-19-Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich vorab bei den Veranstalter*innen oder auf www.hartbeigraz.at. Kulturtermine: Doris Weihs, 0664 89 63 775

VERANSTALTUNGSORTE: Gemeindesaal: Johann Kamper-Ring 3a, Bibliothek, Kulturhalle, VS Pachern: Pachern-Hauptstraße 97, Villa Kunterbunt: Pachern-Hauptstraße 117, Kindergarten Schulgasse: Schulgasse 1a/b, Walter Niederkofler Stadion, Tennisparadies: Pachern-Hauptstraße 94, Naturfreundeplatz: Haberwaldgasse 7, Senioren Tageszentrum: Pachern-Hauptstraße 89, Freunde der Mariazellerbahn: Pachernbergweg 17, Sportplatz Moggau: Moggau 31, 8301 Laßnitzhöhe, Spar-Parkplatz: Pachern-Hauptstraße 90, Rüsthaus: Rupertstraße 90, Eisstadion: Eisweg 3, Spielplatz Pachern: Harter Süd Straße 10



A1



Glasfaser

für Ihre Immobilie.



Jetzt Du. Im **A1 Giganetz**.

A1.net/glasfaser-internet-ausbau



KNAPP

**Unser Herz schlägt für KNAPP,
weil Teamgeist hier jeden Tag gelebt wird**

knapp.com/karriere

#weareknapp

